

Haller Willem


HALLE WESTFALEN
ZUM WOHLFÜHLEN

Nr. 261
Februar 2007

Herausgeber:
VOGLER DRUCK
GmbH & Co. KG

Gewerbestraße 4
Halle/Westfalen
Tel. 05201/6 6181-0
Fax 05201/6 6181-29
info@voglerdruck.de
www.voglerdruck.de

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN

Beethoven über Bach: »Meer sollte er heißen!«



2.-11.2.2007

Das musikalische Thema 2007:
»Wasser - Quelle des Lebens; Elixier der Sehnsucht«


44.HALLERBACHTAGE

DRUCKAUFLAGE: 10.500 EXEMPLARE - KOSTENLOS AN HAUSHALTE



2007, packen wir's an!

Das 15. Jahr von Haller Dönekes, Hallodri und Marketingeile hat euer Willi fast verschlafen. Druckunterlagenchluss gestern! Also raus mit der Kamera und schauen, was los ist. Nur vor der eigenen Haustür natürlich.



Tut was gegen die toten Augen entlang der B 68

Nutzen wir die Hauptverkehrsstraße (solange es sie noch gibt) als Visitenkarte der Stadt. Gesucht: Immobilienbesitzer, die ihre leeren Fenster zur Verfügung stellen und z.B. von Vereinen gestalten zu lassen. Oder wenigstens mal putzen. Fotoreportage ist versprochen.



Macht es wie die Haller Jugend mit Haller Herz

Haller SchülerInnen haben als gemeinsames Projekt für das Wasser-Thema der Haller Bach-Tage 100 Sammelbehälter ins Haller Herz gestellt. Ein toller Beitrag dafür, dass auch in Zukunft die Karawane nicht an uns vorüber fließt.

Darüber freut sich Euer Haller Willi



HALLER VEREINE UND KULTURSZENE

VERANSTALTUNGEN

Februar

Sa. 03.02. – 20.00 Uhr Gasthof Jäckel
Winterfest der Turngemeinde Hörste

02.-11.02.
44. Haller Bach-Tage
„Wasser – Quelle des Lebens; Elixier der Sehnsucht“
lauter das Thema der 44. Haller Bach – Tage.
So werden die Bach-Tage mit „Wasserkantaten Bachs“
eröffnet, konzertiert das Wiener Ensemble Klara Flieder
mit dem „Forellenquintett“ oder bezaubert Händels
„Wassermusik“ im Orchesterkonzert.
Mehr erfahren Sie aus dem Programmheft oder im
Internet unter www.haller-bach-tage.de

So. 04.02. – 14.00 Uhr Reithalle, Eschweg 12
„Reiterflohmarkt“

Mi. 07.02. – 19.30 Uhr Halle, Berufskolleg,
Wüste - Im Reich der Beduinen

09.02. – 17.02. Kreissparkasse Halle
Große Sparschweinausstellung
Eröffnung: 09.02. – 16.00 Uhr

Sa. 10.02. – 20.00 Uhr Restaurant Brune
Konzert Cookie & Friends

So. 11.02. – 14.00 - 17.00 Uhr Sporthalle Masch
21. Spiel- und Sportfest des SC Halle
„Spaß mit Spiel und Sport“

So. 14.01. – 17.00 Uhr Galerie in der Remise
Eröffnung der Ausstellung:
Landschaft ins Bild gesetzt
Zeichnungen und Aquarelle von Josef El Shamsy
Dauer der Ausstellung : 14.01. - 15.02.2007
Öffnungszeiten: Mo-fr. 8.00 - 12.30 Uhr
15.00 - 20.00 Uhr

Sa.17.02. – 20.00 Uhr Gerry Weber Event &
Fang den Mörder Convention Center

Mi. 21.02. – 19.30 Uhr Halle, Berufskolleg, Aula
Auf den Spuren der Sioux

So. 25.02. – 19.30 Uhr Herz Jesu Kirche Halle
Benefizkonzert zu Gunsten der Renovierung der
Kath. Kirche St. Johannes Evengelist Stockkämpen

24./25.02. Bürgerzentrum Remise
Sa.14-18.00Uhr / So. 11.-18.00 Uhr
Kunsthandwerk – Ausstellung und Markt
mit handgefertigtem Kunstgewerbe

Mi. 28.02. – 20.00 Uhr Bürgerzentrum Remise
DIE BRAUSEBOYS;
Wir sind nur Kurzgeschichtenvorleser!
Eintritt: 10,-/erm. 5,- EURO

Weitere Informationen zu Veranstaltungen
entnehmen Sie bitte den Innenseiten



44. HALLERBACHTAGE

2.-11. Februar 2007

Künstlerischer Leiter: KMD Martin Rieker

- Freitag, 2. Februar** **CHORKONZERT I**
St. Johanniskirche, 20:00 Uhr
Bach, Kantaten BWV 206 und 69;
Motette »Jesu meine Freude« BWV 227
Chorensemble der Johanniskantorei Halle,
Solisten; Ensemble aperto;
Leitung: KMD Martin Rieker
- Samstag, 3. Februar** **ORGELKONZERT** – »Fließende Orgel-
musik«; Prof. Wolfgang Zerer, Hamburg
- Sonntag, 4. Februar** **FESTGOTTESDIENST** mit Kantate
St. Johanniskirche, 10:00 Uhr
»Christ unser Herr zum Jordan kam«
BWV 7; Bach-Chor der Johanniskantorei Halle;
Predigt: Isolde Böhm, Berlin
- Sonntag, 4. Februar** **SOIRÉE** mit dem Knabenchor Hannover
St. Johanniskirche, 17:00 Uhr
»Motetten und Madrigale«
Jörg Breiding, Dirigent;
Martin Rieker, Orgel
- Montag, 5. Februar** **BAROCKKONZERT** – »Ach,
St. Johanniskirche, 20:00 Uhr
dass ich Wassers gnug hätte«
Henning Kaiser, Tenor; Hamburger
Ratsmusik, Leitung: Simone Eckert
- Dienstag, 6. Februar** **KAMMERKONZERT** – »Meer
Storck Treffpunkt, 20:00 Uhr
sollte er heißen«; Beethoven, Klavier-
quartett op. 16; Bach, Ciacona, Chaconne
BWV 1004; Schubert, Forellenquintett op. 114;
Ensemble Klara Flieder, Wien
- Mittwoch, 7. Februar** **ORCHESTERKONZERT** – Solokonzerte:
Aula des Kreisgymnasiums
20:00 Uhr
Telemann; Bach, 1. Brandenburgisches
Konzert; Händel, Wassermusik
Philharmonisches Collegium, Ltg. M. Rieker
- Donnerstag, 8. Februar** **KINDERKONZERT** – »Die launische
Aula des Kreisgymnasiums
10:30 Uhr und 15:30 Uhr
Forelle – eine Wassermusik«
mit Martin Lüker, Gesang und Klavier
- Donnerstag, 8. Februar** **NACHTKONZERT**
Kath. Herz-Jesu-Kirche
21:30 Uhr
»Brunnquell aller Güter«
Prof. Bernhard Klapprott, Clavichord und
Orgel; Christoph Dittmar, Altus
- Samstag, 10. Februar** **CHORKONZERT II**
St. Johanniskirche, 17:00 Uhr
Bach, Matthäus-Passion BWV 244
Cornelie Isenbürger, Gerhild Romberger,
Christoph Prégardien, Maximilian und Peter
Lika; Bach-Chor der Johanniskantorei Halle;
Ensemble aperto; Leitung: Martin Rieker
- Sonntag, 11. Februar** **EVANGELISCHER GOTTESDIENST**
St. Johanniskirche, 10:00 Uhr
mit dem Blockflötenensemble der Johanniskantorei
- Sonntag, 11. Februar** **HOCHAMT** mit dem Posaunenchor
Herz-Jesu-Kirche, 11:00 Uhr
der Johanniskantorei
- Sonntag, 11. Februar** **CHORKONZERT II** (2. Aufführung)
Altstädter Nicolai-Kirche
Bielefeld, 17:00 Uhr

»Wasser – Quelle des Lebens; Elixier der Sehnsucht«

Wenn sich ein musikalisches Festival des Themas Wasser annimmt, nähert man sich einem Element, das letztlich nicht greifbar ist, das zwischen den Fingern zerrinnt, versickert, sich in Luft auflöst, einem Element, das einen Fluss sich im Flussdelta in unzählige Arme auflösen lässt, die immer alle ins Meer fließen – und dabei im Ganzen aufgehen.

Ausnahmeereignisse wie Dürre oder Überschwemmung, Wüste oder Flutkatastrophe geben und gaben dem Wasser mythische Bedeutung wie auch Wasser in der Erde als Reservoir oder in Form der berühmten Wasseradern in der Erde. Wasser als Quelle eines heiligen Ortes und eingeschlossen in viele Riten der Religionen geben ihm Urkraft.

In Goethes »Gesang der Geister über den Wassern« wird die menschliche Seele mit dem Wasserkreislauf verglichen:

»Des Menschen Seele/Gleicht dem Wasser:/Vom Himmel kommt es/Zum Himmel steigt es/Und wieder nieder/Zur Erde muss es/Ewig wechselnd.«

Beethovens Ausspruch »Meer sollte er heißen« ist Legitimation und gleichsam Unterbau dieser Bach-Tage. Neugierig? Schauen und hören Sie hin! Ihr Martin Rieker



Auskünfte, Programme, Kartenvorbestellungen im Kulturbüro der Stadt Halle (Westf.), Ravensberger Str. 1, 33790 Halle (Westf.), Telefon (0 52 01) 183-164, www.haller-bach-tage.de
Öffentlicher Kartenvorverkauf in den Buchhandlungen Bunselmeyer und Elsner, Halle, sowie in der Touristinfo in Bielefeld.



Die Riesen-Wasseruhr des Haller Künstlers Christoph Kaspar aus dem Jahre 2005 – damals unter das Motto »Zeit« gestellt – ist in diesem Jahr passend zum Motto der Bach-Tage wieder zu sehen. Sie hat jetzt einen Fuß bekommen und ist dadurch vielseitiger platzierbar. Auch 2007

wird sie das Fließen der Zeit anzeigen. Wobei auch hier das unverzichtbare Element Wasser sichtbar wird.

Ohne das Wasser wäre ein Leben auf unserem Planeten und anderswo im All wohl nicht möglich. Auch in der Musik ist es sehr häufig anzutreffen!



Das Event für alle, die zur Schule wollen: die zweite Haller Ranzen-Fete startet am 3. Februar



Freuen sich auf die Haller Ranzen-Fete: Regina Dangberg, Anne und Felix Kleyer, Anna Sophie Gottwald, Moritz Kessler und Ursula Schiskowski

Die Einschulung ist der erste Schritt in den Ernst des Lebens. Mit dem ersten Schultag beginnt die Ausbildung zum späteren Berufsleben, das im Normalfall erst mit dem letzten Arbeitstag vor der Rente endet!

Für die zukünftigen Erstklässler ist es etwas ganz Besonderes, bald zu den Schulkindern zu gehören. Schon im Kindergarten sind sie die Großen und auch zu Hause ist der künftige Schulbesuch häufig präsent.

Bereits im letzten Jahr haben die Haller Geschäftsleute das Thema Einschulung aufgegriffen und zu einer Haller Ranzen-Party eingeladen, bei der Informationen, Tips und Präsente zum Schulstart auf dem Programm standen.

In diesem Jahr findet die Veranstaltung am 3. Februar ihre Fortsetzung. Zwischen 14 und 18 Uhr präsentieren die beteiligten Haller Geschäfte und Institutionen neben den allerneuesten Schulranzen, auf die ein Aktionsrabatt von zwanzig Prozent gewährt wird, Lernhilfen für Vorschule und Schule, Erstlese-Bücher, Tips für einen gesunden Kinderrücken, Kinderbrillen für Schule und Sport, die neueste Kindermode und Motivationstips für einen guten Start in die Schulzeit.

Außerdem können sich die zukünftigen Schulkinder einem Sehtest unterziehen.

Die Patengemeinschaft Kinder in St. Petersburg lädt zu einer Glücksrad-Aktion ein, bei der man spielen und gewinnen kann und der Förderverein der Grundschule Gartnisch hält Kaffee, Kuchen und Getränke für eine gemütliche Pause bereit. -sl-

„Überwinde deinen inneren Schweinehund und bringe deinen Körper in Bewegung“

Seit Mitte letzten Jahres gibt es im Klinikum Ravensberg den Verein „Ravensberg aktiv“, der Rehabilitations- und Gesundheitssport anbietet.

Erfolge,“ freut sich Kristina Kollmeier besonders über einen Mann, dessen Medikamentenration inzwischen stark reduziert werden konnte.



Die Teilnehmer in Kristina Kollmeiers Kursen (2.v.re) haben ihrem inneren Schweinehund längst Beine gemacht

„Es ist ein Angebot vor allem für all diejenigen, die denken, sie können gar nichts mehr machen,“ beschreibt Kristina Kollmeier das Problem, dass Menschen mit bestehenden Erkrankungen wenig Mut haben, Sport zu treiben.

Im Souterrain des Klinikum Ravensberg sieht das inzwischen anders aus. Hier kommen Menschen mit Erkrankungen regelmäßig und mit viel Freude zu den unterschiedlichen Kursangeboten, die dem inneren Schweinehund bereits Beine gemacht haben.

Die Ziele der Teilnehmer sind individuell und ganz unterschiedlich. Manche Menschen möchten das erhalten, was sie noch haben, in manchen Fällen kann man aber auch Schritte nach vorne machen und eine Verbesserung des Gesundheitszustandes erzielen.

„Es gibt auch sensationelle

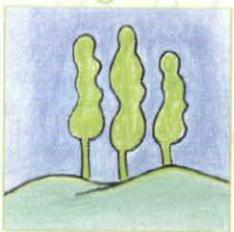
Die Motivation innerhalb der kleinen Gruppen sei sehr groß, beschreibt die Sportwissenschaftlerin ihr Angebot weiter. „Die Teilnehmer kommen mit einer Regelmäßigkeit, das ist unglaublich,“ freut sie sich über die gemeinsamen Trainingsstunden, deren älteste Teilnehmerin vierundachtzig Jahre alt ist.

Um auch andere Menschen zu motivieren, hat der La-Sportbund NRW zu einer überregionalen Gemeinschaftsaktion unter dem Motto „Überwinde deinen inneren Schweinehund“ aufgerufen, die besonders Menschen mit bestehenden Krankheiten in die Vereine locken soll. „Gesundheit braucht Bewegung. Wir haben die Angebote!“ heißt es außerdem. Für die Haller ist der Weg nicht sehr weit...nur bis in die Winnebrockstraße, wo man unter Umständen eine ganz neue Lebensqualität erfahren kann. -sl-

Wir empfehlen . . .

Pastinakencreme-Suppe
mit gebratener Garmele
Rosa gebratenes Filet
vom Thunfisch mit
Avokadodipp und Fenchelsalat
Geschmortes und Gebratenes
vom Hasen
auf Steckrübenpüree mit
Portweincharlotten
und Kartoffelkrappen
Savarin von Kahlua und Wodka
mit Nougat an Sauerkirscheis
4-Gang-Menü 28,-
(3-Gang-Menü ohne Suppe 24,-)

Landgasthof



Pappelkrug

Pappelstr. 4 · Künsebeck
Tel. 0 52 01/74 79

Öffnungszeiten: täglich von 11 - 14 Uhr
und ab 16.30 Uhr
Dienstag Ruhetag

www.voglerdruck.de
info@voglerdruck.de

Weltgebetstag 2. März 2007 - Paraguay

Unter Gottes Zelt vereint

Für den jährlich am ersten Freitag im März stattfindenden Weltgebets-tag haben diesmal Frauen aus Paraguay die Liturgie geschrieben. Frauen verschiedener Konfessionen laden hierzu weltweit ein. Die Weltgebetstagsbewegung ist die größte und älteste ökumenische Gebetsbewegung der Welt. Mit der Liturgie des Gottesdienstes befassen sich jedes Jahr Frauen eines anderen Landes. Der Weltgebetstag hilft Wege zueinander zu finden über Konfessionen und nationale Grenzen hinweg. Durch das gemeinsame Gebet entsteht Verbundenheit.



Der Weltgebetstag 2007 ist wieder einmal eine wunderbare Gelegenheit für uns alle, mehr über ein fremdes Land zu erfahren. Wir erhalten allgemeine Informationen über Paraguay, den Alltag der Frauen sowie ihre Spiritualität und Glaubenshoffnung.

Nach 35 Jahren Militärdiktatur befindet sich das Land seit 1989 in einem schwierigen Prozess der Umgestaltung, in dem Frauen auf vielfältige Weise durch ihr Engagement versuchen, ihre Rechte durchzusetzen und gemeinsam für soziale Gerechtigkeit einzustehen. Das diesjährige Motto lautet: Unter Gottes Zelt vereint!

Was heißt es als Menschen unter „Gottes Himmelszelt“ vereint zu sein? Wie erleben wir Kirche wirklich? Ist es ein einladendes Zelt, das Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit anzusprechen und einzubinden vermag?... Oder ist es ein starres Gebäude mit dicken Schutzwällen?...

Grade im ökumenischen Miteinander der christlichen Kirchen ist es notwendiger nach dem Verbindenden zu fragen als nach dem scheinbar trennenden Unterschied.

Rückblickend sei erwähnt, dass der Weltgebetstag 2006 von über einer Million Frauen und Männern in unserem Land gefeiert wurde. Zusammen mit den Frauen aus Südafrika wurde weltweit gebetet und gesungen.

Auch in Halle wurde ein wunderschöner Gottesdienst gefeiert, der wie immer vom ökumenischen Weltgebetstagsteam Halle vorbereitet und durchgeführt wurde und im Gospelchor GAM musikalische Unterstützung fand. Machen Sie sich selbst ein Bild und feiern Sie mit uns gemeinsam den Weltgebetstag 2007.

Das ökumenische Weltgebetstagsteam Halle lädt alle Menschen herzlich zum Gottesdienst am Freitag, 2. März 2007 um 17.00 Uhr in die ev. Johanniskirche, ein. Musikalisch wird der Gottesdienst in diesem Jahr begleitet vom Chor TonArt aus Werther. Im Anschluss sind alle zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Bei einem Informationsabend über Paraguay am Dienstag, 20. Februar 2007 um 19.00 Uhr im Spenerhaus, erfahren Sie alles Wichtige über Land und Leute, insbesondere über das Leben der Frauen in diesem südamerikanischen Teil der Erde. Mit kleinen kulinarischen Kostproben des Landes wird der Abend abgerundet.

Wer interessiert ist und sich und seine Ideen in die Vorbereitungen einbringen möchte, kann sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:

Ulla Ziesché Tel.: 05201 - 16078

Ulrike Peters Tel.: 05201 - 849486

Maria Trapani dankte ihrer Kundschaft mit einer Tombola

Im Dezember letzten Jahres veranstaltete Maria Trapani unter den Kundinnen ihres Nagelstudios eine Tombola mit attraktiven Preisen.

Über einen Gutschein in Höhe von 50 Euro als ersten Preis freute sich die 15jährige Stella Sophie Brekenkamp aus Stein-

Trapani inzwischen Nagelmo-dellage, Nageldesign und Nagelpflege an und wollte sich mit der Aktion besonders für die Treue ihrer Kundschaft bedanken.

Außerdem bekommt jede Kundin, die zehn Auffüllungen erhalten hat, eine Behandlung gratis.



Stella Sophie Brekenkamp kommt gerne nach Halle, um sich von Maria Trapani die Fingernägel verschönern zu lassen

hagen, die seit einigen Monaten als Kundin in die Schulstraße 8 nach Halle kommt.

Einen 25-Euro-Gutschein gewann Claudia Lampert und Stefania Corvino kann den Preis ihrer nächsten Behandlung um 12,50 Euro reduzieren.

Seit sieben Jahren bietet Maria

Nachdem sie vor einem Jahr mit dem Studio innerhalb der Wohnung in einen helleren, größeren Raum umgezogen ist,

bietet Maria Trapani auch die Entfernung von unerwünschtem Haarwuchs mit Hilfe einer Wachsbehandlung an.

-sl-

Kulinarischer Kalender 2007

... Jäckel
Gasthof
... für die schönen Stunden im Leben

-  Jeden Dienstag ab 18:00 Uhr **Lukullus Menü - Abend**
Ein Anlass zwischendurch: Ein 3-Gang-Überraschungsmenü inkl. einem Begrüßungsgetränk (nur mit Reservierung) Preis pro Person 21,50 €
-  14. Februar ab 18:00 Uhr **Valentins Lukullus - Menü**
Laden Sie Ihre Liebsten ein: Ein 4-Gang-Überraschungsmenü inkl. einem Begrüßungsgetränk und einer kleinen Überraschung (nur mit Reservierung) Preis pro Person 26,50 €
-  19. Februar - 18. März **Fischwochen à la carte**
Edles aus dem Fischertopf, unser Tipp: Gebratenes Heilbuttfilet an Safransoße, Fenchelpfännchen und Waffelkartoffeln
-  22. Februar, 01., 08., und 15. März ab 18:30 Uhr **Fischbuffet**
Spezialitäten aus See Et Meer vom beliebten Aktionsbuffet: Immer donnerstags in den Fischwochen Preis pro Person 21,50 €
-  08. und 09. April **Oster - Lunch - Buffet**
Lukullische Freuden für die ganze Familie: Großes Festtagsbuffet, eine bunte Farbenpalette kalter und warmer Köstlichkeiten am 1. Et 2. Feiertag Preis pro Person 24,80 €

Reservieren Sie sich Ihre schönen Stunden unter 05201 / 971 33 0 oder einfach online auf unserer Internetseite www.gasthof-jaeckel.de.

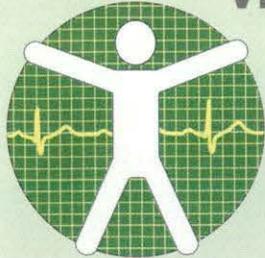


Fit und Vital

1. Ostwestfälische Sport- und Gesundheitsmesse

im GERRY WEBER Event & Convention Center Halle (Westf.)

INFORMATION – BERATUNG
VERKAUF



Die Messe für Jung + Alt
mit zahlreichen Vorträgen

03. – 04. FEBRUAR 2007

Samstag und Sonntag: 10.00 – 18.00 Uhr

Ideeller Träger:

GERRY WEBER WORLD

Das Thema Gesundheit beschäftigt Menschen schon immer, heute jedoch auch immer mehr die junge Generation. Gesundheitsbewusste Ernährung, Sport, Fitness und Möglichkeiten der Prävention sind aktuelle Themen.

Mehr als 50 Aussteller informieren daher am 3. + 4. Februar 2007 im GERRY WEBER Event & Convention Center in HalleWestfalen darüber, denn für dieses Wochenende ist die 1. Ostwestfälische Sport- und Gesundheitsmesse >Fit und Vital< terminiert. Verantwortlich für die Planung und Durchführung dieser Publikumsveranstaltung ist das in Cloppenburg ansässige Unternehmen Friedrich Haug, das sich unter anderem mit der Veranstaltung >Osning-Schau< in Bad Laer einen Namen gemacht hat. Die seitens des Veranstalters gemachten positiven Erfahrungen haben zu der Entscheidung geführt, hierzu eine eigene Ausstellung zu konzipieren. Zumal die vorhandenen variablen Präsentationsmöglichkeiten im GERRY WEBER Event & Convention Center in der ostwestfälischen Lindenstadt sowie die vorhandenen Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe optimale Voraussetzungen für ein derartiges Vorhaben sind.

Die Messe ist aber auch als Treffpunkt für Sportbegeisterte gedacht, wobei der Breitensport ebenso seine Darstellung findet wie der Spitzensport. Von Fußball über Tennis bis Fechten, von

Handball über Schwimmen bis Gymnastik, werden alle Möglichkeiten einer sinnvollen Bewegung aufgezeigt. Und da im Frühjahr zudem der Wunsch nach Bewegung und Sport in der freien Natur geweckt wird, haben Wandern & Klettern, Inline-Skating & Radfahren zu dieser Zeit einen hohen Stellenwert. Demzufolge wird das Thema >Outdoor< in einem eigens dafür geschaffenen Ausstellungsbereich präsentiert, wobei die Themen „Angeln und Jagen“ ebenfalls mit einbezogen werden.

Nicht ausgespart werden bei dieser zweitägigen Messe auch Sportreisen, ein Wirtschaftszweig mit wachsender Bedeutung. Denn immer mehr Menschen wollen ihren Urlaub aktiv gestalten, und demzufolge werden den Besuchern Sportreisen rund um die Welt vorgestellt. Erlebniswelten und ein vielfältiges Bühnen- und Aktionsprogramm machen die Messe >Fit und Vital< zu einem attraktiven Event. Aber auch selber mitmachen und testen bei Sportvorführungen, Sehtest und anderen Aktionen sind angesagt. Ebenso wie bei den angebotenen Vorträgen und Seminaren.

Die Messe ist an beiden Tagen von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet, und der Eintrittspreis beträgt fünf Euro. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt. Weitere Informationen sind bei der Firma Haug (Messen und Ausstellungen) unter der Rufnummer (0541) 5828060 erhältlich.

Neue Öffnungszeiten ab Februar 2007 Haller Lindenbad bietet mehr Zeit für alle Gäste

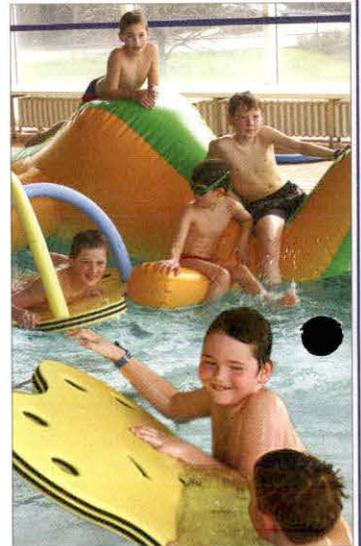
80 Stunden Badespaß pro Woche

„Komm, wann du willst“, lädt das Lindenbad ab Februar seine Badegäste ein: Die Öffnungszeiten werden auf 6 bis 22 Uhr erweitert, und das an fünf Tagen in der Woche. Von Mittwoch bis Sonntag wartet auf alle Besucher Badespaß ohne Grenzen.

„Wir haben in den vergangenen Jahren viel getan, um das Bad auf den neuesten Stand zu bringen. Jetzt können unsere Badegäste all unsere Angebote auch ausgiebig nutzen“, sagt Lindenbad-Leiterin Ursula Jünger – und das an insgesamt 80 Stunden in der Woche, an jedem Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag. Erweitert werden auch die Öffnungszeiten der Sauna im Lindenbad. Diese ist jetzt von 10 bis 22 Uhr geöffnet, ebenfalls von Mittwoch bis Sonntag.

Mit zahlreichen Angeboten für Badespaß und Wellness hat sich das Lindenbad zu einem der attraktivsten Bäder im weiten Umkreis entwickelt und kann sich mit den großen Freizeitbädern der Region messen, nicht zuletzt durch ein familienfreundliches Preis-Leistungsverhältnis.

Aktuelle Umfragen unter den



Viel Zeit für ausgiebigen Badespaß: Das Lindenbad ist jetzt deutlich länger geöffnet – jeden Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag von 6 bis 22 Uhr

Badegästen belegen die Attraktivität des Lindenbads nicht nur bei Hallern. „Mehr als zwei Drittel unserer Gäste kommen aus einer anderen Stadt zu uns. Das macht das Lindenbad auch zu einem Werbeträger für Halle“, so Bad-Chefin Jünger.

Weitere Information finden Sie im Internet unter www.lindenbad.de.

Psychosomatik
und mehr ...

Heilpraktikerin
Ursula Wichmann
Am Kleinbach 17
33790 Halle
Tel. 0 52 01/100 52

Himmel
und
Erde



Urlaub erleben – die Firma Pahlkötter bietet Reisemobilvermietung

Paula Pahlkötter liebt den Urlaub mit dem Wohnmobil. Gemeinsam mit ihrer Familie hat sie schon vor einiger Zeit den Vorteil entdeckt, mit einem Wohnmobil zu reisen und dabei festgestellt, daß es nicht ganz einfach ist, das geeignete Objekt mieten zu können.

schaft mit Rat und Tat bis zur Abfahrt.

Wichtig ist der Inhaberin außerdem der Service. „Wir übergeben ein hygienisch gepflegtes und technisch sorgfältig überprüfetes Fahrzeug,“ garantiert sie. Außerdem ist das Reisemobil optimal versichert.



Ein komfortabler Reisebegleiter für alle Fälle: der Adria Coral Sport bis zu sechs Personen Platz

Anbieter gibt es genug, die aber leider schon recht schnell ausgebucht sind.

Mit einer eigenen Reisemobilvermietung, die sie im Dezember letzten Jahres am Stockkämper Weg 8b in Halle-Hesseln gründete, möchte Paula Pahlkötter das Angebot in dieser Branche erweitern.

Dem Adria Coral Sport 660 DP bietet sie ein hochwertiges und komfortables Wohnmobil an, das man ab sofort für die nächste Reise mieten kann.

Dabei sieht Paula Pahlkötter das Angebot nicht nur für Familien, sondern auch für kleine Gruppen, die darin mit bis zu sechs Personen ausreichend Platz finden.

Die Ausstattung des über sieben Meter langen Ferienhäuschen auf Rädern umfasst neben drei Betten zwischen 1,20 m und 1,40 m Breite eine Küchenzeile mit Drei-Flammen-Herd, Spülbecken und 180-L-Kühlschrank, ein WC mit separater Dusche, eine Markise, einen Fahrradträger und eine große Heckgarage.

Auf Wunsch hilft Paula Pahlkötter auch bei der Planung der Reise und begleitet ihre Kund-

Vom zukünftigen Urlaub im Adria Coral Sport kann man schon einmal träumen, wenn man die Reisemobilvermietung auf der Internetseite unter www.p-vermietung.de besucht. Hier findet man neben Fotos auch weitere Informationen über das Unternehmen und sein Angebot. Gute Fahrt... -sl-

NEU - NEU - NEU - NEU - NEU

ROSSINI

...wohlfühlen und genießen.

NEUE SPEISEKARTE IM ROSSINI 2007

Wir haben unsere Speisekarte noch mediterraner gestaltet. Beispiele:

PASTA
Trüffel-Teigtaschen in einer Pinot-Grigio-Buttersauce mit geschmelzten Tomaten und gehobeltem Parmesan 9,90 €

PESCE - FISCH
Rotbarbenfilets „Livorno“ in einer Kapern-Zitronensauce mit Peperonata und Rosmarin-Kartoffeln 14,90 €

CARNE - FLEISCH
Saltimbocca von der Poulardenbrust mit einer MarsalasaUCE dazu ein ligurisches Gemüse und Safran-Risotto 13,90 €

Eggeberger Str. 11 • 33790 Halle/Westfalen
Telefon 0 52 01 - 66 44 00 • Fax 0 52 01 - 66 44 83
www.gcw-halle.de • info@gcw-halle.de
Täglich geöffnet von 10.00 bis 24.00 Uhr

Restaurant - Café - Weinhandel - Gastroservice Restaurant - Café - Weinhandel - Gastroservice

Augenschmaus: Große Sparschweinausstellung vom 9. – 17. Februar in der Kreissparkasse Halle



Anschauen, staunen und den Publikums-Liebling wählen:

Rund 1.300 fantasievoll gestaltete Sparschweine füllen vom 9. bis 17. Februar das Kundenzentrum der Kreissparkasse Halle. Kinder, Erwachsene, ganze Schulklassen und Kindergartengruppen hatten sich am Jubiläums-Wettbewerb der Kreissparkasse Halle beteiligt und Sparschwein-Rohlinge mit allen nur denkbaren Materialien verziert.

Berühmte Vorbilder wie Miss Piggy sind dabei, Sparschweine mit Reggae-Frisur oder Nikolaus-Mütze, Dinosaurier, Engel, Marienkäfer, Trojanisches Schwein oder Flower-Power-Look, Flug-Sparschweine oder mit Steinen beklebte, mit Blumen verzierte

oder kunstvoll bemalte. Der Besuch der Ausstellung ist ein amüsantes Fest für die Augen und ein Beispiel für die Kreativität in der Region.

Auch Publikums-Liebliche werden gewählt. Dazu erhalten die Besucher an der Information Wahlzettel, mit dem sie ihren Favoriten die Stimme geben können. Eröffnet wird die Ausstellung am Freitag, dem 9. Februar, um 16.00 Uhr, im Kundenzentrum der Kreissparkasse Halle. Am Samstag, dem 17. Februar, gibt es einen Sonderöffnungstag, von 10 bis 17 Uhr. Ab 14.00 Uhr können die Wettbewerbs-Teilnehmerinnen und -teilnehmer ihr selbst gestaltetes Sparschwein wieder mit nach Hause nehmen.

Meisterbetrieb

Dietmar Kartte

Sanitär-Heizung-Kundendienst

Röntgenstr. 6 • 33790 Halle/Westf.

Tel. 0 52 01/85 79 39

Mobil 01 71/82 83 559

Brickenkamp Metalltechnik

Edelstahl – Aluminium – Bausysteme – Feuerschutz

■ Aluminium Türen + Fenster	■ Vordächer + Markisen	■ Fahrradständer
■ Wintergärten + Fassaden	■ Balkon- + Treppengeländer	■ Treppen

Brickenkamp GmbH - Metalltechnik
Margarete-Windthorst-Straße 6 • 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201/8188-0 • Fax 05201/8188-18

Post@Brickenkamp-Halle.de
www.Brickenkamp-Halle.de

Innovative Konzentration

Damit das Gehirn gesund bleibt und mehr leistet

Sich gut konzentrieren können, sich wichtige Informationen merken können, belastbar und ausgeglichen zu sein sind wertvolle Fähigkeiten, auf die wir mit einer guten Gehirnleistung zeitlebens bauen können. Vielfach stellen sich allerdings erste Anzeichen von Leistungseinbußen in einem Lebensalter ab 50 oder 60 Jahre ein, weil eine wichtige Schaltstelle im Gehirn nicht optimal unterstützt wird: Der Arbeitsspeicher. Das ist ein Bereich des Gehirns, der viele wichtige Funktionen des Denkens, der Konzentration und des Gedächtnisses steuert.

Heute stehen spezielle Programme zur Aktivierung der Leistungsreserven im Gehirn zur Verfügung, die wesentlich mehr leisten als die bekannten Rätselhefte. Mit einer entsprechenden Anleitung lässt sich das Programm leicht in den Tagesablauf einbeziehen: Für den Arbeitsspeicher im Gehirn sind 10 Minuten mit Aktivierungsübungen bereits hilfreich.

Die Linden-Apotheke und die Hansa-Apotheke bieten Interessierten in einer Beratungsaktion an, die Leistung des Arbeitsspeichers zu messen. Eingesetzt wird dabei ein neu von Experten entwickeltes Computer-Verfahren.

Linden-Apotheke: 28. Februar **Hansa-Apotheke: 1. März**
Die Beratung wird durchgeführt von einem ausgebildeten Gehirntrainer der Gesellschaft für Gehirntraining e.V.

- Die Messung dauert nur wenige Minuten.
- Sie erhalten Ihre persönliche Einzelberatung, ihre persönlichen Messwerte und auf Ihre Leistungssituation und Ansprüche abgestimmte Übungsvorschläge.
- Im Rahmen der Veranstaltung bietet die Apotheke die Teilnahme zum Sonderpreis von 5,- Euro inkl. MwSt. an.

Eine Anmeldung in der Linden- oder in der Hansa-Apotheke ist unbedingt erforderlich. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen zu der Beratungsaktion. Telefonnummer: 05201-3231 oder 05201-4989

Neues Projekt heimischer Künstlergruppe „Original statt Fälschung“ jetzt in der Anwaltskanzlei Stieghorst zu sehen

Mit einem Kunstprojekt der besonderen Art gehen die heimischen KünstlerInnen Sabine Ehlers, Wolfgang Meluhn, Gaby Wiegung und Rosemarie Amelung, die alle bereits schon länger durch ihre Ateliersarbeit in der Alten Lederfabrik bekannt sind, neue Wege.

2006 in den neuen Räumen der Firma Vogler Druck haben die vielseitigen Arbeiten nun in der Rechtsanwaltskanzlei Stieghorst und Partner am Ronchinplatz eine „neue Bleibe“ gefunden. Auch hier sorgen die rund 24 Bilder und Skulpturen, die hier ganz anders zur Geltung kom-



von links: Rechtsanwalt Wolfgang Stieghorst, Sabine Ehlers, Wolfgang Meluhn und Gaby Wiegung präsentieren Werke des Kunstprojektes in der Kanzlei.

„Original statt Fälschung“ haben sie ihr neues Projekt betitelt, mit dem sie mit Unterstützung des Kulturbüros der Stadt Halle Kunst einer größeren Öffentlichkeit zugänglich machen möchten. Anstelle von den sonst üblichen Kunstdrucken, die in Unternehmen, Firmen und Büros die Wände und Flure zieren, können nun als Leihgabe die Originale der Haller KünstlerInnen ausgestellt werden. Nach dem Auftakt im Oktober

men als etwa bei Kunstausstellungen oder in Ateliers, für etwa drei Monate bei Mitarbeitern und Mandanten für gern gesehene künstlerische Blickpunkte. Dabei wäre es natürlich auch wünschenswert, wenn die eine oder andere Leihgabe einen festen Standplatz bei dem jeweiligen „Aussteller“ erhielte, denn zur Zeit werden noch keine Leihgebühren erhoben, eine Versicherung der Arbeiten sollte aber vorgenommen werden.

Natürlich sind alle ausgestellten Werke auch käuflich zu erwerben und darum mit Titel, Künstlernamen und Preis versehen. Wer seine Räumlichkeiten für die Präsentation von Kunst der KünstlerInnen unserer Region zur Verfügung stellen möchte, kann sich an Susanne Debour vom Kulturbüro der Stadt Halle unter Tel. 05201/183-164 wenden. Hier können sich auch KünstlerInnen melden, die ihre Werke im Rahmen des neuen Projektes „Original statt Fälschung“ präsentieren möchten.

Initiative Konzentration

Linden-Apotheke 28.02.07
Hansa-Apotheke 01.03.07

und für's Training zu Hause:

6		7	4					
					9	8	6	
	9			6		5		
			1	6		4		
7		8				6	1	
	3		9		7			
		9		1			6	
8	6		7					
					2	8		3

Lösungszahlen ???

Die ersten 3 richtigen Teilnehmer erhalten attraktive Preise!!!

LINDEN
APOTHEKE
DR. ANNE WIEBKE BALTRUSCH

Gärtischer Weg 98 · 33790 Halle
Tel. 05201 4989 · Fax 05201 16071
info@apo-linden.de · www.apo-linden.de

HANSA
APOTHEKE

Apotheker Hartmut Beins
Alleestraße 2 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 3231 · Fax 05201 666227
info@apo-hansa.de · www.apo-hansa.de

Der Frühling fängt
bei uns mit
frischen Farben an.

Blumenhaus
Kordbarlag
Bielefelder Straße 38 33790 Halle
Telefon 0 52 01/1 65 77
Telefax 0 52 01/1 67 79

Großer Parkplatz im Hof
Jeden Sonntag
von 10-12 Uhr geöffnet

Benefiz-Konzert in der Herz Jesu-Kirche zu Gunsten der Stockkämpfer Pfarrkirche

Als kleines, romantisches Wahrzeichen liegt die Pfarrkirche Stockkämpfen versteckt und verträumt mitten im Wald zwischen Hörste und Hessel – ein beliebter und beschaulicher Ort, an dem Hochzeiten gefeiert und Kinder getauft werden, an dem man beten kann und den es auch noch für die nächsten Generationen zu erhalten gilt.

sodass keine Personen zu verletzt wurden. Nun kommen auf die kleine Pfarrgemeinde noch zusätzliche Kosten in Höhe von etwa 10.500 Euro für die Restaurierung und die Wiederaufstellung hinzu, die nun zum Teil durch ein Benefiz-Konzert in der Haller Herz Jesu Kirche gedeckt werden sollen. Christiane Schönfeld, Organi-



Christian Schumacher, Chorleiter des MGV Hörste, Jürgen Böckstiegel, Chorleiter des Posaunenchores, Christiane Schönfeld und Pastor Josef Dieste (v.l.) laden herzlich zum Benefiz-Konzert ein

Und das ist nicht ganz einfach, denn auch an der Katholischen Kirche St. Johannes Evangelist nagt der Zahn der Zeit.

Bereits im vergangenen Jahr den umfangreiche Renovierungsmaßnahmen zum Erhalt des Gebäudes und der Orgel vorgenommen, für die 679 Pfarrgemeindemitglieder finanziell keine leichte Aufgabe, da die gesamte Maßnahme etwa 130.000 Euro kosten sollte.

Trotz zahlreicher Spenden, Kollekten und großzügigen Zuschüssen blieb der Pfarrgemeinde noch eine Summe von 27.000 Euro, die sie selbst aufzubringen hatte.

Inzwischen sind Traufe und Dachreiter abgedichtet, ist der holzwurmbefallene Dachstuhl saniert, Glockenstuhl, Läuteanlage und auch die Heizungsanlage erneuert und die Orgel ist restauriert.

Alles wäre also gut, wenn nicht Anfang Oktober die den Hochaltar krönende Figur des auferstandenen Christus heruntergestürzt wäre, immerhin nachts,

satorin und Chorleiterin des Ökumenischen Kirchenchores Hörste-Stockkämpfen hofft gemeinsam mit dem katholischen Pfarrer der Kirchengemeinde Stockkämpfen Josef Dieste auf möglichst viele kleine und größere Spenden, denn der Eintritt zu der Veranstaltung am 25. Februar ist frei.

Ab 19 Uhr werden neben den



Noch zeigen die Engel ins Leere

Sängerinnen und Sängern um Christiane Schönfeld außerdem der MGV Hörste, der Posaunenchor Hörste-Hesselteich und Markus Stein an der Orgel hoffentlich zahlreiche Besucher musikalisch erfreuen.

Dabei wird das Programm nicht ausschließlich sakral gestaltet. Besonders in der zwei-

ten Hälfte versprechen die Chöre einige weltliche, aber besinnliche Stücke.

„Wir als katholische Kirchengemeinde freuen uns, dass sie Chöre so mitmachen,“ ist Pfarrer

Josef Dieste von dem Engagement begeistert, begleitet von der Hoffnung, dass die Engel bald nicht mehr ins Leere zeigen müssen. -sl-

Herz Jesu Kirche Halle
Sonntag, 25. Februar 2007
19:00 Uhr

Benefiz-konzert



zu Gunsten der Renovierung der
Kath. Kirche
St. Johannes Evangelist
Stockkämpfen

Mitwirkende

Ökumenischer Kirchenchor
Hörste - Stockkämpfen

MGV Hörste

Posaunenchor
Hörste – Hesselteich

Markus Stein - Orgel



- Neubau • Umbau
- Sanierungen
- Schlüsselfertiges Bauen
- Fliesenarbeiten

Gressel BAU GMBH

33803 Brockhagen · Sandweg 2 · Tel. (05204) 89582
Fax (05204) 88323 · Mobil 0171-7206288



Fon 0172/5 37 00 15
oder 0171/7 93 23 70
Fax 054 25/74 04

- Muldenservice von 3 m³ bis 20 m³
- keine Standgebühr bis zu 6 Wochen
- kostenlose Schrottsortierung

- Radladerverleih und
- Minibaggerverleih
- schnell und zuverlässig

Friedrich Elbracht · Kleekamp 137a · 33829 Borgholzhausen

**Buchbesprechung von
Stefanie Rottmann,
Buchhandlung Bunselmeyer**

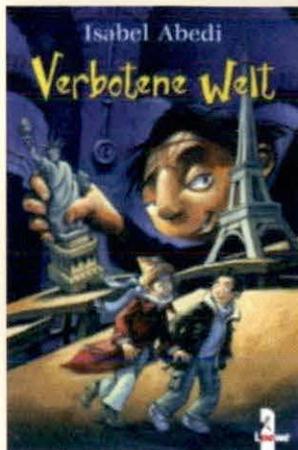


**Isabel Abedi
Verbotene Welt**

Irgendetwas stimmt da nicht: Der Eiffelturm verschwindet, genauso wie die Freiheitsstatue, das KaDeWe und viele andere Bauwerke.

Diese Berühmtheiten landen, in geschrumpfter Form, alle bei Reginald im Keller, denn auch er möchte endlich mal die Originale sehen dürfen...

Nur leider hat er noch nicht bemerkt, dass er aus versehen auch Otis und Olivia mit geschrumpft hat!



Isabel Abedi gelingt es mal wieder ein richtig spannendes und leicht fantastisches Abenteuer zu schreiben. Man taucht richtig in die Miniaturwelt des Reginald ein, der an einer Krankheit leidet und nicht mit Tageslicht in Berührung kommen darf.

Aber auch die Architektur verschiedener Länder wird so dem Leser näher gebracht.

Der Schmöcker für alle Jungs und Mädchen ab 10 Jahren ist bei Loewe erschienen und kostet 14,90 €.

21. Spiel- und Sportfest des SC Halle am Sonntag, 11. Februar, zwischen 14 und 17 Uhr in der Sporthalle Masch:

Drei Stunden Toben bei Musik und Unterhaltung

Hüpfen, springen, laufen, klettern? Nein, das Schmuddelwetter lädt die Kinder im Moment wahrlich nicht dazu ein, sich stundenlang im Freien auszutoben. Und nach dem zehnten Rundlauf um den Esszimmertisch sind auch die stärksten Eltern-Nerven leicht gereizt. Was tun? Glücklicherweise

und Abbau sowie bei der Betreuung der Stationen mitzuwirken, damit das Fest wieder zu einem großen Erfolg wird.

Während sich die Eltern und Großeltern in der Cafeteria mit Kaffee, Kuchen oder kühlen Getränken versorgen können, wird für die kleinsten Besucher



Lieselotte und der Pirat: Die beiden Clowns mischen sich beim Spielfest des SC Halle am Sonntag, 11. Februar, unter die Besucherinnen und Besucher in der Sporthalle Masch.

schaft der SC Halle Abhilfe – zumindest einen Nachmittag lang: Am Sonntag, 11. Februar, startet nämlich in der Sporthalle Masch das 21. Spiel- und Sportfest!

Zwischen 14 und 17 Uhr sind alle Kinder aus Halle und Umgebung eingeladen, sich an 20 Stationen ordentlich auszutoben. Die Highlights der vergangenen Jahre wie große Trampoline, eine Kinder-Eisenbahn, Schatz-

eine Krabbelecke aufgebaut. Alle gemeinsam können dann von der Tribüne oder auch in der Halle verfolgen, wie der Nachwuchs auf Kisten eine Rollenbahn hinuntertaucht oder zu fröhlicher Musik mit Säcken durch die Gegend hüpf. Ohne Frage müssen auch Eifrigsten zwischenzeitlich eine kleine Pause einlegen. Und damit auch ja keine Langeweile aufkommt, wird diese Zeit mit einem Auftritt der Jazz-Dancer des SC Halle ausgefüllt. Danach geht's mit Vollgas weiter. Als »special guests« haben sich für den Nachmittag übrigens Astrid Hauke und Elaisa Schulz angesagt: Maritim, frech und publikumsnah mischen sich die beiden verkleidet als »Lieselotte und der Pirat« unter das Volk. Lieselotte bringt ihre Quetschkommode mit, während der kleine Pirat große Töne spuckt und sein Schwert schwingt. Alles scheint friedlich, doch der Pirat birgt ein Geheimnis...

**WIR SCHENKEN
IHNEN
IMMER EINE
GUTE IDEE**



kistensuche oder Seilpendel werden dann ebenso aufgebaut wie einige neue Spiel- und Sportaufgaben. Wie in den vergangenen Jahren auch haben sich wieder knapp hundert Helferinnen und Helfer aus allen Abteilungen des Vereins bereiterklärt, beim Auf-

Der Eintritt ist wie immer frei – jetzt hoffen die Mitglieder des SC Halle nur noch auf mehrere hundert Kinder. Eben so, wie in den vergangenen Jahren!



**MEISTER
DER
ELEMENTE**

www.meister-der-elemente.de

Einer für Alles!

Clever heizen, gutes Trinkwasser genießen, in gesunder Raumluft leben, die Umwelt schonen ...?

Wir kümmern uns darum. Als Meister der Elemente. Mit Zertifikat! Ein Kompetenzpartner für alle Wünsche rund um innovativen Wohnkomfort.



Werner die Macher für Bad und Co.
Austmannshof 1 • 33803 Steinhagen
Tel.: 0 52 04 / 74 76 • Fax: 0 52 04 / 37 76
info@werner-die-macher.de • www.werner-die-macher.de

Initiiert durch den Leistungsverband des Handwerks SHK mit Unterstützung führender Markenhersteller:



„Ich bin drauf... auf der Internetseite www.altkreis-halle.net“

Und wer erst drauf ist, kommt auch gut drauf, denn auf der ersten und einzigen Seite für den einzigartigen Altkreis Halle kann man echt etwas erleben.

Die Möglichkeiten sind beinahe endlos und das Beste daran: sie kosten überhaupt gar nichts. Weder für diejenigen, die etwas anbieten, noch



Kenan Cevik schuf aus reinem Spaß an der Freude eine Plattform für die Bewohner des Altkreises Halle, die sich dort unverbindlich treffen können

Die Idee zu einer Altkreis-Internetseite begegnete Kenan Cevik schon vor einigen Jahren. In Halle aufgewachsen, hatte den heimatverbundenen 34-jährigen schon immer gestört, dass der Altkreis zwar existierte, dies aber ohne menschlichen Zusammenhalt.

Lange suchte er nach einem geeigneten System und arbeitete in seiner Freizeit Gestaltung und Inhalte aus. Dabei will Kenan Cevik weder Geld damit verdienen noch große Lorbeeren ernten – er wollte einfach etwas Eigenes schaffen, von dem auch andere Menschen profitieren.

Unter der Adresse www.altkreis-halle.net können sich nun die Bewohner des Altkreises Halle ganz unverbindlich treffen, die einzelnen Städte kennenlernen, sich über regionale Besonderheiten und Veranstaltungen informieren, eine Fotogalerie besuchen, Witze und Comics lesen, brandneue Nachrichten abfragen und am Bundesliga-Tip-Spiel teilnehmen, bei dem sogar Preise winken. Außerdem hat Kenan Cevik verschiedene Links eingerichtet, z.B. auf Geschäfte, die im Altkreis ansässig sind, und man kann Radiosender live hören.

für diejenigen, die sich als Mitglied registrieren lassen, weil sie die Internetseite noch intensiver nutzen möchten. Ein Angebot, das besonders in der heutigen Zeit ganz außergewöhnlich und erstaunlich ist.

„Innerhalb von einem Monat waren fast 15.000 Besucher auf der Seite,“ freut sich Kenan Cevik, von Beruf Staatlich geprüfter Betriebswirt mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik, über die große Resonanz, die seine Altkreis-Internetseite in den ersten Wochen erfahren hat.

Ein eindeutigeres Kompliment konnte er für seine Idee und ihre Umsetzung kaum erfahren. -sl-

Wirkt zuverlässig gegen Winterdepressionen: Cookie & Friends spielen im Restaurant Brune



Die regionale Band spielt am 10. Februar ab 20 Uhr im Restaurant Brune

Bereits zum dritten Mal findet sich die regionale Rock-Band „Cookie & Friends“ im Restaurant Brune ein, um einem immer wieder begeisterten Publikum so richtig einzuheizen.

In diesem Jahr spielen sie am 10. Februar ab 20 Uhr in der Original-Besetzung um Fronmann Dirk 'Cookie' Mußmann und den Haller Thomas Biermann auf und präsentieren Rock und Blues vom Feinsten.

„Das hilft zuverlässig gegen Winterdepressionen,“ lacht Matthias Staek, denn Brune, so weiß er aus der Vergangenheit, stehe Kopf, wenn Cookie & Friends auftreten.

In dem rustikalen, sonst eher ruhigen Ambiente präsentiert die in unserer Region bereits legendäre Band handgemachte, freie Rockmusik von bekannten Musikern wie Bruce Springsteen, Brian Adams, Joe Cocker, CCR, Peter Maffay und auch eigene Stücke, mit dem sie die Gaststube im Herzen von Halle zum Kochen bringen. Der Eintritt beträgt lediglich fünf Euro - eine Investition, die sich in jedem Fall lohnen soll, wenn man Erzählungen aus der Vergangenheit hört. -sl-

BABOR COLOUR & CARE

Ihr persönliches Make-Up
In den neuen Farben
(inkl. Schminken)
für nur **16,- €**

Ihre BABOR Kosmetikerin:
SCHÖNHEITS-STUDIO
B. Squarra-Heidemann
33790 Halle-Künsebeck
Brackweder Straße 43
05201 / 878982

www.voglerdruck.de

B Bücher Bunselmeyer

LESEN · SCHENKEN · ERLEBEN

BAHNHOFSTR. 30 · 33790 HALLE · FON: 05201-3140 · FAX: 05201-849436

Two for one für Teens und Twens – zweimal waschen, zweimal schneiden, einmal zahlen

Die erfolgreiche Aktion im vergangenen Jahr hat die Friseurmeister Heiko Schreiber und Olaf Kolfhaus vom gleichnamigen Salon in Halle veranlaßt, die Aktion "Two for one" auch in diesem Jahr anzubieten.



Zwei Wäschen, zwei Schnitte, ein Preis: das Angebot im Hause Kolfhaus findet bei Teens und Twens großen Anklang

Wie auch 2006 sollte das Angebot ursprünglich auf den Januar begrenzt stattfinden.

„Wegen der guten Resonanz haben wir die Aktion noch einmal um vier Wochen verlängert,“ erklärt Olaf Kolfhaus.

„Zweimal waschen, zweimal schneiden, einmal zahlen,“ heißt es also noch bis Ende Februar

in dem innovativen Friseurgeschäft an der Alleestraße 15.

Alle Teens und Twens zwischen 13 und 29 bekommen für zusammen 24 Euro in der fröhlich freundlichen Atmosphäre einen neuen Haarschnitt inklusive Haarwäsche. Anschließend kann man sich selbst oder auch gegenseitig die Haare fönen und stylen. Das Handwerkszeug und die nötigen Produkte stellt der Salon Kolfhaus zur Verfügung.

Über das Angebot „Two for one“ hinaus kann die Kundschaft natürlich auch jede weitere Dienstleistung in Anspruch nehmen, die der alteingesessene Salon bietet.

Hierfür macht das Team gerne einen Kostenvoranschlag. Das Team Kolfhaus Frisör Halle arbeitet dienstags bis freitags zwischen 8.30 und 18.00 Uhr sowie samstags von 8.30 bis inzwischen 15.00 Uhr grundsätzlich ohne Termin. Das gilt auch für die laufende Aktion und eventuelle, individuelle Erweiterungswünsche.

„Gerade von dieser Generation wird der lange Samstag gut angenommen,“ freuen sich die Inhaber, die ihr Team um die Friseurgesellin Franziska Kesegi und die Auszubildende Gülken Yamac erweitert haben, auch hier über eine gute Resonanz.

-sl-

Im Blumenhaus Kordbarlag beginnt der Frühling ...

...mit frischen, farbenfrohen Farben, die sich in ganz individueller Floristik wiederfinden. Floristin Andrea Kordbarlag legt neben der persönlichen Beratung vor allem Wert auf die Qualität ihres Sortiments.

auf den Frühling machen.

Am 17. und 18. Februar präsentiert das Blumenhaus Kordbarlag in seinen Räumlichkeiten an der Bielefelder Straße 38 die neuesten Trends der Frühjahrs-Floristik 2007.



Renate Werning (li) und Andrea Kordbarlag bieten individuelle Floristik und persönliche Beratung

„Wir bieten Klasse statt Masse,“ garantiert sie und präsentiert als Vorfrühlingsboten ein fröhliches Angebot liebevoll zusammengestellter Floristik, die sich in vielfältigen Gestecken, Sträußen und Pflanzungen darstellt.

Gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen hat Andrea Kordbarlag auch ganz außergewöhnliche Ideen umgesetzt, die besonders an grauen Wintertagen Freude

Ob rosa und pink, grün und gelb, hellblau und türkis oder auch aprikot – die Farben sind stets leuchtend und kräftig, ohne aufdringlich zu sein.

Am Samstag kann man das farbenfrohe, fröhliche Ambiente von 8.30 bis 18 Uhr erleben, am Sonntag sind die Kunden zwischen 11 und 16 Uhr herzlich willkommen. -sl-



Die neuen Frühlingsfarben sind rosa und pink

Elterngesprächskreis für Pflege- und Adoptiveltern

Termine bis zu den Sommerferien 2007:
26. Februar, 26. März, 23. April, 4. Juni



Linker
GmbH

• Absetzmulden • Baustoffe
• Transporte • Ladekrane

ENTSORGUNGS
FACHBETRIEB

www.elinkergmbh.de info@elinkergmbh.de
Halle · Zum Niederdorf 1 · ☎ (0 52 01) 55 04 · 📠 55 94

Dirk

Kemner

Elektrotechnik von A-Z

Ernteweg 14 · 33790 Halle-Böckel
Tel. (05201) 9732 · Fax 16099
Mobil (0171) 6905236
Internet: www.elektro-kemner.de

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Steuer- u. Regeltechnik
- EiB Gebäude-Systemtechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Antennenanlagen
- Photovoltaik

1. Haller Kilo- Killer-Wochen in der Fitness-Factory (egal, ob 2 oder 20 Kilo)

Beginnen Sie jetzt mit Ihrem Abnehmtraining und für jedes abgenommene Kg Körperfett, in den ersten 4 Wochen, erhalten Sie je eine Woche Gratis-training!

Alter und Geschlecht beeinflussen ebenfalls die Gewichtszunahme. Die häufigste Ursache für eine Gewichtszunahme liegt in einer unangemessenen hohen Ener-



Ab dem 15. Februar 2007 starten die ersten Haller-Kilo-Killer-Wochen in der Fitness-Factory Halle. Nach zwei erfolgreichen Fit- und Aktiv-Kursen startet die Fitness-Factory nun mit neuem Elan ins neue Jahr und rückt den überflüssigen Kilos zu Leibe. In dem 4 wöchigen Kilo-Killer-Kurs begleitet Sie das ausgebildete Team der Fitness-Factory auf den Weg zu einem schlankeren und gesünderen Körper.

Service-Center-Schneider
WÄRME PUMPEN
Die Alternative zu Öl und Gas!
 Sandweg 1 33790 Halle ☎ 05201/66 85-70

Neben dem altbewährten Kursangebot wie Indoor-Cycling, Bauch- Beine- Po, Body Pump und Bodystyling laden neue Kurse wie z.B. Power- Yoga, Pilates und Body- Combat ein, seinen Körper neu zu erleben und fit zu machen.

Was sind eigentlich die Ursachen für Übergewicht?

Menschen nehmen aus den verschiedensten Gründen an Gewicht zu. Wir essen zu viel und zu schnell und wählen die falschen Nahrungsmittel aus. Wir bewegen uns zu wenig und bei manchen arbeitet der Stoffwechsel zu langsam. Stress,

gierzufuhr. Nicht immer sind Übergewichtige allein für Ihr Übergewicht verantwortlich, die Ursachen finden wir während der Abnehmphase heraus und bekämpfen sie.

Was ist gesunde Ernährung? Gesunde Ernährung ist ein wichtiger Aspekt bei einer erfolgreichen Gewichtsabnahme und ein wichtiger Faktor zur Erhaltung des einmal erreichten positiven Lebensgefühls. Mit unserem Ernährungskonzept, welches den neusten medizinischen Erkenntnissen



entspricht und welches wir in unseren zwei Fit- und Aktiv-Kursen schon erfolgreich angewendet haben, erreichen wir eine Umstellung der bisherigen meist falschen Essgewohnheiten der Teilnehmer, deren Ziel es ist, ihr Gewicht langfristig und bleibend zu reduzieren.

Ist eine Diät nicht ebenso effektiv?

Diäten bringen anfänglich durch Wasserverlust und Abbau von Muskelgewebe(!) eine Gewichtsreduktion, die allerdings nicht von langer Dauer ist und es kommt zu dem bekannten Jo-Jo-Effekt. Das werden viele Übergewichtige schon selbst erfahren haben. Was bleibt sind die hartnäckigen Fettpolster, die eben nur mit einer Aktiv-Methode dauerhaft abgebaut werden können. Diese Tatsache ist bereits seit Jahren medizinisch erwiesen.

Kann man dauerhaft Cellulite an Beinen und Po wegbekommen? Der Abbau von Cellulite kann nur durch eine verbesserte Durchblutung des Bindegewebes und der Kapillargefäße erreicht werden. Cremes nutzen so gut

wie nichts, obwohl dies immer wieder behauptet wird. Unser Gesamtkonzept unterstützt die Aktiv- Behandlung in idealer Weise, da sie die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Abbau der Cellulite schafft. Trotzdem müssen wir erwähnen, dass starke Cellulite schwierig zu „besiegen“, aber es letztendlich nicht unmöglich ist, wie wir schon bei einigen Personen erfolgreich nachweisen konnten. Aufgrund unserer Erfahrung und mit Ihrem Engagement garantieren wir Ihnen eine messbare Gewichtsreduktion. Nicht messbar ist jedoch das neue Körpergefühl, das sie bereits nach wenigen Tagen erleben werden.

Melden sie sich jetzt an und starten sie mit einem neuen Körpergefühl in den Frühling! Anmeldungen bis Mittwoch den 14. Februar 2007 persönlich in der Fitness-Factory Halle, Langer Brink 33 oder telefonisch unter der Nummer 05201-666968.

Ansprechpartner ist Silke Ober-Schrittwieser.

1. Haller Kilo-Killer-Wochen egal ob 2 oder 20 Kilo

Beginnen Sie jetzt mit Ihrem Abnehmtraining: Für jedes abgenommene Kilogramm Körperfett in den ersten 4 Wochen erhalten Sie je einen Monat Gratis-Training!

**FITNESS
FACTORY**

Langer Brink 33 . Halle:
0 52 01 / 66 69 68

Queller Str. 16 . Steinhagen:
0 52 04 / 88 05 55



Rioja für den Matador

„Rioja für den Matador“ so heißt der Kriminalroman von Paul Grote.
Paul Grote macht den Weinbau zum Thema seiner Bücher. „Rioja für den Matador“ ist der dritte Roman seiner Wein-Krimi-Reihe.

des Element, nicht zu kurz kommen. Renate Freund, vom Weinkontor Freund GmbH aus Borgholzhausen, wird einige Weinsorten vorstellen. Für den 21. Februar sind die Karten schon ausverkauft. Wer



Renate Freund, Weinkontor Freund, Emil Sickendiek, Geschäftsführer Rossini und Gesine Klack, Buchhandlung Krüger, freuen sich auf einen spannenden Abend

Am 21. und 22. Februar ist Paul Grote zu Gast im Rossini und wird dort ab 20:00 Uhr aus seinem Buch lesen. Zusätzlich zu dem literarischen Genuss wird ein 3 Gänge Menü den Gaumen erfreuen. Natürlich darf an so einem Abend der Wein, als begleiten-

sich aber diesen literarischen-kulinarischen Abend nicht entgehen lassen möchte, kann im Restaurant Rossini in Halle oder in der Buchhandlung Krüger in Versmold noch Karten für den 22. Februar erwerben. Eine Karte kostet 30 Euro inkl. des 3 Gänge Menu. -sos-



Restaurant Rossini lädt zum literarischen – kulinarischen Abend ein

Neue Schlafsäcke für die Kleinsten

Neugeborene schlafen die meiste Zeit des Tages und das sollen sie so sicher und gesund wie möglich tun. Jede junge Mutter bekommt im Krankenhaus Erklärungen und Ratgeber, wie sie die Schlafstätte ihres Babys

ten dringend Schlafsäcke in ins Klinikum Ravensberg. Und dank des Förderverein Klinikum Ravensberg e.V. konnte die Idee in die Tat umgesetzt werden. Und so freuen sich die Hebammen nun über 60 Schlaf-



Das Klinikum Ravensberg freut sich über neue Schlafsäcke für die Kleinsten

am besten gestaltet. Durch die richtige Umgebung, die richtige Position und die richtige Bekleidung kann man das Risiko des plötzlichen Kindestod verringern.

Bislang blieb es im Klinikum Ravensberg bei Erklärungen, denn in den Krankenhaus-Kinderbetten gab es Decken statt Schlafsäcke. Aber wie soll man einer jungen Mutter erklären, dass Decken für ihr Baby gefährlich sein können, wenn ihr Kind von Anfang an im Krankenhaus mit einer Decke zugedeckt wurde? Also muss-

säcke in 2 verschiedenen Größen. Die Schlafsäcke werden den Müttern für den Krankenhausaufenthalt zur Verfügung gestellt, damit sie ihr Baby passend temperiert und sicher schlafen legen können. Allerdings ist damit das Ziel der Hebammen noch nicht erreicht. Ihr Wunsch ist es, dass sich Sponsoren finden, um es ermöglichen, dass jede junge Mutter einen Schlafsack mit nach Hause nehmen kann. Denn was gibt es wichtigeres als die Gesundheit unserer Kinder?? -sos-



WASMUS

 Verkauf - Vermietung - Service

 Gesmolder Str. 112 · 49324 Melle · Telefon (0 54 22) 9 44 80 · Telefax (0 54 22) 94 48 48

 E-Mail: info@wasmus-melle.de · Internet: www.wasmus-melle.de

Kleine, wilde Kerle kicken auch in Hörste

Fast zehn Jahre lang ruhte der Fußball-Jugendbereich der TG Hörste im Dornröschenschlaf, bis die Abteilungen Mini-Kicker und Co im April wieder wach geküsst wurden.

wir alle Altersstufen besetzen könnten," hofft er auf die Aussicht, die Kinder von den Mini-Kickern bis hin zu der A-Jugend weiterreichen zu können. Dabei ist das Fußball spielen



Jan Sempert (li), Hagen Gerlach und ihre wilden Kerle freuen sich über die ersten Erfolge

Mit zwei Mannschaften starteten damals drei jugendliche Vereinsmitglieder als Initiatoren der neuen Hörster Fußballgeneration. „Manchmal kamen nur drei Kinder zum Training,“ berichten die Trainer Jan Sempert und Hagen Gerlach aus den Anfangszeiten.

Inzwischen, nicht einmal zwei Jahre später, spielen bereits fünfundachtzig Kinder in insgesamt sieben Mannschaften, davon zwei reine Mädchenmannschaften ab 14 Jahre.

„Unser Enthusiasmus ist sehr groß,“ freut sich Jan Sempert über den inzwischen recht zufriedenstellenden Zulauf, auch wenn in allen Jugendmannschaften noch Bedarf an Spielern ist. „Es wäre schön, wenn

bis zur E-Jugend nicht leistungsorientiert. Vielmehr stehe der Spaß am Spiel und an der Bewegung im Vordergrund, betont auch Jugendobmann Josef Kozlowski. „Ich bin sehr glücklich, dass wir mittlerweile so viele Kinder haben, die Fußball spielen,“ erklärt er, denn die Aufgabe eines Vereins sei es schließlich, die Jugend an einen Sport heranzuführen.

Allerdings sucht die Jugendabteilung der TG Hörste ganz dringend BetreuerInnen für die Hörster wilden Kerle. Bei Interesse freut er sich über einen Anruf. (05201-2879).

In der Wintersaison 2006/07 haben die Mini-Kicker das erste Mal am geregelten Spielbetrieb teilgenommen. „Und der erste



Durch die Freude am Spiel und an der Bewegung wird die Spielpraxis trainiert

Sieg ist auch schon in der Tasche,“ freut sich Jan Sempert über den Erfolg seiner kleinen Fußballer, die seit Ende letzten Jahres ein ganz eigenes Trikot tragen, gestiftet von ihm selbst als Inhaber der Firma buybuyshop.de, deren Logo jetzt auf

fünfzehn Spieler- und einem Torward-Trikot prangt. Training ist jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Hörste, wo fußballbegeisterte Jungen und Mädchen herzlich willkommen sind. sl



Tischlerei *Knehans*



- Möbelfertigung • Möbelrestaurierung
- Holz- u. Kunststoff-Fenster • Holztreppen
- Parkettverlegung • Rolladenbau
- Insektenschutz • Trockenbau

Graebestraße 7 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 0 52 01/99 98 · Fax 73 40 44 · Mobil 01 73/533 82 13

Schöning & Kroos

Inh.: Volker Kroos

Meisterbetrieb

Holz
mit
Zukunft

33790 HALLE · LEIMWEG 9
TEL.: 05201 / 7446 · FAX: 70286

Fenster und Türen · Wintergärten · Raumgestaltung · Creativ-Möbel · Treppen

Einladung

MGV "Ravensberg" Halle(W.)

2007

mit der Lizenz
zum Singen und zum



Feiern

Winterball

am 17.02. 2007
im Gasthof Jäckel

"The Holidays"
die "Happys"
und

50 Jahre "Laibachspatzen"

Beginn: 19:30 Uhr Eintritt: 6,00 €

Kartenvorverkauf unter Tel: 05201 / 664650
und bei allen aktiven Sängern

Miteinander arbeiten



Helmut Reingruber ist Rechtsanwalt in der Haller Kanzlei Reingruber Kerkhoff.



Seitdem Menschen miteinander arbeiten, gibt es Grund zum Streiten. Deshalb finden sich schon in der Bibel arbeitsrechtliche Vorschriften. Neue Gesetze und neue Urteile fordern Arbeitgeber und Arbeitnehmer immer wieder. Denn nur wer sich richtig verhält, kann Forderungen abwenden. Hinweise dazu will diese Rubrik „Miteinander arbeiten“ geben. **HEUTE:**

Klar geregelt in Rente gehen

Die Rente mit 67 kommt, wenn auch noch nicht sofort: Auch wenn das Renteneintrittsalter erst ab dem Jahr 2012 schrittweise angehoben wird, sollten sowohl Arbeitnehmer als auch Arbeitgeber bereits jetzt darüber nachdenken, wie sich die längere Lebensarbeitszeit auf ihre Arbeitsverträge auswirkt. Einfach ist die Situation, wenn der Arbeitsvertrag eine Klausel enthält, laut der das Arbeitsverhältnis mit dem Erreichen des gesetzlichen Renteneintrittsalters endet. Dann werden die Arbeitsverträge automatisch an die neue Altersgrenze angepasst.

Wird im Arbeitsvertrag eine konkrete Altersgrenze genannt, an der das Beschäftigungsverhältnis endet, ist die Situation kniffliger. Wenn diese Grenze das 65. Lebensjahr war, wurde dies von der Rechtsprechung toleriert. Um frühere Termine, zum Beispiel das 63. Lebensjahr, zu vereinbaren, gelten jedoch strenge Regeln. Nur, wenn eine solche Vereinbarung innerhalb der letzten drei Jahre vor

dem Beendigungszeitpunkt geschlossen und vom Arbeitgeber bestätigt wird, ist sie gültig. Ansonsten endet der Arbeitsvertrag mit dem 65. Lebensjahr. Diese Regelung ändert sich durch das neue gesetzliche Renteneintrittsalter: Wenn im Vertrag das 65. oder ein früheres Lebensjahr genannt wird, gilt in Zukunft automatisch das 67. Lebensjahr beziehungsweise die aktuellen Übergangsstufen.

Enthält der Vertrag überhaupt keine Regelung zum Ende des Arbeitsverhältnisses, muss der Arbeitgeber aufpassen. Denn häufig wird übersehen, dass ein Arbeitsvertrag nicht automatisch mit dem Anspruch auf Altersrente endet. Das Erreichen des Rentenalters allein ist auch kein Kündigungsgrund. In diesem Fall bleibt dem Arbeitgeber nur die Möglichkeit, mit dem Arbeitnehmer eine nachträgliche Beendigungsklausel zu vereinbaren. Von einer solchen rechtzeitigen und eindeutigen Regelung profitieren beide Seiten.

Karate Dojo Halle von 1984 e.V. lädt Sie zum Schnupperkurs ein ...oder zehn Gründe Karate zu lernen!

Wissen Sie eigentlich, was Karate mit Ihren guten Neujahrsvorsätzen zu tun hat ?

Die japanische Kampfsportart Karate bietet ein besonderes Ganzkörpertraining mit einzigartiger gesundheitsfördernder Wirkung. (1. Gesundheit)



Es werden Schnelligkeit, Muskelkraft, Dynamik sowie Konzentration und Koordination gleichsam gesteigert. Das kann manchmal sehr anstrengend sein und sogar bis an die Grenzen der eigenen Belastbarkeit gehen. (2. Spaß)

Aber ist das nicht genau das, was Sie sich für dieses Jahr vorgenommen haben? Ihren Körper und Ihren Geist unter der Anleitung von qualifizierten Trainern in Schwung zu bringen ? Dann setzen Sie ihre Idee einfach in die Tat um und kommen Sie zu uns. (3. Neugier) Vom Profi über den Breitensportler, bis hin zum absoluten Sportmuffel, bieten wir jedem Interessierten eine gute Möglichkeit, Karate kennen und lieben zu lernen.

An zwei Samstagen im März können Sie den Weg des Karate beschreiten und diese faszinierende Sportart ausprobieren. (4. Horizont erweitern)

Wir gewähren Ihnen Einblicke in die verschiedenen Facetten des Karate.

Sie werden an diesen beiden Terminen Schlag- und Tritttechniken kennen lernen und erfahren, was effektive Selbstverteidigung bedeutet. (5. Selbstverteidigung)

Wir werden keine Bretter zerschlagen (6. Vorurteile ablegen) aber im Rahmen des Trainings am Schlagpolster zeigen wie man Kraft entwickelt, Spannung aufbaut und sich nicht selbst beim Auftreffen verletzt. (7. neue Erkenntnisse)

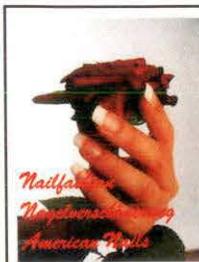
Sie werden während des Kurses und möglicherweise später im Verein andere, interessante Menschen kennen lernen und sich in Gesprächen austauschen können. (8. Gemeinschaft)

Wenn Sie sich nach dem Kurs für Karate entscheiden und sich von uns ausbilden lassen wollen, besteht die Möglichkeit sich Gürtelprüfungen zu stellen.

Irgendwann tragen Sie dann vielleicht auch den schwarzen Gürtel. (9. Schwarzer Gürtel)

Und sagen Sie selbst: Wie schön wäre es, wenn das dieses Mal mit den Neujahrsvorsätzen klappt. (10. Neujahrsvorsätze. Aber entscheiden Sie bitte selbst.

Am 03.03.07 und 10.03.07 jeweils von 15 bis 18 Uhr im Gymnastikraum des Schulzentrums Masch. Alle erforderlichen körperlichen Fähigkeiten werden im Training vermittelt. Daher sind keine Vorkenntnisse nötig. Sie brauchen nur bequeme Sportkleidung. Weitere Informationen über Karate und den Haller Verein finden sich auf unserer Homepage unter: www.Karate-Dojo-Halle.de Falls Sie irgendwelche Fragen haben schicken Sie uns einfach eine e-mail: kanazawa@gmx.net



Michis
Nailstudio

Büro: 05201 / 73 44 28 · Fax: 73 44 29

Mobil: 0163 7614124

Werner von Siemens Straße 3 · Halle

www.voglerdruck.de
info@voglerdruck.de

Museum Halle: Der Künstler erste Striche

Sie ist Überzeugungs-Täterin: Ursula Ruth Blaschke folgt dem Appell, den sie in den von ihr herausgegebenen Kunstkatalog über die Werke Marc Chagalls geschrieben hat: „Träume nicht Dein Leben, sondern lebe Deinen Traum“. Gut, der Spruch ist jetzt nicht das Originellste, was man hätte formulieren können - aber es ist ihr Spruch: Rastlos und engagiert hat Ursula Blaschke ihre Idee umgesetzt - und entgegen aller Unkenrufe

reparieren“, sagt sie selbstbewusst über sich und ihre Arbeit. Sie versteht sich als Menschenfreund und Künstlerin. Schwarz gekleidet, schwarz gelockt führt die Kunst-Frau mit schwarz lackierten Fingernägeln durch „ihre“ Picassos, Mackes, Klees und all die anderen Werke - fast manisch erzählt sie, gerade so, dass man abtauchen kann für einen Augenblick in die, in ihre Kunst-Welt. „Schwarz ist Klärung“, sagt sie. Und:



Hommage an die Kindheit: Ursula Blaschke weiß, wie Künstler angefangen haben.

Die kamen seinerzeit sogar von höchster Stelle aus dem Kultusministerium des Landes NRW. Da wurde ihr angekündigt, dass in HalleWestfalen kein Boden für so etwas sei, damit würde nicht untergehen. Später dann wich die Skepsis der Überzeugung - und das kann nicht verwundern: Das älteste Haus Halles - am idyllischen Kirchplatz gelegen - hat eine lange, abendfüllende Vergangenheit. In seinen gut 750 Jahren fungierte es mal als Kirche, mal als Kloster und dann wiederum als Gefängnis.

Nun beherbergt es es also wahre Kunstschätze, die für viel Gesprächsstoff sorgen: „Ein besonderer Ort, voller Kraft und Tiefgang, Humor und Freude“, heißt es dann auch in einem Gästebucheintrag. Und: Mit Ursula Blaschke hat er eine Chefin, die den Gast mit ihrer Belesenheit, ihrem Wissen um die Kunst und ihren unerschöpflichen Vorrat an Künstler-Anekdoten in ihren Bann zieht. „Ich kann keine Lampe reparieren - ich kann Seelen

„Wer zwischen schwarz und weiß unterscheidet, zeigt Entscheidungsfreude.“
Mir dem ersten Schritt in das Fachwerkhau beginnt die Gedankenreise in eine andere Welt - eine Welt, die den Träumen Flügel verleiht und den Kopf befreit von dem, was der Alltag darin hinterlassen hat.

Museum Halle e.V.
Kirchplatz 3
33790 HalleWestfalen
Fon: 05201 10333
www.museum-halle.de
Öffnungszeiten:
donnerstags bis sonntags
10-17 Uhr,
dienstags und mittwochs
nur nach Voranmeldung
(Gruppen) und nach
Vereinbarung.
Eintritt: je nach Ausstellung

Bei der Frage „Warum gerade die Kindheits- und Jugendwerke, warum nicht die ‘richtigen’ Bilder?“ reagiert Ursula Blaschke schnell: Man könne ein dreijähriges Kind nicht vor einen Zwei-Meter-Rembrandt stellen,

es wäre verschreckt. Ein schlichtes Pferdchen aber aus der Hand des jungen August Macke, das würde anregen, ja aufregen. Zudem bekäme man über die Erstlinge ein Bild vom Künstler - schnell könne man erspüren, ob der Künstler gepusht wurde oder aber, ob er tatsächlich gewachsen sei.

Das Museum in Halle ist ein Grund, HalleWestfalen einen Besuch abzustatten - und es ist

wohl der emotionalste. Drei Freundschaften sind zu schließen: Mit diesem einmaligen Haus, mit den fantastischen Inhalten, mit der Menschenfreundin. Freundschaften, die einem leichtfallen.

Entnommen aus dem Buch:
‘Mit Lust und Laune - Kreis Gütersloh’
Autor: Thorsten Wagner,
u.a. Chefredakteur von Radio Lippe
Photograph: Stephan Sasek,
Dokumentations- und Portraitphotograph

Komm, wann du willst.



Mi Do Fr Sa So
6 - 22 Uhr

www.lindenbad.de

Gausekampweg 2
33790 Halle in Westfalen
Fon 0 52 01-9 71 41-0

Lindenbad
...für die ganze Familie

Freizeit mit noch mehr Komfort ...

REISEMOBILVERMIETUNG
Pahlkötter
Urlaub erleben ...

Paula und Michael
Pahlkötter GbR
Stockkämper Weg 8b
33790 Halle/Westfalen
Telefon: 0 52 01/41 00
Telefax: 0 52 01/73 42 03
Mobil: 01 74/9 21 95 31
www.pr-vermietung.de
info@pr-vermietung.de

Urlaub erleben ...

... Urlaub mit dem Reisemobil!

Handball-Legenden im Gartencenter Brockmeyer

Prominenter Besuch im Gartencenter Brockmeyer im Haller Ortsteil Künsebeck: Das Inhaberpaar Silke und Henry Brockmeyer konnte die Handball-Legenden Erhard Wunderlich

Erfolge zurück. Gleichzeitig stellten sie ihre neuen Bücher vor. Den kleinen und großen wartenden Handball-Fans gaben sie Autogramme. Doch nicht nur das: Erhard



Die Handball-Legenden Erhard Wunderlich und Volker Zerbe besuchten das Gartencenter Brockmeyer in Künsebeck an der Bundesstraße 68. Dazu gehörte zur Freude der Fans auch eine Autogrammstunde.

und Volker Zerbe in den Räumen des Gartencenters an der Bundesstraße 68 willkommen heißen.

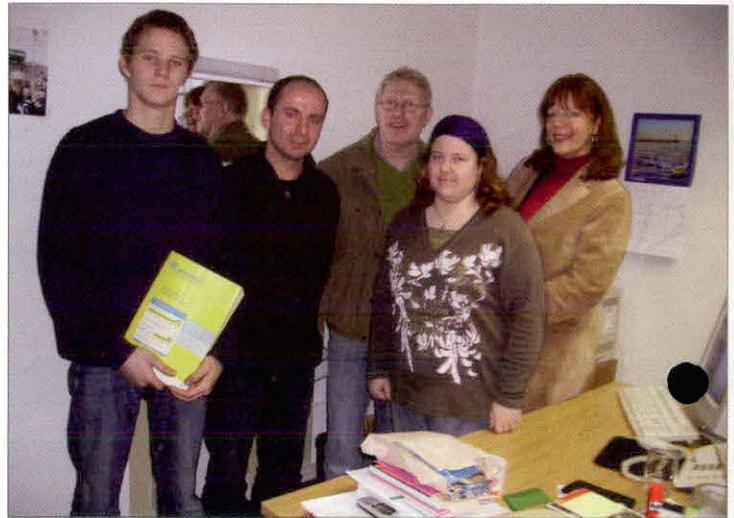
Die ehemaligen Weltstars des Handballs plauderten in einer Talkrunde über die für sie „schönste Sportart der Welt“ und blickten auf vergangene

Wunderlich, Handball-Weltmeister von 1978, und Volker Zerbe, WM-Botschafter, nahmen ihren Besuch im Gartencenter zum Anlass, einen neu gezüchteten Weihnachtsstern auf den Namen „Champion“ zu taufen. -josch-

Coach bringt Jugendliche erfolgreich in Ausbildung

Fast jeder sechste Jugendliche ist ohne Arbeit oder Ausbildung. Aktuell kommen acht Bewerber und Bewerberinnen auf einen Ausbildungsplatz. Umso mehr können sich Maria Carl und

Hauptschule Halle, Liborius Rzeha, berichtete Jürgens, dass von den 60 Schulabgängern der Haller Hauptschule insgesamt 50 Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 das Angebot



Das Projekt „Erfolgreich in Ausbildung“ findet in Halle große Akzeptanz: Darüber freuen sich (v.l.) Michael Konert, Detlef Jürgens, Liborius Rzeha, Maria Carl und Anne Rodenbrock-Wesselmann.

Michael Konert aus Halle glücklich schätzen, eine Lehrstelle gefunden zu haben. Maria Carl lässt sich zur Tankwirtin ausbilden, Michael Konert hat eine dreieinhalbjährige Ausbildung als Kraftfahrzeug-Mechatroniker begonnen.

Bei der Ausbildungsplatzsuche geholfen hat der Übergangskoach Detlef Jürgens. Er arbeitet für das Projekt „Erfolgreich in Ausbildung“, dessen Ziel es ist, deutlich mehr ausbildungswillige und -fähige Jugendliche mit Hauptschulabschluss in Ausbildung zu vermitteln. Nach gut einjähriger Arbeit zog der 37-jährige Sozialarbeiter jetzt eine vorläufige Bilanz. Detlef Jürgens: „Das Projekt findet unter Jugendlichen eine große Akzeptanz.“

Im Beisein der Bürgermeisterin der Stadt Halle, Anne Rodenbrock-Wesselmann, und des stellvertretenden Schulleiters der

des Übergangskoachings in Anspruch genommen hätten. 14 Jugendliche, darunter die beiden 17-jährigen Maria Carl und Michael Konert, fanden einen Ausbildungsplatz.

Lag die Vermittlungsquote im Schuljahr 2004/05 noch bei rund 14 Prozent, so sei nach Ablauf des Schuljahrs 2005/06 eine Steigerung von rund 23 Prozent festzustellen. Fünf weitere Schülerinnen und Schüler absolvierten nach Jürgens Worten eine schulische Berufsausbildung, die mit einem anerkannten Berufsabschluss endet. Die erfolgreiche Umsetzung des Projektes führt der Trainer auf die enge Kooperation zwischen der Hauptschule wie auf das bestehende Netzwerk zwischen der Kommune, dem Fallmanagement der GT-aktiv GmbH, dem Berufskolleg und der Berufsberatung sowie den Betrieben, die Ausbildungsplätze anbieten, zurück. Zur passgenauen Vermittlung in Ausbildung gehöre nicht zuletzt die Einbindung der Eltern.

Die Gemeinschaftsinitiative ist bis Dezember 2007 befristet. Für die Fortführung wollen sich Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und Hauptschul-Konrektor Liborius Rzeha einsetzen. -josch-



Raumausstattermeister
Andreas Reich

Beratung
Näherei
Polsterei
Waschservice

Hauptmannstr. 5 | 33803 Steinhagen | Fon 052 04. 88 87 67



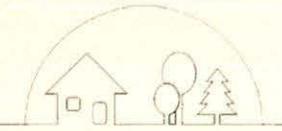
Lust auf Bratwurst oder mehr?

Der Imbiss am Gartnischen Weg 168a (hinter der Autoselbstwaschanlage) bietet Ihnen einiges an Auswahl, sowie eine gute Qualität zu vernünftigen Preisen

Geöffnet Montags - Freitags 7.30 - 18.00 Uhr und immer Samstags von 11 - 14 Uhr
Sonntags, sowie an Feiertagen geschlossen

Telefon während der Geschäftszeiten: 0 52 01 / 73 45 72





HAUS- UND GARTENSERVICE MARSCHALL

CHRISTIAN MARSCHALL
Samlandweg 69 - Halle
TEL 05201 - 81 83 78
Mobil 0172 - 882 96 89

„Es ist einfach nur schön...“

Karina Jürgen blickt auf ein erfolgreiches erstes Geschäftsjahr zurück, das sie gemeinsam mit ihrer Mitarbeiterin Uschi Trapp und den vielen treuen und neuen Kunden in der Finken-

Kundschaft wird ausschließlich nach Terminabsprache bedient, um für den jeweiligen Kunden da sein zu können. Das scheint nicht nur der langjährigen Stammkundschaft zu gefallen,



Karina Jürgen (re) und Uschi Trapp bedanken sich bei ihrer Kundschaft für das wunderschöne, erste Geschäftsjahr

straße 2 in Halle-Künsebeck verbracht hat. „Es war ein wunderschönes Jahr,“ erklärt sie glücklich, „mit viel Freude und Spaß an der Arbeit mit den Kunden.“ Am 1. Januar 2006 übernahm sie den alteingesessenen Friseursalon, in dem sie schon ihr Schulpraktikum und anschließend ihre Ausbildung absolviert hatte, als Inhaberin – ein Schritt, den sie nicht einen Moment lang bereute.

„Wir nehmen uns die Zeit, auf den Kunden einzugehen,“ erklärt sie das Konzept des kleinen Friseurgeschäftes mit der sehr herzlichen Atmosphäre. Die

denn Karina Jürgen konnte nach der Geschäftsübernahme auch viele neue Kunden gewinnen. Den Herren, die sich von Karina oder Uschi neu frisieren lassen, gefällt besonders der separate Herrensalon mit den sehr bequemen Sesseln, in dem Mann Platz nimmt, wenn die Friseurinnen zu Kamm und Schere greifen.

Sowohl für die Haarpflege als auch für kleine kosmetische Behandlungen, die in Karina's Frisierstube möglich sind, setzen die Friseurinnen auf Produkte des Bielefelder Kosmetik-Herstellers Alcina. -sl-

Baltrum-Freizeit hat noch Plätze frei

Das Haus Sonnenwinkel im Osten der Insel Baltrum ist vielen bekannt, denn es wird von der evangelischen Kirchengemeinde Halle verwaltet.

Doch nicht nur Haller genießen die warmherzige, liebevolle Betreuung in der Pension, auch Borgholzhauser machen sich seit langem alljährlich auf den Weg gen Nordsee.

Eine Gruppe junger Mütter genießt hier mit ihren Kindern, meistens im Mai, einige Tage Wind, Wasser und Sonnenschein und hat für die diesjährige Freizeit noch Plätze frei.

Vom 30. April bis zum 7. Mai 2007 fährt die Gruppe mit

Sandra Holtkamp als Leiterin nach Baltrum und nutzt so den Feiertag und vielleicht die ersten richtig warmen Tage im Jahr.

Wer Interesse hat, kann sich bei der Borgholzhausenerin unter der mobilen Telefonnummer 0170-1626519 in Verbindung setzen. -sl-



Am Meer braucht es nicht viel, um Kinder glücklich zu machen

Mit Teuto-Trink & Spülblitz wird jede Feier eine saubere Sache – seit inzwischen 10 Jahren

Im kleinen Rahmen begannen Ute und Ulrich Wiltmann vor zehn Jahren mit der Firma Spülblitz, die auf Feiern und Festivitäten mit dem Spülmobil für sauberes Geschirr sorgte.

wieder abgeholt wird.

Bei der Anlieferung von Tassen, Tellern und Co achten die Inhaber allerdings auf absolute Sauberkeit.

„Einfache Biergläser sind ge-



Ute und Ulrich Wiltmann bieten für jede Feierlichkeit auf Wunsch ein Komplett-Programm

Das Motto „Mit uns wird Ihre Feier eine saubere Sache“ sprach sich schnell herum, sodaß der einst kleine Betrieb stetig gewachsen ist.

2001 bezogen Ute und Ulrich Wiltmann geeignete Räumlichkeiten an der Dürkoppstraße 11 und übernahmen zwei Jahre später den angrenzenden Getränkehandel Teuto-Trink.

Seitdem bietet das Ehepaar die komplette Ausstattung einer Party oder Feier an, von einem breitgefächerten Getränkeangebot mit den passenden Gläsern über Theke oder Ausschankwagen, Kühl- bzw. Warmhalte-möglichkeiten, Bestuhlung, Tischwäsche und -dekorationen bis hin zu Besteck und Geschirr, das auf Wunsch auch ungereinigt

spült, bessere Gläser sind auch poliert, also sofort einsatzbereit“ beschreibt Ute Wiltmann den Anspruch an ihren Service, der nicht unbedingt selbstverständlich sei.

Auch die Vermittlung von einem anspruchsvollen Party-Service oder einem Zeltverleih und verschiedene Service-Leistungen während einer Feier können die Kunden der Firma Teuto-Trink & Spülblitz in Anspruch nehmen.

Verbunden mit dem Getränkehandel ist nicht nur ein gut sortiertes Warenangebot, das auch mal ganz spezielle, flüssige Wünsche erfüllt, sondern auch ein Heimliefer-Service, der immer Mittwochnachmittag unterwegs ist. -sl-

TÜV-geprüfte Nachhilfe

Jetzt **50 Euro** sparen!

Anmeldung bis **1. März**

Profi-Nachhilfe für bessere Noten

Halle/Westf., Goebenstraße 13, Tel. 73 41 05
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr oder Tel. 0800 111 12 12 [frei]

studienkreis
> Nachhilfe.de

Na dann: gute Nacht! – Jürgen Heider befördert Tiere in den Schlaf

„Distanz-Immobilisation“ nennt sich die Dienstleistung von Jürgen Heider, die er seit September letzten Jahres offiziell ausführen darf.

gezielten Schuß in einen sanften Schlaf versank. Das Betäubungsmittel, das der ausgebildete Tierbetäuber genau dosieren muß, wird aus einer



Blutentnahme, Parasitenbehandlung, Anbringen von Ohrenmarken oder auch Einfangen: mit einem gezielten Schuß von Distanz-Immobilisator Jürgen Heider ist das kein Problem mehr

Seine Leidenschaft für das Schießen entwickelte sich auf dem elterlichen Hof, auf dem er mit Tieren, vor allem Dammwild, aufwuchs. „Das Jägerhandwerk lag mir nicht,“ gibt er offen zu. Deshalb suchte er nach einer Alternative, um seinem Hobby nachgehen zu können. Er fand sie in der Distanz-Immobilisation – dem Betäuben auf Distanz.

Für das Einfangen ausgebrochener Rinder oder die Behandlung von schwer zugänglichen Tieren, wie zum Beispiel Dammwild, ist eine Narkose auf Entfernung oft eine Alternative zum Todeschuß, der letztendlich nur praktiziert wird, weil es kaum Distanz-Immobilisatoren gibt. In OWL ist Jürgen Heider der einzige, der diese Dienstleistung offiziell anbietet und anbieten darf. Nach mehreren Prüfungen hat er seine Ausbildung im September 2006 erfolgreich beendet und ist nicht nur bei den regionalen Tierärzten sondern auch bei den Polizeidienststellen registriert.

Einige spektakuläre Einsätze hat er schon hinter sich. So war ein Bulle in eine Baugrube gestürzt und nur schlafend zu bergen und ein Hängebauchschwein hielt seine Verfolger mehr als drei Stunden in Amshausen auf Trab, bis es durch Jürgen Heiders

Distanz von maximal fünfzig Metern verabreicht. Setzt die Wirkung ein, kann das Tier behandelt oder auch abtransportiert werden.

„Ich bin Tag und Nacht rund um die Uhr für Sie da,“ garantiert Jürgen Heider. Er ist sowohl über das Festnetz unter der Telefonnummer 05201-16150 als auch mobil unter 0171-2606104 zu erreichen. -sl-

Täglich frische Bio-Lebensmittel!

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr 9 - 19 Uhr
Sa 9 - 14 Uhr

Hofladen
Biohof Bobbert

Tel. 0521 / 9 46 76 00
Alleestraße 3 · Bielefeld-Quelle

Laibach-Hof e.V. kauft den Stodiek Hof

Seit 25 Jahren kümmert sich der Laibach-Hof e. V. um junge behinderte Menschen. Um Ihr Angebot zu erweitern, hat der Laibach-Hof den Stodiek Hof 2b gekauft.

wäre der Umbau, dessen Kosten sich wohl auf ca. 1.000.000 Euro belaufen werden, nicht umsetzbar. Die GAB soll die Vorbereitungen



Jürgen Keil, Uwe Beintmann und Anne Rodenbrock-Wesselmann freuen sich auf den Umbau des Stodiek Hof

Der Stodiek Hof ist 1999 von der Stadt Halle gekauft worden. Seit 2000 steht er in der Denkmalliste. Uwe Beintmann vom Laibach-Hof möchte den Stodiek Hof nun behinderten gerecht umbauen lassen.

Für diesen Umbau, der sich an den Denkmalschutz halten muss, wurden bereits Fördermittel zur Verfügung gestellt. Auch für die weiteren Bauabschnitte sind Forderungen möglich. Sonst

für den Umbau übernehmen. Sobald dies abgeschlossen ist, wird es Ausschreibungen für den Umbau geben.

Es sollen mehrere Wohnungen entstehen, die nicht nur behinderten Menschen ein neues Heim bieten sollen. Insgesamt werden ca. 13 Menschen den Stodiek Hof bewohnen. Wir können uns auf eine neue soziale Wohngemeinschaft in Halle freuen ...

Vorankündigung für März
„Glaube Hoffnung Triebe“
Fr. 2. März 2007 – 20.00 Uhr Bürgerzentrum Remise

Uli Masuth, der Kabarettist mit eigenem, unverwechselbarem Profil, kommt mit seinem 2. politischen Soloprogramm. Masuth ist kein Mann der Schenkelklopfer und platten Witze. Kaum ein Wort zu viel kommt über seine Lippen. Und er gibt Gas, wenn er die Politiker-Kaste karikiert. So übergangslos wie schonungslos deckt Masuth die Perversionen des Selbstverständlichen auf; das ist Kabarett von altem Schrot und Korn; tiefschwarz, bösartig, grenzenlos. Den ganzen Abend über werden Zwerchfell und Intellekt gleichermaßen gefordert! Immer wieder konterkariert er seine schrillen Alltags-Karikaturen mit melancholischen Klavierklängen, produziert wortlose Lieder. Erlebenswertes Kabarett von höchstem Niveau!!!

Eintritt: VVK: 8,- Abendkasse: 10,- Euro
Weitere Informationen und Karten über das Kulturbüro der Stadt Halle (Westf.), Tel.: 183-164

„Willkommen im Haus der guten Küche“ Familie Dedic serviert regionale und internationale Spezialitäten

Im Februar 2004 übergaben Renate und Herbert Siekendiek ihr alteingesessenes Gasthaus Hollmann in die Hände von Nada und Fikret Dedic und legten dem Ehepaar damit auch eine über zwanzigjährige Tradition ans Herz. Anfang der 90er Jahre kam das

ten bis zu achtzig Personen stattfinden, wahlweise mit Menü oder Buffet.

Wer gerne zu Hause feiern möchte, kann sich die gewünschten Gerichte auch liefern lassen. Außerdem gibt es alle Speisen auch außer Haus. Nada und Fikret Dedic öffnen



Bei Nada, Fikret, Alen und Kenan (er war in der Schule) Dedic ist Herzlichkeit und eine gute Küche Trumpf

kroatische Ehepaar nach Deutschland und arbeitete in der Gastronomie, bis sich mit dem Haller Restaurant die Möglichkeit auftat, sich selbstständig zu machen.

Nada und Fikret Dedic blickte h auf drei erfolgreiche Jahre zurück, in denen sie die bewährte Tradition mit Herz und Verstand weiterführten.

„Wir haben uns gut eingelebt,“ beschreiben sie ihr Leben in Halle. Täglich begrüßen sie treue Stammgäste und auch neue Gäste, die die gute Küche in herzlicher Atmosphäre genießen möchten.

Neben gut bürgerlichen Gerichten zaubert Fikret, mit Leib und Seele Koch, auch internationale Spezialitäten mit ausschließlich frischen Zutaten. Knackige Salate, saisonales Gemüse und Co werden für jeden Gast frisch zubereitet.

Montags bis freitags serviert das Ehepaar ein täglich wechselndes Mittagsgeschicht für nur 5,90 Euro, sonntags speist man à la carte.

In dem gemütlichen Ambiente können außerdem Feierlichkei-

das Gasthaus mit der guten Küche montags bis freitags von 11 bis 14 Uhr und 17 bis 23 Uhr, samstags von 17 bis 23 Uhr sowie sonntags zwischen 11 bis 14 Uhr und 17 bis 22 Uhr. -sl-

marschner
www.marschner-bauelemente.de

Bauelemente Fenster- und Zimmerei Rollladenreparaturen

Fachausstellung: Gartnicher Weg 125
33790 Halle/Westfalen
Telefon 0 52 01 / 32 89

Leben mit Fenstern

Die Basis guter Fenster: Corona CT70 Fensterprofile

- Deutlich sinkender Energieverbrauch durch exzellente Wärmedämmung: Spart Ihr Geld und nutzt auch der Umwelt
- Einbruchhemmung, da die Elemente mit modernster Beschlagtechnik so ausgestattet werden können, dass sie den höchsten Sicherheitsstufen entsprechen
- Design für moderne Architektur mit zahlreichen Gestaltungsvarianten

SCHÜCO

Sonne tanken im Gerry Weber-Sportpark

Da kann es draußen regnen, stürmen oder schneien – diese Sonne scheint zuverlässig und erfreut sich großer Beliebtheit: die Höhensonne, die man zu jeder Jahreszeit genießen kann. Vor fast drei Jahren hat sich das Angebot im Haller Sportpark am Gausekampweg um

Bereits ab drei Euro kann die Kundschaft täglich zwischen 9 und 21.30 Uhr Sonne tanken – passendes Bargeld, diverse Kartenaktionen und auf Wunsch auch eine Beratung gibt es im Sportpark-Shop.

Und wer nach dem kleinen Urlaub zwischendurch noch



Bei Praktikantin Linda Quade und Ulrike Hübner gibt es das nötige Kleingeld, Karten oder auch Antworten auf Fragen rund um die Sonne im Sportpark

ein Solarium erweitert, das seit Anfang diesen Jahres unter eigener Leitung geführt wird. In fünf Kabinen warten aktuelle Top-Geräte mit neuestem technischen Standard auf sonnenhungrige Kundschaft mit ganz unterschiedlichen Ansprüchen. Verschiedene Bräunungsstufen, jeweils an den Kabinentüren detailliert erklärt, werden sowohl Erstbesuchern als auch vorgebräunten Kunden gerecht.

Außerdem gibt es neben einem Gesichtsfeld- und Händebräuner, vor dem man in einem gemütlichen Sessel Platz nimmt, ein Power Tec-Gerät in Form eines Liegestuhls, in dem man sich fast wie am Strand fühlen kann.



Hier kann man einen kleinen Urlaub vom Alltag genießen.

ein wenig Gesellschaft sucht, ist im Bistro Cuba Libre herzlich willkommen. -sl-

Harmonie in Stein
Handel mit handwerklich hergestellten Natursteinarbeiten

- Grabmale
- Küchenarbeitsplatten
- Treppenanlagen
- Fensterbänke

Natursteine für Haus und Garten

Grüner Weg 29 - 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201/666201 - FAX 05201/665591
web: www.Harmonie-in-Stein.de
mail: info@Harmonie-in-Stein.de

Ihr Ansprechpartner: Frank Mesterschmidt

Lettische Menschen lieben ihre Musik und leben sie

Diese Erfahrung machten drei Haller Musiker, die Anfang Januar zum Valmieras Ziemas muzikas festivals reisten.

„Dort ist alles anders, als hier,“ erlebte der vierzehnjährige Jacob Ziesenis den dreitägigen Aufenthalt in der lettischen Stadt, die seit mehreren Jahren

Britta Grabitzki, die seit über einem Jahr sehr regen Kontakt besonders zu dem Musikschulleiter Aivars Cepitis und der Querflötenlehrerin Antra Kestere pflegt.

„Die lettischen Menschen lieben nicht nur ihre Musik, sie leben sie,“ berichteten die Heim-



Christian Loest (li) und Anne Rodenbrock-Wesselmann (re) heißen die heimgekehrten, „musikalischen Botschafter“ herzlich willkommen: v.l. Jacob Ziesenis, Anne Schlüter und Britta Grabitzki

eine freundschaftliche Beziehung zu Halle pflegt. „Sie leben ganz anders, sind freundlich und gehen viel offener auf einen zu.“ Gemeinsam mit Britta Grabitzki, die an der Musikschule Halle Querflöte unterrichtet, und der ebenfalls 14jährigen Anne Schlüter, die wie er Querflöte erlernt, war Jacob am 4. Januar nach Valmiera geflogen, um an dem diesjährigen Festival dort teilzunehmen. „Das Festival ist Konzertpodium für lettische Musikschulen, aber auch für professionelle Konzert- und Orchestermusiker vor allem aus Riga,“ erklärt

kehrer von einem beeindruckenden Besuch in Lettland. Der Leistungsstandard der dortigen Musikschule sei außerdem sehr hoch, beschreibt Britta Grabitzki den Anspruch, den die Menschen dort an sich haben.

Die Stadt Halle hatte die Finanzierung der Reise übernommen. So freute sich Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann umso mehr über die gelungene Teilnahme sowohl an den Schüler- als auch an den Abendkonzerten und bezeichnete die drei als musikalische Botschafter für Halle. -sl-

Haller Herz-Apotheke richtet Hebammen-Sprechstunde ein

Eine Schwangerschaft und die Geburt eines Kindes ist wohl das schönste Geschenk im Leben einer Frau, aber die neuen Umstände können auch Fragen aufwerfen und Unsicherheiten mit sich bringen.

Hebamme.

Aus diesem Grund hat Axel Schlüter, Inhaber der Haller Herz-Apotheke in der Gartenstraße in Halle, eine Hebammen-Sprechstunde eingerichtet, die in Zusammenarbeit mit der



Katrin Gruchel (li) und Katy Mann begrüßen den vier Monate alten Leon als erstes Baby in der Hebammen-Sprechstunde

Gerade Erstgebärende werden da gerne vom persönlichen Umfeld beraten, doch liegt die kompetente Beantwortung vieler Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit doch besser in den Händen von Fachleuten, wie dem Frauenarzt, dem Apotheker oder der

Hebammengemeinschaft des Klinikum Ravensberg stattfindet.

Jeden Montag zwischen 10.30 und 11.30 Uhr sind schwangere Frauen und junge Mütter mit ihren Fragen, Ängsten und Sorgen und natürlich mit ihren Babys in der Haller Herz-Apotheke ganz herzlich willkommen.

In dieser Zeit steht die Hebamme Katy Mann den Rat suchenden Müttern und Vätern Rede und Antwort, gibt Hilfeleistung bei einfachen Schwangerschaftsbeschwerden, berät über die richtige Ernährung, klärt über Möglichkeiten und Rechte auf, beantwortet Fragen rund um die Geburt, bietet eine Stillvorbereitung, gibt Tips zur Ernährung und Pflege des Neugeborenen und zu der Umstellung auf Beikost und kontrolliert auf Wunsch das Gewicht des Säuglings. Mit einer individuellen und persönlichen Beratung und Betreuung greift Katy Mann dabei auf das bereits bewährte Konzept der Hebammen-Gemeinschaft zurück.

„Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig,“ betont Axel Schlüter. „Wir laden Sie herzlich ein, vorbeizukommen.“ -sl-

Service-Center-Schneider
Miele
 Kundendienst
PARTNER
 Sandweg 1
 33790 Halle ☎ 05201/66 85-70

Genießen Sie unser leckeres
Frühstücksbuffet
 immer montags - freitags
 von 6 - 11 Uhr
 für 6,90 €
 und samstags/sonntags
 und an Feiertagen
 von 8 - 11.30 Uhr
 für 10 €
Buchenkrug
 HOTEL - RESTAURANT
 Osnabrücker Straße 52
 33790 Halle/Westfalen
 Telefon 0 52 01/25 26
 www.buchenkrug.de

Sünne Peider vom 23. - 25. 2.2007

Wir bieten **10% Rabatt**

Sonntag, den 25.2. von 13 - 18 Uhr geöffnet



Diva Moden
 44 - 56

Chic & In

auch in großen Größen

Münsterstr. 41 • 33775 Versmold
 Telefon 05423-476877

Mona Lisa • Brand • Via Appia • Chalon
 Rio • Petersheim • Dielinger

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 12.30 Uhr u. 14.30 - 18 Uhr • Sa 9.30 - 13.30 Uhr

Auf dem Kraftmobil den Rücken stärken

Eine Kooperationsaktion in Sachen Gesundheit macht von sich reden: Das Modellprojekt zum Rückentraining am Arbeitsplatz. Gemeinsam mit Saluto, dem im Haller Sportpark ansässigen Kompetenzzentrum für Gesundheit und Fitness, beschreitet die Firma

Trainingsgerät im Werk mit Hilfe eines Gabelstaplers transportiert und ist so für alle Teilnehmer leicht zu erreichen.“ Trainiert wird seit Oktober des vergangenen Jahres. Sportwissenschaftler und Saluto-Geschäftsführer Dr. Elmar Wienecke und Saluto-Projektleiter Christoph



Storck-Kraftmobil: Auf dem transportablen Trainingsgerät wird die Rückenmuskulatur gestärkt. Wie es funktioniert, stellen vor (v.l.) Andreas Weber, stellvertretender Betriebsratsvorsitzender der Firma Storck, Diplom-Sportwissenschaftlerin Nina Hennig, Physiotherapeutin Melanie Scholz, Saluto-Chef Dr. Elmar Wienecke und Saluto-Projektleiter Christoph Lömker.

August Storck einen neuen innovativen Weg zur betrieblichen Gesundheitsförderung. Das Ziel ist die Stabilisierung und Mobilisierung der Wirbelsäule, ein Rückgang der vorhandenen Schmerzsymptomatik, die Zunahme des Wohlbefindens und eine Steigerung der Lebensqualität.

100 Mitarbeiter des Haller Süßwarenherstellers trainieren ein- bis zweimal drei Minuten pro Woche während der Arbeitszeit ihren Rücken. Das Storck-Kraftmobil, ein transportables Trainingsgerät, steht ihnen dafür zur Verfügung. Es ermöglicht ein gezieltes und isoliertes Training der muskulären Schwachstellen der Wirbelsäule, insbesondere der tiefen Rückenmuskulatur.

Wie Klaus Balgenorth, Projektverantwortlicher bei der Firma Storck, im Rahmen der Vorstellung des Projektes erklärte, finde das wöchentliche Training während der Arbeitszeit in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes statt. Balgenorth: „Von Haltestelle zu Haltestelle wird das 400 Kilogramm schwere

Lömker machten deutlich, dass nach einem Gespräch zur Darstellung der gesundheitlichen Situation und der Analyse des Kraftpotentials jeder Mitarbeiter ein persönliches Rückentrainingsprogramm, das mit dem Kraftmobil umgesetzt wird, erhalte. Dr. Wienecke: „Die dabei gewonnenen Werte werden zur Analyse dokumentiert und geben Auskunft über die Entwicklung durch das Rückentraining.“

Nach einer Aufbauphase von 24 Trainingseinheiten erfolge eine Zwischenanalyse, in der erneut Kraft und Beweglichkeit getestet werde. Im Anschluss werde das Training fortgesetzt, nach 18 Monaten erfolge eine Abschlussanalyse. -josch-

Stefanie Breitenströter aus Halle ist neue Chefin der Jungen Union

Mit Stefanie Breitenströter aus Halle hat der Kreisverband Gütersloh der Jungen Union (JU) eine neue Vorsitzende. Die 21-jährige Rechtspflegeranwärtin ist damit Nachfolgerin von Stefan Sautmann aus Harsewinkel, der für dieses Amt aus beruflichen Gründen nicht mehr

(Gütersloh) sowie Franziska Fichtner und Alexander Frenk (beide Herzebrock-Clarholz). In seinem letzten Rechenschaftsbericht als JU-Kreisvorsitzender ließ Stefan Sautmann die vergangene Zeit seiner ehrenamtlichen Tätigkeit Revue passieren und gestand, dass er mit Weh-



Wachwechsel an der Spitze der Jungen Union im Kreis Gütersloh: Stefanie Breitenströter aus Halle ist Nachfolgerin von Stefan Sautmann.

zur Verfügung stand. Getagt wurde im Harsewinkeler Hotel Poppenborg.

Die neue Vorsitzende bedankte sich bei ihrem Vorgänger Stefan Sautmann für die von ihm geleistete Arbeit. Zugleich machte Breitenströter deutlich, dass die CDU-Nachwuchsorganisation ein eigenes Profil entwickeln wolle und sich verstärkt in die Politik einmischen werde. Auch wolle sie sich für die Gründung von weiteren JU-Stadtverbänden wie beispielsweise in Werther einsetzen.

Zur neuen Schriftführerin wurde Christin Petermann gewählt. Die Harsewinkelerin folgt der bisherigen Amtsinhaberin Susanne Doppmeier (Gütersloh), die ebenfalls aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stand. Als neue Beisitzer gehören dem Vorstand an Christian Beck

mit seinen Vorstandsposten aufgeben. Stefan Sautmann dankte allen Vorstandsmitgliedern für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit und fügte wörtlich an: „Es war eine tolle Zeit mit euch.“

Neben 51 stimmberechtigten JUlern nahmen an der Kreisversammlung als Gäste die Abgeordneten Hubert Deittert MdB und Ursula Doppmeier MdL sowie der CDU-Kreisvorsitzende Ludger Kaup teil. Von Seiten der Jungen Union hatten sich auf den Weg nach Harsewinkel gemacht JU-Bundesvorsitzender Philipp Mißfelder, JU-Landesvorsitzender Sven Volmering und JU-Bezirksvorsitzender Christoph Sieker. Alle Redner fanden anerkennende Worte an die Adresse des ehemaligen JU-Kreisvorsitzenden.

-josch-

Wir sind spezialisiert auf:

- Malerarbeiten, innen und außen
- Bodenverlegung
- Vollwärmeschutz
- dekorative Wandgestaltung

Planung und Beratung vor Ort.

Malerbetrieb Jörg Tischler

DER KREATIVE



Schlehenstraße 7 · 33803 Steinhagen
Fon 052 04 - 80 143 · Fax 052 04 - 88 503
Mobil 0171 - 802 74 75
E-Mail : joergtischler@t-online.de

Der Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
in Halle/Westfalen informiert

Kürzung der Pendlerpauschale?

Jetzt haben die Gerichte das Wort! Erste Klagen eingereicht

Mit dem Steueränderungsgesetz 2007 hat der Gesetzgeber die Kürzung der steuerlichen Abzugsfähigkeit für die ersten 20 Kilometer für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte beschlossen. Diese Einsparmaßnahme soll dem Fiskus 2,5 Milliarden Euro bringen. Dadurch werden rund 15 Millionen Pendler mit bis zu 600 Euro im Jahr mehr belastet. Diese Haushaltssanierung auf Kosten der Arbeitnehmer hält der Neue Verband der Lohnsteuerhilfvereine e.V. (NVL) ebenso wie viele Verbände, Steuer- und Verfassungsrechtler für verfassungswidrig. Der Mitgliedsverein des NVL,

stättete der Privatsphäre zugeordnet. Arbeit beginnt erst am Werkstor. Wer weiter weg wohnt, hat selber Schuld und kann ja umziehen.



Das kann nach Auffassung des Verbandes und seiner Mitgliedsvereine nicht hingenommen werden. Einerseits fordert der Staat von seinen Bürgern, auch weite Entfernungen von 100 Kilometern und mehr bei Aufnahme einer Tätigkeit in Kauf zu nehmen und andererseits wird dies mit Kürzungen bei der steuerlichen Absetzbarkeit der Fahrtkosten bestraft.

Kein Wunder, dass manche Bürger dann den Weg zum Arbeitsamt vorziehen, weil sich Arbeit einfach nicht mehr lohnt. Die Lohnsteuerhilfvereine wollen mit den Klageverfahren auch betroffene Steuerpflichtige ermutigen, sich zu wehren und diese Kürzungen nicht hinzunehmen. Bereits im Gesetzgebungsverfahren hat der NVL den Politikern über 100.000 Protestunterschriften übergeben und angekündigt, das Gesetz gerichtlich überprüfen zu lassen. Gegen Bescheide mit Kürzungen der Pendlerpauschale sollte ab sofort mit dem Hinweis auf die laufenden Klageverfahren Einspruch eingelegt und Ruhen des Verfahrens bis zu Entscheidung beantragt werden. Wer dazu Hilfe benötigt, sollte sich einem Lohnsteuerhilfsverein anschließen.

Weitere Informationen dazu sind über Ihre Beratungsstelle in 33790 Halle/Westfalen, Sandkamp 14 oder unter Tel. 05201/5437 oder 49492 Westerkappeln, Bathmener Str. 17, Tel. 05404/996946 zu erhalten.

Einkommensteuererklärung? Wir helfen...

Der Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. bietet Ihnen eine Mitgliedschaft mit vielen Vorteilen:

- Wir helfen Arbeitnehmern, Rentnern, Arbeitslosen, Unterhaltsempfängern, etc. im Rahmen einer Mitgliedschaft und gemäß § 4 Nr. 11 StBerG bei der Einkommensteuererklärung.

Auch bei Miet-, Spekulations-, Kapital-, und sonstigen Einkünften, wenn diese Einnahmen 9.000/18.000 € (Alleinstehende/Ehepaare) nicht übersteigen und wenn keine Gewinn- oder umsatzsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen.

- Wir beraten sie auch in Kindergeldsachen
- Wir beantragen für Sie Lohnsteuerermäßigung, Baukindergeld, Eigenheimzulage und Investitionszulage



Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfsverein)

Sandkamp 14, 33790 Halle
Tel. 0 52 01 / 54 37
Gabriele.Ruesenberg@lhrd.com

Sie finden uns im Internet:
<http://www.LHRD.de>

der Lohn- und Einkommenssteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. führt gegen diese Kürzung beim Finanzgericht Baden-Württemberg zwei Klagen. Der Fiskus macht es sich in seiner Begründung zu den Kürzungen einfach. So werden die Fahrten zwischen Wohnung und Arbeits-

Wohlfühlambiente in der Haarschneiderei Anja Günther

Vor drei Jahren machte sich Anja Günther mit einem Friseurgeschäft an der Goebenstraße 1 in Halle selbständig, das sich schon von außen sehr außergewöhnlich darstellt.

Luftige Vorhänge lassen Einblicke in einen ebenso luftig gestalteten, liebevoll dekorierten Salon zu, in dem die Kundschaft vor großen, barocken Spiegeln

Anja Günther zur Seite stehen. Unterstützt werden die beiden Friseurinnen von Christina Meyer, die im August letzten Jahres eine Friseur-Ausbildung in der Haarschneiderei begonnen hat, nachdem sie dort bereits ein freiwilliges Praktikum absolvierte. Neben der persönlichen Erweiterung haben sich in dem in warmen Brauntönen



Anja Günther (li), Gülnaz Seker und Christina Meyer (sie lag zum Fototermin im Krankenhaus) bieten ihrer Kundschaft einen Friseurbesuch in entspannter, ruhiger Atmosphäre

Platz nimmt, um den Friseurbesuch in herzlicher und entspannter Atmosphäre zu genießen.

Inhaberin Anja Günther legt dabei vor allem großen Wert auf eine individuelle Beratung, Voraussetzung für ein optimales Ergebnis und zufriedene Kundschaft. Ein Konzept, das recht schnell aufgegangen ist, sodass Mann und Frau schon einmal etwas länger auf einen Termin warten mussten.

Aus diesem Grund hat sich Anja Günther dazu entschlossen, ihren Salon nicht nur um drei Plätze zu erweitern, sondern ab Februar als Unterstützung die Friseurmeisterin Gülnaz Seker einzustellen. „Wir sind so wesentlich flexibler für die Kundschaft.“ Außerdem bereichere die 33jährige die Arbeit mit neuen Ideen und Inspirationen, meint Anja Günther.

„Ich freue mich auf meine neue Aufgabe,“ ist auch Gülnaz Seker glücklich über die zukünftige Arbeit in der Goebenstraße 1. Nach der Ausbildung war sie dreizehn Jahre in einem Haller Friseursalon tätig, legte parallel 2001 ihre Meisterprüfung ab und wird nun ab sofort

frisch gestrichenen Salon auch die Öffnungszeiten erweitert. So ist ein Friseurbesuch in der Haarschneiderei nach Terminabsprache wie gewohnt dienstags bis freitags zwischen 9 und 18 Uhr möglich und samstags ab sofort von 8 bis 13 Uhr. -sl-

Restaurant - Café - Weinhandel - Gourmetservice

ROSSINI

...wohlfühlen und genießen.

VALENTINSTAG

Am Mittwoch, den 14. Februar ist Valentinstag - machen Sie den Festtag der Verliebten noch romantischer! Im ROSSINI servieren wir für Sie ein Menü mit Herz:

Wir begrüßen Sie mit einem Glas Pommery Champagner 0,1 l Glas Valentinspreis 5,90 €

Thai-Curry-Kremsuppe mit Garnelen

Roulade von der Poulardenbrust in einer lieblichen Marsalasoße auf Gemüse-Bandnudeln

Süßer Traum zu Zweit
Genießen Sie eine Auswahl von köstlichen Desserts
Preis pro Person € 19,50

AUF DIE LIEBE, NATÜRLICH IM ROSSINI

EGGERBERGER STR. 11 • 33790 HALLE/WESTFALEN
Telefon 0 52 01 - 66 44 00 • Fax 0 52 01 - 66 44 83

www.gctw-halle.de • info@gctw-halle.de
Täglich geöffnet von 10.00 bis 24.00 Uhr

Restaurant - Café - Weinhandel - Gourmetservice

Restaurant - Café - Weinhandel - Gourmetservice

Gastgeberfamilien für südafrikanische Schüler gesucht

Der „Freundeskreis Südafrika“ (FSA) sucht jetzt für sein Austauschprogramm 2007 deutsche Gastfamilien, die für vier Wochen bzw. drei Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 9.-12. Klasse sind 14 bis 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutschlandaufenthaltes am Unterricht teilnehmen, soweit der Aufenthalt nicht in die Ferien fällt. Die Jugendlichen kommen im Jahr 2007 in drei Gruppen nach Deutschland: im Juni/Juli und im Dezember/Januar, jeweils für vier Wochen sowie von Oktober bis Januar (drei Monate). Der FSA organisiert die Bahnfahrt zu und von den Gastfamilien sowie Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag. Der Freundeskreis Südafrika ist eine unpolitische Privatinitiative, die 1996 von einem südafrikanischen Lehrer sowie ehemaligen deutschen und südafrikanischen Gastfamilien ins Leben gerufen wurde. Interessierte Familien können unverbindlich weitere Informationen anfordern bei: Petra Jacobi, Telefon 0521-160050, petra@fsa-youthexchange.de und www.fas-youthexchange.de.



buybuy shop.de
LAGERVERKAUF
 ALLEESTR. 120
 HÖPFNERGELÄNDE IN HALLE
MARKENKLEIDUNG FÜR KINDER ... GR. 80-176

MONTAG 15:00 - 18:00 UHR
 MITTWOCH 9:00 - 12:00 UHR
 FREITAG 15:00 - 18:00 UHR

Es wird Zeit für etwas Besonderes in Ihrem Garten!

Schon jetzt planen und gestalten für mehr Freude im Sommer!

Garten- und Landschaftsbau

Jens Lemke

Meisterbetrieb

Lettow-Vorbeck-Straße 17 • 33790 Halle/Westf.

Telefon 0 52 01 / 66 79 83 • Mobil 01 73 / 2 66 30 41

Reiterflohmarkt

Wie in den vergangenen Jahren veranstalten wir, der Reitverein Halle/Westf., auch 2007 wieder unseren Flohmarkt rund ums Pferd! Bei uns findet Ihr sowohl neue als auch gebrauchte Schnäppchen. Für Infos und/oder Anmeldungen meldet Euch bei:

Lena Johanning 05201 - 99 75 oder Katja Remmert 05201 - 66 26 78 oder 0180 - 91 31 91 26

Die Standgebühr beträgt einen Kuchen.

Unser Flohmarkt findet am:

**Sonntag, den 04.02. ab 14.00 Uhr
 in der Reithalle**

**des Reitvereines Halle am Eschweg 12
 statt.**

Verkehrsrechtsschutz? Wofür eigentlich?

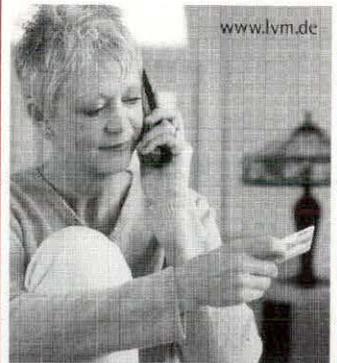
Bei Streitigkeiten nach einem Verkehrsunfall und anderen Problemen, die Ihnen als Autofahrer oder Teilnehmer am Straßenverkehr – auch zu Fuß – entstehen können, hilft die Verkehrs-Rechtsschutzversicherung. Zum Leistungspaket gehören in der Regel folgende Leistungen:

Die Verkehrs-Rechtsschutzversicherung übernimmt Anwaltsgebühren bis zur Höhe der vereinbarten Deckungssumme, Gerichtskosten sowie Zeugengelder und Sachverständigenhonorare. Aber auch die Kosten des Gegners, soweit Sie sie übernehmen müssen, sind durch Ihre Police abgedeckt. Die Verkehrs-Rechtsschutzversicherung setzt Ihre Schadenersatzforderungen durch und übernimmt die Verteidigung in Strafverfahren. Zudem bietet sie Hilfe bei Führerschein-, Kfz-Steuer- und Kfz-Vertragsstreitigkeiten.

Der Versicherungsschutz ist personenbezogen und besteht für den Versicherungsnehmer als Halter, Eigentümer, Fahrer und Insasse seines Fahrzeugs, sowie als Fußgänger.

Tipp: Wenn Sie viel mit Ihrem Auto im In- und Ausland unterwegs sind, jedoch keine Vollkasko- oder Schutzbriefversicherung abgeschlossen haben, macht eine Verkehrs-Rechtsschutzversicherung Sinn. Gerade im Ausland sind Verkehrsunfälle wegen der unterschiedlichen Rechtslagen, gravierenden Sprachschwierigkeiten oder Strafkauttionen.

Rechtsschutz



Anwalts-Hotline inklusive!

Mit Recht auf Nummer sicher gehen.

Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsbüro Colberg
 Graebestraße 19
 33790 Halle (Westf.)
 Telefon (05201) 4171

LVM-Versicherungsbüro Grüner
 Gartenstraße 2
 33790 Halle (Westf.)
 Telefon (05201) 3580

LVM
 Versicherungen
 Internet: www.lvm.de



FLIESENLEGERFACHBETRIEB

Fliesenverlegung aus Meisterhand

MARCO SOLOMOS, FLIESENLEGERMEISTER
 SCHLAMMPATTSTR. 15 • 33790 HALLE

TELEFON 05201 / 736932 • MOBIL 0174 / 4306439

Haller Willem

das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Vogler Druck · Gewerbestraße 4 • 33790 Halle/Westfalen
 Telefon (05201) 66181-0 • Telefax (05201) 66181-29
 E-mail: hallerwillem@lohmeyer.net

Starke Leistung für jedes Alter Das Haller Familienzentrum wird zum Mehrgenerationenhaus

Die Überraschung und die Freude war groß: Als einziges Projekt im ganzen Kreis Gütersloh ist das Haller Familienzentrum zum Mehrgenerationenhaus ausgewählt worden. Erst im vorigen Sommer eröffnet, wird das Familienzentrum im Bürgerzentrum Remise damit erheblich aufgewertet. Die Bundesregierung stellt das Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser unter das Motto „Starke Leistung für jedes Alter“ und lässt es sich fünf Jahre lang jeweils 40 000 Euro kosten. Anne Rodenbrock-Wesselmann, die als Diplom-Pädagogin in der Familienhilfe und -beratung tätig war, bevor sie hauptamtliche Bürgermeisterin von Halle war, ist begeistert. Und will das neue Projekt mit dem ihr eigenen Elan gemeinsam mit der Diakonie als Trägerin der Einrichtung fördern. Diakonie und Stadt erarbeiten einen Plan, um ein Programm für alle Generationen auf die Beine zu stellen. Künftige Angebote auf dem Gelände des Bürgerzentrums Remise können beispielsweise ein offener Treff für Jung und Alt zum Erfahrungsaustausch und Verabreden sein ebenso wie eine

Schulmittelbörse, ein Frühstückstreff, Hilfeleistungen von Jugendlichen für ältere Menschen. Viel soll getan werden, um das Miteinander der Generationen zu fördern. Ein wenig stolz sind die Haller Sozialdemokraten mit dieser positiven Entwicklung des noch jungen Haller Familienzentrums. „Dies ist auf unsere Initiative entstanden“, freut sich SPD-Vorsitzende Ulrike Sommer. Im Jahr 2005 habe die Mehrheit im Rat der Stadt die Einrichtung eines Familienzentrums noch abgelehnt, und im Haushalt 2006 sei es dann endlich berücksichtigt worden. Und jetzt steht schon die Förderung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend als Mehrgenerationenhaus fest. „Damit wird in Ihrer Kommune ein sehr innovatives Projekt im Rahmen des Aktionsprogramms „Mehrgenerationenhaus“ unterstützt, steht in einem Brief aus Berlin an die Stadt Halle. Das ist ein dickes Lob für das Familienzentrum, und Halle wird einmal mehr als eine „Stadt zum Wohlfühlen“ anerkannt.“

Mit Herz für HALLE
und mit unserer Initiative:

Familienzentrum

als Mehrgenerationenhaus
vom Bund gefördert !

Das bedeutet volle Unterstützung der
Aktionen und Angebote für die Familie

- z.B. ● Kleinkindbetreuung
● Familienberatung
● Aktionsrunden für Jung und Alt
und vieles mehr.



Claudia Lantze

So wird gute präventive
Arbeit geleistet.

Wir haben uns dafür
stark gemacht !!!

Info + Kontakt: SPD-Ortsverein Halle/Westf.
Roonstr. 6 · 33790 Halle/W.
Tel. 05201-10123



„Kinderglücksbrief“ der Kreissparkasse mit Spendenanteil für die Schulen der Region

Ein guter Start ins Leben – für alle Kinder ist die Schule ein Ort, an dem Sie nicht nur lernen, sondern auch Gemeinschaft und soziales Verhalten üben können. Doch knapper werdende Budgets machen auch den heimischen Schulen zu schaffen, viele sinnvolle Angebote können nicht mehr durchgeführt werden. Die Kreissparkasse Halle geht mit dem „Kinderglücksbrief“, dem Angebot des Monats im Februar, deshalb neue Wege, von dem nicht nur Anleger, sondern auch die Schulen profitieren werden. Hinter dem „Kinderglücksbrief“ steht ein Sparkassen-Kapitalbrief, bei dem zwei Euro je 1.000 Euro angelegten Kapital auf ein Spendenkonto fließen. Den „Kinderglücksbrief“ gibt es vom 1. bis 28. Februar, anschließend informiert die Kreissparkasse alle

Anleger mit einem Brief über die erzielte Spendenhöhe. „Wir wollen mit diesem Angebot auch einen sozialen Beitrag leisten und hoffen, eine möglichst hohe Spendensumme für die Schulen zu sammeln“, so Jörg Hoffend, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse.

Taxi-Mietwagen Weeke

Ruf 05201/2666

Tag und Nacht

Fahrten zu allen Gelegenheiten

Krankenfahrten aller Kassen, Kurierdienste

Stefan Weeke · Kaiserstraße 15 · 33790 Halle

Die „2. Börse für gebrauchte Konfirmationssachen in Steinhagen“ findet statt:

am Samstag, den 24. Februar 2007
von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
im Familienzentrum Steinhagen
Brockhagener Str. 20



Wer selbst Konfirmationssachen anbieten möchte,
wendet sich bitte telefonisch an:

Katja Tarun Tel.: 05204/920721

Wo ist Was in Halle

Stadtverwaltung Halle
Telefon 0 52 01/183-0
Montag bis Freitag 8.00 - 12.30 Uhr
Donnerstags auch 14.00 - 17.30 Uhr

Öffnungszeiten der Bürgerberatung:
Montag 7.30 - 12.30 Uhr
Dienstag 7.30 - 12.30 u. 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag 7.30 - 12.30 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 7.30 - 12.30 Uhr

Sprechzeiten der Bürgermeisterin jeweils Kinder - Jugend - Familie:

1. Dienstag im Monat von 15.30 - 16.30 Uhr im Familienzentrum im Bürgerzentrum Remise, Kiskerstraße 2
Bürgerinnen und Bürger:
1. Freitag im Monat von 9.00 - 10.00 Uhr
3. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.30 Uhr im Rathaus I, Ravenberger Str. 1 (Zi.-Nr. 106) Nach Absprache sind Termine auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Stadtbücherei Halle
Kiskerstraße 2, Tel. (0 52 01) 18 32 52
Archiv: Tel. (0 52 01) 18 32 53
Öffnungszeiten: Mo. 18 - 20 Uhr, Di. 10 - 13 Uhr + 15 - 18 Uhr, Mi. 10 - 13 Uhr + 15 - 18 Uhr, Do. 10 - 13 Uhr + 18 - 20 Uhr, Fr. 10 - 13 Uhr + 15 - 18 Uhr.

Deutsche Post AG
Postfiliale Halle Westfalen
Bahnhofstr. 34, Tel. 0 18 02 / 33 33
montags - freitags 8.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 17.30 / samstags 9.00 - 12.00 Uhr

DB Deutsche Bahn Agentur im Bahnhof Halle Westfalen
Telefon (0 52 01) 38 46
mo. - fr. 9.00 - 13.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr. sa. 9.30 - 13.00 Uhr
Sonntag und Feiertag geschl.

B Papier & Präsent
Bunselmeyer
SCHREIBEN · SCHENKEN · ERLEBEN
KÄTTKENSTRASSE 6 · 33790 HALLE/WESTFALEN
FON: 05201-3820 · FAX: 05201-3195
bunselmeyer-halle@t-online.de

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Ravensberg, Bismarckstr. 1,
Tel. 0 52 01/81 54-0 mo. bis fr. 8.30 - 12.00
Uhr Nachmittags nach Vereinbarung

Museum Halle Telefon (0 52 01) 103 33
Öffnungszeiten: Do. - So. 10.00 - 17.00 Uhr
Di. und Mi. nach Vereinbarung

1. **Diakonisches Werk des Kirchenkreises Halle, Lettow-Vorbeck-Str. 11,**
Telefon (0 52 01) 1 84 20
2. **Diakoniestation Halle**
Schulstraße 5, Tel. (0 52 01) 98 29
3. **Kirchenkreis Halle -Kreiskirchenamt-Lettow-Vorbeck-Str. 11,**
Telefon (0 52 01) 184-0
Mo. - Do. 8.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr,
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Landwirtschaftlicher Kreisverband Gütersloh, Geschäftsstelle Halle,
Fliederstraße 4, (Hörste)
Telefon (0 52 01) 81 52 10
Termine nur nach vorheriger Absprache

Lindenbad Halle
Mo./Di. nur für Schulen u. Vereine geöffnet
Mi. - So. 6.00 - 22.00 Uhr

Musikschule Halle e.V.
Im Bürgerzentrum Kiskerstraße 2
Telefon (0 52 01) 53 80
Montag 10.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr
Während der Schulferien ist das Büro der Musikschule geschlossen.

Volkshochschule Ravensberg
Kiskerstraße 2, Telefon (0 52 01) 8 10 90
Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr und
Montag bis Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Daheim e.V.
Verein zur Betreuung und Förderung älterer Menschen
Oldendorfer Straße 2, Halle
Telefon (0 52 01) 66 62 34
Tagespflege: Mo. - Fr. 8.00 bis 16.30 Uhr,
Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr
Ambulanter Dienst, Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

AWO Ortsverein Künsebeck
Talstraße 16
Montag - Freitag 14.30 - 17.30 Uhr

Tagespflege Marienheim
Montag - Freitag 9.00 - 17.00 Uhr
Schulstraße 18, Halle
Telefon (0 52 01) 81 13 44

Kostenlose Pflegeberatung der Stadt Halle Telefon (0 52 01) 18 32 32
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
und Do. zusätzlich 14.00 - 17.30 Uhr

Caritas-Drogenberatung
jeden Dienstag von 15.00 - 17.30 Uhr
in der Remise, Kiskerstraße 2
oder Telefon-Nr. (0 52 41) 99 40 70

IntAkt e.V. Internationaler Ausbildungs- und Kulturtreff, Kaiserstr. 23, 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 1 67 96
Weiterbildung für Lehrkräfte, Sprachkurse für Kinder, Seminare für Frauen, ausbildungsbegleitende Hilfe

Weißer Ring - Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten
Rainer Middelstaedt
Apothekenstr. 29, 33790 Halle Westfalen
Tel. p. (0 52 01) 66 58 24

Generationen Netzwerk e.V.
Ein Projekt von Mensch zu Mensch
Info-Büro: Bahnhofstraße 17, Halle
Telefon (0 52 01) 84 98 99
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
von 10.00 bis 12.00 Uhr
Die Telefonketten
Kontaktbrücken gegen Einsamkeit
Ingrid Gerner, 33790 Halle Westfalen,
Ronchinplatz, Telefon (0 52 01) 84 98 99,
Ingrid Pleye, Hubertus Apotheke
Telefon (0 52 01) 51 61
DRK Begegnungsstätte
Henry-Dunant-Haus, Bismarckstraße 1
Telefon (0 52 01) 81 54 14

Evangelische Familien- und Erziehungs-Beratung
Lettow-Vorbeck-Straße 9
Telefon (0 52 01) 1 84 70
Montag - Donnerstag 9.00 - 16.30 Uhr
Freitag 7.30 - 13.00 Uhr
Offene Sprechstunde: Montags 15.00 bis 17.00 Uhr, freitags 9.00 bis 11.00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Gütersloh e.V. Wohnraumberatung für ältere und behinderte Menschen im Kreis Gütersloh
Beratungsbüro in der Hohenzollernstr. 28
Sprechstunde: Mittwoch 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr
Telefon (0 52 41) 90 35 17

Haus und Grund
Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verein Halle und Umgebung e.V.
Alleestraße 16, Telefon (0 52 01) 1 69 79
Beratung durch einen Juristen jeden 1. Mittwoch von 15.30 bis 17.00 Uhr

INTAL e.V.
Kättkenstraße 10, 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 1 67 50
e-mail: intal-halle@intal.de
Intal e.V. bietet ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) für Azubis aller Berufe. Auszubildende erhalten Förderunterricht in allen Fächern. Die Teilnahme am Unterricht ist bei Anerkennung durch die Arbeitsagentur kostenlos. Anmeldung telefonisch.

• **ZIRKEL e.V.** Anlauf- und Beratungsstelle für Menschen mit:
- geistiger Behinderung
- psychischen Erkrankungen
- Suchterkrankungen
- deren Angehörigen und Einrichtungen
Rosenstraße 1, 33790 Halle
Öffnungszeiten Beratung:
Montag 14.30 - 16.30 Uhr
Dienstag 14.30 - 16.30 Uhr
Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag 14.00 - 16.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Treff: Während der Beratungszeiten und nach Vereinbarung.
Im Rahmen des Treff • veranstaltet der Zirkel e.V. 14-tägig mittwochs ab 20.00 Uhr ein Angehörigentreffen.

treff • - eine Anlauf- und Beratungsstelle für psychisch u.o. suchtkranke u. geistig behinderte Menschen, Rosenstr. 1, Halle/Westf., Telefon: 0 52 01/81 85 65
Eine Kooperation der Vereine Daheim e.V. / Lebensbaum - soziale Hilfen e.V. / Zirkel e.V.
Öffnungszeiten: Mo. / Di. 14.30 - 16.30
Do. 16.00 - 18.00 / Fr. 14.00 - 16.00
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Pflege in Halle
Wir sind eine Arbeitsgemeinschaft der nachfolgenden Einrichtungen für Altenhilfe. Unser Anliegen sind Belange pflegebedürftiger Menschen.
Wenn Sie Fragen rund um die Pflege haben, sind wir für Sie unter den nach-

folgenden Anschriften zu erreichen.
• **Altenzentrum Eggeblick**
Frau Renate Erlebach
Telefon (0 52 01) 81 29 61
• **Caritas-Sozialstation**
Frau Marianne Neufeld
Telefon (0 52 01) 84 90 10
• **Daheim e.V.**
Frau Sonja Buschmann
Telefon (0 52 01) 10 92 3
• **Diakoniestation**
Frau Margit Hanke
Telefon (0 52 01) 98 29
• **GenerationenNetzwerk**
Frau Ingrid Gerner
Telefon (0 52 01) 84 98 99
• **Haller Hilfs- und Pflegedienst**
Frau Christel Grottegut
Telefon (0 52 01) 41 15
• **Sozialdienst Krankenhaus Halle**
Frau Heike Browarski
und Frau Anni Kreiner
Telefon (0 52 01) 188-0
• **Lebensbaum e.V.**
Frau Sybille Florschütz
Telefon (0 52 01) 43 46
• **Marienheim**
Herr Martin Boes
Telefon (0 52 01) 81 13 29
• **Sozialamt Stadt Halle**
Herr Hermann Bußmeyer
Telefon (0 52 01) 183 232
Krisendienst für den Kreis Gütersloh
Telefon (0 52 41) 531 300
Sorgetelefon für pflegende Angehörige (besetzt: Mo.-Fr. 19.00 - 7.30 Uhr sowie 24 Std. an Sa./So. u. Feiertagen)

Job-Dialog Halle/Westfalen
Eine vorbereitende Einführung in die metallverarbeitende Ausbildung für alle interessierte/n Schüler/innen, Jugendliche und Erwachsene.
Lange Straße 29, 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201-663695, Fax 05201-663696
E-Mail: georg.woermann@de.storck.com
Besuchszeiten:
Mo. - Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr
Di. + Fr. von 14.00 bis 17.00 Uhr
Ansprechperson: G. Wörmann
Das Praktikum ist kostenfrei.
In den Ferien geschlossen.

FAMILIENZENTRUM
Bürozeiten:
Montag nach Vereinbarung
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag 17.00 bis 19.00 Uhr
(10.00 bis 12.00 Uhr Flüchtlingsberatung)
Freitag nach Vereinbarung

Anwaltssprechstunde
Jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr. Die Rechtsanwälte Wolfgang Stieghorst, Gesine Uferlbäumer und Dirk Wollnik bieten im Familienzentrum eine Anwaltssprechstunde an. Sie beantworten allgemeine Rechtsfragen! Bei Vorlage eines Beratungsscheines, der im Amtsgericht erhältlich ist, führen sie eine anwaltliche Beberatung durch, wenn diese gewünscht wird.

Familienzentrum im Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2, 33790 Halle/Westf.
Organisation: Karin Elsing
Telefon: 05201/666209 + 0173-1899288

Baxter Oncology



VERTRAUEN . . . Vertrauen bedeutet, fest an etwas zu glauben. Glauben an die Menschen, die für Ihr Leben und mehr Lebensqualität kämpfen. Glauben an Medikamente. Und der Glaube versetzt bekanntlich Berge. **HOFFNUNG . . .** Hoffnung haben bedeutet, Perspektiven zu sehen. Und mit neuem Mut der Angst vor dem Tod entgegenzutreten. Hoffnung geben heißt, den Betroffenen diese Perspektiven zu zeigen. Und Ihnen die Chance auf ein lebenswertes Leben zu eröffnen. **VERANTWORTUNG . . .** Für Baxter Oncology bedeutet Verantwortung, den Menschen in den Mittelpunkt all unseres Wirkens zu stellen.

DEM LEBEN DIE HAND REICHEN

Baxter Oncology GmbH

Kantstraße 2 · 33790 Halle/Westfalen · Telefon 05201 - 711 - 0

Email: info@baxter-oncology.com · Internet: http://www.baxter.com

Baxter

FrauenKulturWochen zum Internationalen Frauentag 2007 26. Februar – 24. März

„Zeitenwandel“ – so lautet das diesjährige Motto, unter dem die Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.) in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Werther (Westf.) sowie vielen anderen Gruppen und Einrichtungen wieder vielfältige Veranstaltungen rund um den Internationalen Frauentag 2007 organisiert. In der Zeit vom 26. Februar bis zum 24. März richten sich die Veranstalterinnen mit insgesamt 18 thematisch sehr unterschiedlichen Workshops, Vorträgen, Ausstellungen und Kulturveranstaltungen an ein breites und nicht nur weibliches Publikum. Ein wichtiger inhaltlicher Schwerpunkt sind Fragen rund um das aktuelle Thema „Demographischer Wandel“. So sind die FrauenKulturWochen Halle/Werther auch eingebettet in die landesweiten Aktionswochen des Gleichstellungsministeriums und der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in NRW zum Thema „Der Demographische Wandel. Die Stadt, die Frauen und die Zukunft“.

Einen ersten Überblick bietet die folgende Veranstaltungsübersicht. Ein ausführliches Programmheft ist ab Mitte Februar bei den Gleichstellungsbeauftragten sowie an vielen anderen Stellen und öffentlichen Einrichtungen erhältlich.

Veranstaltungen im Rahmen der FrauenKulturWochen 2007:

Mo. 26. Februar - 19.30 Uhr,
Halle (Westf.), Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2
„Gemeinsam alt werden“ – Vortrag über neue Wohnformen für das Leben im Alter
Referentin: Sabine Matzke, Wohnbund Beratung NRW

Neue Wohnformen in der Praxis

Anknüpfend an den o.g. Vortrag bieten verschiedene Träger neuer Wohnprojekte im Laufe des Monats März „Nachmittage der Offenen Tür“ für interessierte Besucherinnen und Besucher an.

Do. 01. März - 20.00 Uhr
Halle (Westf.), Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2
„Gefahren für Mädchen und Jungen im Netz“
Info-Abend für Mütter und Väter zur Nutzung von Internet und Chatrooms von Jugendlichen
Referentin: Karin Krudup, BellZett e.V.

Fr. 02. März 2007
Weltgebetstag der Frauen – Paraguay „Unter Gottes Zelt vereint“
mit Info-Abend am 20.02., 19.00 Uhr im Spener-Haus, Lettow-Vorbeck-Str. 7 in Halle (Westf.) und Weltgebetstagsgottesdiensten am 2. März in Halle und Werther

Sa. 03. März - 10.00 Uhr
Halle (Westf.), Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2
Internationales Frauen-Begegnungsfrühstück
Mit dem Duo Druschba: Lieder aus Europa und dem Rest der Welt

Di. 06. März – 19.00 Uhr

Halle (Westf.), Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2
Der Demographische Wandel – Risiko oder Chance?
Daten, Prognosen und Perspektiven für Halle (Westf.) aus der Geschlechterperspektive
Vorstellung der Ergebnisse des Demographiewegweisers durch die Bertelsmann-Stiftung

Do. 08. März/ 15.00 bis 20.00 Uhr
Werther (Westf.), Rathaus, Mühlenstr. 2
Internationaler Frauentag in Werther: Massenhafte Informationen im Rathaus von Werther
mit Infoständen vielen Gruppen, Einrichtungen und Initiativen

Fr. 09. März - 20.00 Uhr
Halle (Westf.), Rathaus I, Ravensberger Str.1
„Ohne Frauen ist keine Stadt zu machen“ – Frauen-Empfang zum Internationalen Frauentag im Rathaus von Halle (Westf.)
Mit Gesprächen, Sekt und Selters...und dem „Lila Luder“

Sa. 10. März - 14.00 bis 18.00 Uhr
Halle (Westf.), Jugendzentrum Remise
„Was ziehe ich bloß an?“ - Bewerbungstraining für Mädchen – einmal anders! Trainerinnen: Ellen Theis/ Heike Tesche

Sa./So. 10./11. März, 15.00 bis 17.00 Uhr/ 11.00 bis 13.00 Uhr
Werther (Westf.), Turnhalle Grundschule Werther
Aikido – Bewegungs- und Kampfkunstwochenende für Frauen U 50
Leitung: Petra Neuhaus-Twele

Mo. 12. März - 19.00 Uhr
Halle (Westf.), Bürgerzentrum Remise
Film „Iss Zucker und sprich süß“
Zwangsheirat, die sogenannte Familienehre und die Opfer
anschl. Diskussion mit der Regisseurin Sigrid Dethloff, der Autorin Fatma Bläser und Cornelia Haffert vom Mädchenhaus Bielefeld

Mi. 14. März – 9.00 bis 11.00 Uhr
Werther (Westf.), Familienzentrum Fam.o.S., Engerstr. 2
Frühstück für Tagesmütter – und solche, die es werden möchten!

Fr./Sa, 16./ 17./ 23./ 24. März – Fr: 17 bis 19/20Uhr, Sa: 10/ 11 bis 13 Uhr
Werther (Westf.), Familienzentrum Fam.o.S., Engerstr. 2
Babysitting-Kurs für Mädchen und Jungen im Alter von 15 bis 17 Jahren

Di. 20. März - 19.00 Uhr
Halle (Westf.), Rathaus I
Ausstellungseröffnung „Bodenpersonal“ – Putzen kann jede(r)
Thema: Frauen im Reinigungsdienst
Einführung: Gaby Beckmann, Zentrum für Frauengeschichte, Oldenburg

Mi. 21. März - 20.00 Uhr
Halle (Westf.), Bürgerzentrum Remise
Chancengleichheit hat einen gesetzlichen Rahmen: Das neue Antidiskriminierungsgesetz (AGG)
Referent: Andreas Aurin, Fachanwalt für Arbeits- und Versicherungsrecht

Do. 22. März – 15.30 - 18.00 Uhr
Werther (Westf.), AWO-Begegnungsstätte, Engerstr. 2
Babysitter-Treff – für alle bisherigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Babysitting-Kurse

Fr. 23. März - 15.00 bis 17.00 Uhr
Halle (Westf.), Jugendzentrum Remise, Kiskerstr. 2
„Wir werden, was wir wollen!“ oder: Mädchen trifft Meisterin
ein Job-Talk für Mädchen mit Frauen, die etwas zu erzählen haben

Sa. 24. März - 20.00 Uhr
Halle (Westf.), Bürgerzentrum Remise
„Lizenz zum Zicken“ - Abschlusskabarett zu den FrauenKultur Wochen 2007 mit Edith Börner und ihrem Programm: „generation: fit & fertig“
ein kabarettistischer Abend rund um das Thema „Demographischer Wandel“



Ihr Handarbeitsfachgeschäft
in Halle · Rosenstr. 10 · Tel. 97 13 00

Die neue Frühjahrs- und Sommerkollektion wartet auf Sie

- **Wüstenblumen** - Effektvoll in Natur-Nuancen
- **Frische Brise** - von Türkis bis Petrol
- **Aquatöne** sind Trend

Auf Ihren Besuch freuen sich Ihre Rosemarie Schneider & Team

➔ **P.S. Wintergarne stark reduziert.** ◀

Dienst- und Nachtdienst-Bereitschaft

der Apotheken in Halle und Steinhagen, Borgholzhausen und Werther.

Es hat jeweils eine Apotheke von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages Dienstbereitschaft.

		Februar		
1	Sonnen-Apotheke ☎ 0 52 03/8 85 99 Rosenstraße 1 • 33824 Werther	Do	1	9
2	Linden-Apotheke ☎ 0 52 01/49 89 Gartnicher Weg 98 • 33790 Halle	Fr	2	10
3	Steinhagener Apotheke ☎ 0 52 04/30 27 Bahnhofstraße 9 • 33803 Steinhagen	Sa	3	11
4	Westfalen-Apotheke ☎ 0 54 25/13 37 Kaiserstraße 11-15 • 33829 Borgholzhausen	So	4	12
5	Hubertus-Apotheke ☎ 0 52 01/51 61 Bahnhofstraße 38 • 33790 Halle	Mo	5	13
6	Sonnen-Apotheke ☎ 0 52 04/92 89 97 Bielefelder Straße 84 • 33803 Steinhagen	Di	6	14
7	Adler-Apotheke ☎ 0 52 03/33 16 Ravensberger Straße 27 • 33824 Werther	Mi	7	1
8	Haller Herz-Apotheke ☎ 0 52 01/82 85 55 Gartenstraße 2a • 33790 Halle	Do	8	2
9	Apotheke am Markt ☎ 0 52 04/72 61 Am Markt 23 • 33803 Steinhagen	Fr	9	3
10	Zieglersche Apotheke ☎ 0 54 25/22 1 Freistraße 7 • 33829 Borgholzhausen	Sa	10	5
11	Hansa-Apotheke ☎ 0 52 01/32 31 Alleestraße 2 • 33790 Halle	So	11	6
12	Mühlen-Apotheke ☎ 0 52 04/76 75 Mühlenstraße 2 • 33803 Steinhagen	Mo	12	7
13	Markt-Apotheke ☎ 0 52 03/27 4 Alte Bielefelder Straße 12 • 33824 Werther	Di	13	8
14	Osnung-Apotheke ☎ 0 52 01/76 12 Hauptstraße 19 • 33790 Halle-Künsebeck	Mi	14	9
		Do	15	10
		Fr	16	11
		Sa	17	12
		So	18	13
		Mo	19	14
		Di	20	1
		Mi	21	2
		Do	22	3
		Fr	23	4
		Sa	24	6
		So	25	7
		Mo	26	8
		Di	27	9
		Mi	28	10

Der Notdienst der Apotheken wurde geschaffen, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen.

Bitte, machen Sie deshalb nur in wirklichen Notfällen davon Gebrauch.

Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.00 Uhr.

Regelung des ärztlichen Notdienstes in Halle/Westf.

(jeweils für die Zeit von Samstag 8.00 bis Montag 7.00 Uhr, Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr und an Feiertagen)

Um eine bessere Erreichbarkeit des diensthabenden Arztes zu gewährleisten, ist eine zentrale Rufnummer

1 92 92 (ohne Vorwahl!)

eingerrichtet. Dieser Anschluss ist rund um die Uhr mit einem Rettungssanitäter besetzt. Der Anruf ist gebührenfrei.

Von dort kann der Patient direkt in die Arztpraxis einbestellt werden. Sollte der diensthabende Arzt zu einem Hausbesuch unterwegs sein, kann er in Notfällen direkt über Funktelefon benachrichtigt werden.

Wir hoffen, mit dieser Regelung einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der ständigen ärztlichen Versorgung unserer Mitbürger zu leisten.

Die Ärzte der Stadt Halle/Westf. und Borgholzhausen-Süd

Zahnärztlicher Notfalldienst für den gesamten Kreis Gütersloh Telefon (0 52 41) 2 62 84 und (0 52 41) 2 62 22.

Die „Zweite Miete“ Eine Belastung für Mieter und Vermieter

Die Wohnnebenkosten steigen weiter. Strom, Gas oder Heizöl, Müllabfuhr, Versicherungen ... alles wird teurer. Fast ein Drittel der gesamten Wohnkosten entfallen nach Auskunft des Mieterbundes inzwischen auf die Betriebskosten. 2,00 Euro bis 2,50 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche und Jahr sind auch im Altkreis Halle nicht ungewöhnlich. Das Jahr 2006 muss im Jahr 2007 abgerechnet werden. Dann wird auf Heller und Pfennig geprüft.

Abrechnungsgrundlage

Im Gesetz heißt es: „Die Vertragsparteien können vereinbaren ...“. Ausgangspunkt jeder Betriebskostenabrechnung ist also der Mietvertrag, in dem oft Einzelpositionen genannt werden oder auf die Betriebskostenverordnung Bezug genommen wird. Hierbei kommt es auf die Feinheiten an, den nicht alle Kosten einer Wohnung dürfen auf den Mieter umgelegt werden. Bei Mietverhältnissen, die schon seit Jahren bestehen, kann es auch darauf ankommen, wie in der Vergangenheit abgerechnet wurde und ob der Mieter dies akzeptiert hat. „Neue“ Betriebskosten können nur hinzu genommen werden, wenn sie auch wirklich neu sind. Findet sich beispielsweise im Vertrag keine Umlage der Grundsteuer und ist darüber auch in der Vergangenheit nie abgerechnet worden, kann dies einseitig nicht geändert werden, denn die Grundsteuer ist bekanntlich nicht neu.

Die Messlatte

Nicht nur welche Kosten verteilt werden ist problematisch, auch das „Wie“ ist die Frage. Beispielsweise können die Kosten auf die Anzahl der Wohnungen, die Anzahl der Mieter oder die Wohnfläche umgelegt. Von Letzterem geht das Gesetz aus, wenn sich im Mietvertrag nichts anderes findet.

Bereits bei Abschluss des Mietvertrages muss also sehr genau darauf geachtet werden, dass der Vordruck eindeutig und nachvollziehbar ausgefüllt wird. Nur so wissen Mieter und Vermieter, woran sie sind.

Es wird oft behauptet, jede zweite Abrechnung sei falsch. Angesichts der komplizierten Rechtslage mag dies sogar richtig sein. Allerdings gehen Fehler nicht immer zu Lasten des Mieters. In der anwaltlichen Praxis kommen durchaus Nebenkostenabrechnungen vor, bei denen sich der Vermieter zu Gunsten seines Mieters geirrt hat. Letztlich stellt sich für beide Seiten die Frage, wie die nun einmal angefallenen Betriebskosten zu verteilen sind. Auf viele Kosten hat der Vermieter keinen Einfluss bzw. es bedarf der Mitarbeit des Mieters. Bei dem größten Kostenblock, den Heizkosten lässt sich viel über das richtige Heiz- und Lüftungsverhalten einsparen und zwar ohne dass es in der Wohnung kalt wird. Auch die Treppenhausreinigung und Gartenpflege können eingespart werden, wenn die Mieter hier selbst Hand anlegen. Die Betriebskosten belasten deutlich die zu erzielenden Mieten. Nach dem Mietspiegel des Nordkreises Gütersloh sind die Kaltmieten in den vergangenen Jahren nur geringfügig gestiegen. Gestiegen sind in dieser Zeit in erster Linie die Betriebskosten, von denen der Vermieter nichts hat, die für den Mieter aber eine große Belastung sind.

Halle (Westf.) im Januar 2007
Rechtsanwalt Stefan Siemens
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht



Andreas Redeker
Ihr Fliesenleger für...

- ... Bad
- ... Küche
- ... Wohnzimmer
- ... Terrasse
- ... Silikonarbeiten

Osnabrücker Straße 82 · 33790 Halle
05201/66 57 19 · 0173/511 85 12

MUSIKSCHULE HALLE E.V.

**Musikalische Früherziehung
im Sing- und Spielkreis**



Die Musikalische Früherziehung ist ein Basisunterricht und gibt den Kindern die Möglichkeit, ihre musikalischen Fähigkeiten zu entdecken und spielerisch auszubauen.

Im Gruppenunterricht mit 10 bis 12 Kindern werden die Kinder in vielerlei Hinsicht ermutigt und gefördert und in alle Bereiche der Musik eingeführt.

Es wird gesungen und getanzt, Musik gehört und dazu gemalt, es werden Klanggeschichten erfunden und natürlich auf den unterschiedlichsten Instrumenten Musik gemacht.

Ein besonderes Ereignis im Kursverlauf ist auch immer das große Jahreskonzert, bei dem sich alle Sing- und Spielkreise gemeinsam musikalisch präsentieren.

Die Kurse dauern 2 Jahre und beinhalten am Ende auch eine Schnupperphase mit verschiedenen Instrumenten wie Geige, Klavier, Cello und Trompete.

Am 1. März 2007 beginnen die neuen Kurse und alle Kinder ab 5 Jahren sind herzlich dazu eingeladen.

Genauere Informationen gibt es in der Eltern-Infostunde am Montag, 29.01.2007, um 18.00 Uhr im Martin-Luther-Haus, Lettow-Vorbeckstr. in Halle.

Gleichzeitig können alle interessierten Kinder an einer Schnupperstunde teilnehmen.

Auskünfte erteilt ab sofort auch die Musikschule Halle e.V. Telefon: 5380 oder Ingeborg Vogt, Telefon: 16328.

Schnupperabend bei Tanzschuh & Co.

Nachdem schon im Januar das reguläre Tanztraining der Gruppe „Tanzschuh & Co.“ aufgenommen wurde, gibt es jetzt am Montag, 5. Februar 2007 für alle Neueinsteiger einen Schnupperabend. Hier werden folkloristische Tänze aus verschiedenen europäischen Ländern und Amerika gezeigt, die leicht zu erlernen sind. Alle die Freude am Tanzen haben und nette Leute kennen lernen möchten, können ab 20.00 Uhr im Saal des DRK-Zentrums in Halle an der Bismarckstraße / Ecke B 68, das Tanzbein schwingen oder nur erst einmal zusehen wie ein Tanz entsteht. Auch wer bisher glaubte

Tanzschuh & Co.

**Schnupperabend
am Montag, 05. Februar 2007**

*...wie tanzt man in Holland
Italien oder Schweden?
...kann ich auch so tanzen wie die
Iren oder die Amerikaner?
...macht mir Tanzen Spaß?*

*Wer das ausprobieren möchte, ist herzlich zu
unserem Schnupperabend eingeladen.*

*Ab 20.00 Uhr werden im DRK-Zentrum
in Halle/Westfalen, Bismarckstr. 1 / Ecke B68
leicht zu erlernende Tänze gezeigt.*

*Wir freuen uns auf Sie
Tanzschuh & Co.*

*Info's und Anmeldung unter Tel. 05201-5250 (abends)
oder e-Mail: tanzschuh-und-co@t11.net*

zwei linke Füße zu haben, ist eingeladen. Denn das gemeinsame Tanzen soll vor allen Dingen Spaß machen. Bei Interesse kann anschließend in der Tanzgruppe „Tanzschuh & Co.“ weitergetanzt werden. Hier werden dann Grundschriffe und einfache Tanzfolgen bis hin zu neu choreographierten Folks-Tänzen zu eingängiger Musik geübt. Auch auf weitere Aktionen im Jahr 2007 darf man schon gespannt sein, denn bei „Tanzschuh & Co.“ ist immer etwas los, nicht nur tänzerisch. So wird z.B. zu Pfingsten das 5-jährige Bestehen der Gruppe mit einem großen, öffentlichen Tanz- und Musikabend gefeiert. Unter dem Motto „Halle im Takt“ werden verschiedene Tanzgruppen, Chöre und Musiker ihr Können zeigen. Lassen Sie sich überraschen, denn es ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei! Das „Co.“ im Namen steht für weitere Unternehmungen in 2007, wie Radtouren, Wanderungen, Konzertbesuche oder gemeinsame Feiern. Tanzfreudige Paare und auch Einzelpersonen ab 18 Jahren sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Infos zu „Tanzschuh & Co.“ und zum Schnupperabend gibt Roland Beckmann, Tel.: 05201-5250.

Zeugnissorgen?

Jetzt 50 Euro sparen!

Anmeldung bis 1. März

Profi-Nachhilfe für bessere Noten

Halle/Westf., Goebenstraße 13, Tel. 73 41 05
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr oder Tel. 0800 111 12 12 [frei]

studienkreis
> Nachhilfe.de

Ihr Partner für
perfekte Wäschepflege in Halle

HEISSMANGEL + WASCHALON OTTE

Graebestr. 15 • Halle • Tel. 0 52 01 / 34 02

Restaurant Hollmann



**Herzlich willkommen im Haus der guten Küche
bei Familie Dedic**

Alleestr. 20 • 33790 Halle/Westf.
fon 0 52 01/8 11 84 0 • fax 0 52 01/8 11 84 5

www.hotelhollmann.de

Montag - Freitag 11.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 22.00 Uhr
Samstag 17.00 - 22.00 Uhr
Sonntag 11.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 21.00 Uhr

Wo ist Was in Halle

Gaststätten · Restaurants · Hotels

Schlemmerstuben

Halle Westfalen, Klingenhagen 6
Telefon (0 52 01) 90 62
Unser Restaurant bietet Speisen, Dienstag bis Samstag ab 18.00 Uhr geöffnet.
„NEU“ Jeden Dienstag und Mittwoch Fischfilets - Geflügel - Fleisch frisch aus dem Räuherofen
Barbara-Keller
Bier, Weinkeller, Musik.
Schauen Sie doch mal runter. Freitag und Samstag ab 21.00 Uhr geöffnet.

Grill Alex

Ravensberger Straße 4, 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 24 14
Küche: Griechische und verschiedene ausländische Spezialitäten in reicher Auswahl auch zum Mitnehmen.
Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 10.30 - 22.30 Uhr
Sonn- und feiertags ab 16.00 Uhr

Hermesburger Halle

Lange Straße 71, 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 24 14
Küche: Burger-Spezialitäten, Pizza, Döner, Sa., Fingerfood u.v.m.
Öffnungszeiten: tägl. 11.00 - 24.00 Uhr

Pizzeria Taormina da Donato

Kirchplatz 13, 33790 Halle Westfalen
Tel.: (0 52 01) 1 67 52 Inh. Donato Zaza
Küche: Italienische Imbiß-Spezialitäten wie Pizza, Nudeln und Salate.
Geöffnet: Di. - Fr. 12.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertag 17.00 - 22.00 Uhr
Montag Ruhetag

Bei Katharina

Lange Straße 21 · 33790 Halle Westfalen
Telefon (0 52 01) 66 60 83
Original griech. und intern. Gerichte.
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 11.30 - 22.30 Uhr, Sonntag und Feiertag: 12.00 - 22.00 Uhr

Restaurant Aphrodite

Lettow-Vorbeck-Str. 1 (0 52 01) 1 64 59
Küche: Griechische Spezialitäten
Di. - Sa. geöffnet von 18.00 bis 24.00 Uhr, sonntags zusätzlich von 12.00 bis 14.30 Uhr und 18.00 bis 24.00 Uhr
Montag Ruhetag (außer an Feiertagen)

Taverne: Gemütliche Gastronomie mit Biergarten

Lange Straße 28 (B68) 33790 Halle/W.
Telefon (0 52 01) 35 88
Küche: Geflügelgerichte - Kleinigkeiten - Aufläufe - Fleischgerichte - Salate - Pizza - Pasta
Mo. - Sa. geöffnet von 18.00 bis 01.00 Uhr, So. von 17.00 bis 01.00 Uhr,
Küche bis 23.00 Uhr
Alle Gerichte auch außer Haus!

KÜNSKER GRILL

Pizzeria da Domenico
Kreistraße 17, 33790 Halle-Künsebeck
Telefon (0 52 01) 7 33 13
Italienische Küche: Pizzen, Pasta, Aufläufe, Salate und Imbiß-Gerichte.
Öffnungszeiten: montags bis freitags 11.00 - 14.00 Uhr u. 17.00 - 22.00 Uhr, samstags u. sonntags 17.00 - 22.00 Uhr,
Kein Ruhetag

Restaurant Brune

Bahnhofstraße 10, 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 24 06
Familienfeiern mit Restaurantbetrieb
Deutsche Spezialitäten
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 11.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 24.00 Uhr, Sa. + So. 11.00 - 14.00 und 18.00 - 24.00 Uhr,
Dienstags Ruhetag
Küche: Mittags und abends á la carte
Spezialitäten: Westfälische Gerichte und frische Küche mit Ideen

Gasthof Tatenhausen

Versmolder Straße 17 · 33790 Halle · Tatenhausen · Telefon (0 52 01) 33 21
ist wegen Renovierungsarbeiten bis voraussichtlich Mai 2007 geschlossen. Ab sofort ist Ihr Ansprechpartner für Gasthof Tatenhausen Frau Renate Jürgensmann-Bülter.

Gasthof Jäckel • Inh. M. Marten

Dürkoppstraße 8, Halle-Künsebeck
Tel. (0 52 01) 971 33-0 u. Fax 971 33-55
E-Mail: info@gasthof-jaeckel.de
Internet: www.gasthof-jaeckel.de
Das Haus für Festlichkeiten aller Art bis zu 300 Personen. Kegelbahn & Tennisplätze am Haus. Biergarten, Partyservice, Tagungsräume.
Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag - Sonntag: 10.00 - 14.00 u. 16.30 - 23.00 Uhr
Mittwoch: 16.00 - 23.00 Uhr
Restaurantzeiten:
Montag - Sonntag: 12.00 - 13.30 u. 18.00 - 22.00 Uhr, Mittwoch: 18.00 - 22.00 Uhr

Landpension Dröge

Ascheloher Weg 72, Tel. (0 52 01) 8 73 33
Küche: Gourmet-Frühstücks-Buffer und gutbürgerliche Küche in gehobener Qualität.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.00 - 10.30 Uhr und 17.00 - 22.00 Uhr, Samstag 8.00 - 10.30 und 17.00 - 22.00 Uhr, Sonntag 8.00 - 15.00 Uhr

Beuken Schmedt

Alleestraße 41 · 33790 Halle Westfalen
Telefon (0 52 01) 51 11
Selbstgebackener Kuchen und Brot, belegt mit Produkten aus der Hausschlachtung, Westfälischer Pickert und andere leckere Spezialitäten. Jetzt auch reichhaltige Auswahl an Frühstück von 8.30 - 12.00 Uhr.
Öffnungszeiten:
dienstags - samstags 14.00 - 19.00 Uhr
sonntags 10.00 - 19.00 Uhr
(10.00 - 13.00 Uhr Frühstücksbuffet mit Anmeldung) Bei Biergartenwetter bis 22.00 Uhr
montags Ruhetag

China Restaurant „Panda“

B68/Lange Straße 37 · Halle Westfalen (gegenüber Amtsgericht) 0 52 01 / 1 06 32
Küche: Original chinesische Spezialitäten
Mittags-Menü-Angebote
Öffnungszeiten: täglich 11.30 - 15.00 und 17.30 - 23.00 Uhr. Mittwoch Ruhetag
Alle Gerichte auch außer Haus! Alle Speisen für Selbstabholer 10% Rabatt (außer Mittagstisch).

Gaststätte Kegler-Treff

Goebenstraße 1, 33790 Halle
Tel. 0 52 01 / 66 37 72 / Mobil 01 75 - 2 53 96 91
Griechische und deutsche Küche
Kegeln für Gruppen und jung und alt.
Termine sind noch frei.
Öffnungszeiten: täglich 16.00 bis 24.00 Uhr
Donnerstags Ruhetag

ROSSINI Gastronomie GmbH

Restaurant-Café-Weinhandel-Gastro- nemieservice.
Eggeberger Str. 11, 33790 Halle/Westf.
„wohlfühlen und genießen am Haller Golfplatz. Täglich von 10.00 - 24.00 Uhr geöffnet. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.gctw.de

China Imbiß - „China Garten“

Der erste China-Imbiß in Halle, gegenüber der Kreissparkasse
Bahnhofstraße 22 · 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 82 85 38
Mittagsangebot: Di. - Sa. in der Zeit von 11.30 bis 14.30 Uhr zu jedem Hauptgericht eine Frühlingssuppe oder eine chinesische Gulaschsuppe gratis.
Öffnungszeiten:
Täglich von 11.30 bis 14.30 und 17.00 bis 22.30 Uhr. Montag Ruhetag.

Gasthaus Pallmeier

Bielefelder Straße 56, 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 24 85
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag ab 17.30 Uhr, Sonntag von 11.30 bis 14.00 Uhr und ab 17.30 Uhr, Donnerstag Ruhetag, weitere Termine nach Vereinbarung
Küche: frisches, regionales Küchenangebot,
Spezialitäten-Wochen, Räumlichkeiten für Feiern und Veranstaltungen aller Art

La Rustica - Bringdienst

Lange Straße 57, 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 66 70 66
Küche: italienische Spezialitäten, Pizza, Salate, Nudeln, Fisch, Geflügel u. Fleisch.
Öffnungszeiten: täglich 11.30 - 14.30 und 17.30 - 22.00 Uhr - kein Ruhetag
www.larustica-bringdienst.de

jasmin Pizza Grill • Lieferservice

Am Alten Marktplatz 5, 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 73 68 73
Internationale Spezialitäten: Baguette, Pizza, Schnitzel, Salate, Nudeln, Fleischgerichte, Grillspezialitäten, gefüllte Rollo, Aufläufe, TexMex.
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 11.30 - 14.30 und 17.00 - 23.00 Uhr.
Sa., So. und Feiertage 13.00 - 23.00 Uhr.
Alle Gerichte auch außer Haus. Lieferservice in der Halle Innenstadt frei Haus.

Gaststätte Gerhold's

Alte Dorfstraße 3, 33790 Halle-Hörste
Telefon (0 52 01) 24 42
7 Biersorten vom Fass. Cocktails.
Küche: Pizza, Salate, Aufläufe, Fleischgerichte, Tex-Mex.
Alle Gerichte auch außer Haus. Sonntags von 10.00 bis 14.00 Uhr großes Frühstücksbuffet all inclusive p.P. 9,90,- € (ab 12.00 Uhr Mittagstisch) Von Mai bis Oktober großer gemütlicher Biergarten.

Minigolf-Park Künsebeck

Kalkstraße 1 · 33790 Halle-Künsebeck
Telefon (0 52 01) 7 06 66
Billard, Dart, Minigolf, Pit-Pat, Biergarten
Lecker, lecker... alles vom Künsebecker: Schnitzelspezialitäten, Suppen, Imbiß-Gerichte, Salate und vieles mehr.
Di. - Sa. 12.00 - 23.00, So. 10.00 - 23.00 Uhr,
Montag Ruhetag

Imbiß am Gartnicher Weg

Reinhard Sommer · Gartnicher Weg 166
33790 Halle/W. · Telefon (0 52 01) 73 45 72
Imbißspezialitäten und mehr.
Montags bis freitags 7.30 bis 18.00 Uhr
Samstags 11.00 bis 14.00 Uhr

City Grill Schnellrestaurant

Goebenstraße 1 · 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 66 40 74
Internationale Imbiß-Spezialitäten und Pizza-Döner-Taxi

Café und Schankwirtschaft Lefelmann

Casumer Straße 1
33775 Versmold-Bockhorst
Telefon 0 54 23 - 68 58
Öffnungszeiten: Samstag von 14.00 bis 18.00, Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr,
Sonntag Frühstücksbuffet von 10.00 bis 13.00 Uhr, Mo. bis Fr. nach Absprache

Café am Rathaus

Ravensberger Straße 4, 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 66 41 88
Reichhaltiges Frühstück, selbstgebackene Kuchen und Torten, Kaffeespezialitäten, frischgebackene, reich belegte Baguettes, große Salate u.v.m. Gemütlicher Biergarten unter Akazienbäumen.
Öffnungszeiten: 1.10. - 30.04. täglich von 8.00 - 18.00 Uhr, 1.5. - 30.9. von 8.00 - 20.00 Uhr und Samstags ab 9.30 Uhr

Da Peppe Pizzeria und Imbiß

Alleestraße 34, 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 66 99 04
Original Steinofen-Pizzen, Pasta, Salate und vieles Leckerer mehr
Lieferservice - Partyservice
Öffnungszeiten: täglich von 11.00 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr,
Samstag 17.00 bis 22.00 Uhr, Sonn- und Feiertage 17.00 bis 22.00 Uhr

Gasthof „Rundheide“

Rundheide 8, 33790 Halle-Kölkebeck
Telefon (0 54 23) 94 50 20
Inh. Heinrich Hawerkamp
Öffnungszeiten: täglich ab 17.00 Uhr
Sonntag Mittagstisch 11.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag Ruhetag
Familienfeiern und Gesellschaften von 10 bis 120 Personen nach Vereinbarung
Fremdenzimmer, Kegelbahn und Biergarten - gut bürgerliche Küche -

Landgasthof Pappelkrug

Familie Haskenhoff
Pappelstr. 4, 33790 Halle-Künsebeck
Telefon (0 52 01) 74 79
Westfälische Küche mit mediterranen Einflüssen. Großer Biergarten

Eiscafé Ceotto

Ronchinplatz 1, 33790 Halle Westfalen
Telefon (0 52 01) 1 07 44
Eisideen von feinsten Qualität in gemütlicher Atmosphäre.

Eiscafé La Stazione

Bahnhofstraße 40, 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 66 51 81
Über 100 verschiedene Kunstwerke aus Eis

Maria's Grill-Taverne

Hauptstraße 1 · 33790 Halle-Künsebeck
Telefon (0 52 01) 7 01 51
Küche: Griechische Spezialitäten und Imbißgerichte. Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 bis 14.40 und 17.30 - 23.00 Uhr,
Dienstag Ruhetag

Bistro Le Gog, Lettow-Vorbeck-Straße 1

Café-Bistro mit reichhaltiger Speisekarte, Snacks, Griechischen Spezialitäten und Biergarten
Öffnungszeiten: Mo. - Do. 16.00 - 2.00 Uhr, Fr. 16.00 - 5.00 Uhr, Sa. 11.00 - 5.00 Uhr, So. 11.00 - 2.00 Uhr

Chaplin's Restaurant und Biergarten

Kölkebecker Str. 54 · 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 73 50 95
www.chaplins-restaurant.de
Gut bürgerliche Küche mit Pfiff zum Ambiente der 20er Jahre.
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag ab 17.00 Uhr, Sonntag ab 12.00 Uhr mit günstigem Sonntags-3-Gang-Menü für nur 9.99 und ab 14.00 Uhr Kuchenbuffet

Hotels

Hotel St. George Garni Internethotel

Internet: www.sanktgeorghotel.de
E-mail: sanktgeorghotel@gtelnet.net
Winnebrockstraße 2, 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 8 10 40
Telefax (0 52 01) 8 10 41 32
Zentral, aber sehr ruhig gelegen.
27 modernisierte Raucher- und Nichtraucherzimmer (auch behindertenfreundlich) mit allem Komfort.
Üppiges Frühstücksbuffet mit reichhaltiger Auswahl. Kein Ruhetag.
W-Lan kostenlos in allen Zimmern!

Hotel Hollmann

Inhaber: Antje Siekendiek
Alleestraße 20, 33790 Halle Westfalen
Telefon (0 52 01) 81 180, Fax 81 18 31
37 moderne Hotelzimmer, Appartements, Fahrstuhl, behindertengerecht.
Kein Ruhetag, Sonntags Langschläfer-Frühstück bis 12.30 Uhr

Restaurant Hollmann

Inhaber: Nada und Fekrit Dedic
Telefon (0 52 01) 81 18 40
Alleestraße 20, 33790 Halle Westfalen
Gemütliche Restauranträume bis 70 Personen, Seminarraum bis 35 Personen, Biergarten. Frische gutbürgerliche Küche mit regionalen und saisonalen Spezialitäten. Mittags Tagesgericht.
Öffnungszeiten: täglich 11.30 - 14.00 und 17.30 - 22.00 Uhr. Kein Ruhetag.

Gasthof Jäckel • Inh. M. Marten

Dürkoppstraße 8, Halle-Künsebeck
Tel. (0 52 01) 971 33-0 u. Fax 971 33-55
E-Mail: info@gasthof-jaeckel.de
Internet: www.gasthof-jaeckel.de
Modern eingerichtete Hotelzimmer, Fahrstuhl, behindertengerecht.

GERRY WEBER SPORTPARK HOTEL

Weststraße 16, 33790 Halle/Westfalen

Restaurant La Fontana

- Kulinarische Klassiker
- Front Cooking jeden Freitag
- Candle Light Dinner jeden Samstag
- Familien Brunch Buffet jeden Sonntag
- ... und außer Haus Catering

Wellness & Beauty

- Tageseintritt 14 Euro
- außergewöhnliche Pool- & Saunalandschaft
- Wellness & Beauty für Sie und Ihn
- Original La Stone Therapy
- Öffnungszeiten 9.00 bis 22.00 Uhr

GERRY WEBER Sportpark Hotel

- 101 Zimmer und fünf Suiten
- acht Veranstaltungsräume
- Spieker & Palmengarten
- Seeterrasse

Telefon (0 52 01) 899-0
Telefax (0 52 01) 899-440
Email: infohotel@sportparkhotel.de
Internet:
www.gerryweber-sportparkhotel.de

KLEINANZEIGEN

Dienstleistungen

Stoffe im Trend-

Ihr Atelier für Textildesign und **NADEL & FADEN**

Änderungsschneiderei und Dekorationsnäherei, **Rosenstr. 11**

Ihre Adresse für Kinder-, Oberbekleidungs- und Dekostoffe, für Nähzubehör, sowie für Änderungen und Reparaturen Ihrer Kleidung und Wäsche. **Telefon 0 52 01/81 91 51**

Nähmaschinen-Reparaturen alle Fabrikate. Bruno Fliege, Am Laibach 22, Halle, Tel. 0 52 01/34 60

Änderungsschneiderei

Branca Jancovic

Änderungen aller Art (auch Leder) geöffnet Mo.10 - 13 Uhr u.15-18 Uhr Di.-Sa. 10 -14.30 Uhr Gartenstr. 34, Tel. 0 52 01/1 04 86

Karaoke, Disco, Bingo, Glücksrad und Eventausstattungen! Ihre Gäste erwarten von Ihnen immer wieder etwas neues für Ihre Weihnachtsfeiern, Geburtstage, Firmenfeiern usw. Mit unseren Produkten erfüllen Sie ihnen diesen Wunsch. Wir vermieten Eventausstattungen, Neonthecken, Neonflaschensäulen, Frozenmaschinen, Bingogeräte, Glücksräder, Schluckkegelbahnen, Discos, Karaokeanlagen, mit und ohne Disc-Jockeys. Info unter TMT-Verleih 0171/4594931 oder www.backbo.de

Angst? Probleme? Depressionen? Wohin damit? Rufen Sie die Telefonmission an. Heukelbach Deutschlandweit (0180/5 64 77 46) an! Tag und Nacht erreichbar! Jeden Freitag ein neues Thema!

Jeden Sonntag ab 9.00 Uhr Frühstücksbuffet in Niedersachsen. Wurst-, Fisch- und Käseplatten, Rührei, Bacon, Würstchen, Obst, Müsli, Marmelade, Dessert und mehr... Mit Orangensaft und warmen Getränken alles incl. 9,50 . Wo: Bäckerbörse, 49219 Glandorf, Johannisstraße 15, www.backbo.de Reservierung unter 0 54 26/21 63

Fliesenfachbetrieb – Verlegung und Sanierung – preisgünstig Steinhagen, Telefon 05204/995847

Kontaktlinsen nonstop - bis zu 30 Tage und Nächte! Info: optik böckstiegel **0 52 01/23 97**

PLANWAGENFAHRTEN Telefon (0 52 47) 44 61

Nachhilfeunterricht in allen Schulfächern, LRS/Dyskalkulie-Förderung, Private Sprachkurse; Ausbildungsbegleitende Hilfen. **Transfair** Telefon 05201/85998-0

Putze Ihre Fenster. Preiswert und gut. Tel. 0 52 04/8 03 50 ab 14 Uhr

Buchhaltung, Belege ordnen, prüfen und kontieren. Bei Bedarf „Offene Posten“ Buchung. Abrechnen von Löhnen und Gehältern. Ausführliche Auswertung. Vollständig PC-gestützt, datenkompatibel.

Auf Wunsch, Abwicklung des Zahlungsverkehrs und Mahnwesens, kompletter Schriftverkehr mit Ämtern und Kassen. Professionelle Bürodienstleistungen für den kostenbewußten Unternehmer. **Düe Bürodienstleistungen** Telefon (0 52 04) 88 98 83

Nageldesign, R. Finkeldey, Rierkstraße 12, 33790 Halle, Telefon 05201/ 66 40 56. Termine nach Vereinbarung. Mobil 01 71-8 71 32 86

Änderungsschneiderei und Dekorationsnäherei **Andrea Knehas** **Heinrichstraße 11, 33790 Halle-Hesseln, Telefon 0 52 01/1 04 56**

Kindergeburtstag! Erleben Sie ihn auf unserem Bauernhof, Hof Brune Borgholzhausen Bahnhof. Telefon 0 54 25/3 04 • www.hof-brune.de

DJ-DJ - der Oldie-DJ -

Machen Sie Ihre Feier musikalisch zum Erfolg, denn ich spiele Musik zur Unterhaltung und zum Tanz, wie Sie und Ihre Gäste es sich wünschen. Kontakt: Tel. 0 52 01/24 59

Räume zum Wohlfühlen – gestaltet der Haller Parkettservice. Jetzt beraten lassen: 0 52 01/66 59 96 www.Haller-Parkettservice.de

Ganzheitliche Körpertherapien in der **Haller Gesundheitssoase** Vorherige Anmeldung erbeten unter ☎ 0 52 01/1 66 73

Klaviergalerie im Kirchspiel Matthias Brokamp Klaviere, neu und gebraucht, gebrauchte Flügel, Klavierstimmungen Telefon (0 52 47) 23 05. www.Klaviere-Brocamp.de

REIKI – Fußreflexzonenmassage Maria Niemeyer-Blank in der **Haller Gesundheitssoase** Vorherige Anmeldung erbeten unter ☎ 0 52 01/1 66 73

Klavierlehrer/-in für unsere Kinder 6 und 8 Jahre gesucht, der unsere Kinder Zuhause unterrichtet. Telefon 01716519818

Klavierstimmer gesucht. Wer stimmt unser Klavier? Telefon 01716519818

Buchführungshilfe, führe zuverlässig alle anfallenden Büroarbeiten aus: Auftragsverwaltung, laufende Buchführung, OP-Verwaltung, Mahnwesen, allem. Schreibarbeiten. Bürodienstleistung Christina Jakobsche, Telefon 0521/4592991

Siliconfugen sind preiswerter als Sie glauben! Z.B. ein Badezimmer mit 29 m Siliconfugen, 10 mm breit, kostet inkl. MwSt. nur 125,04 Euro. Sauber ausgeführt mit bestem und richtigem Material.

Zeitbombe im Bad! Schimmelfugen sehen nicht nur unästhetisch aus, sie können auch Allergien oder Krankheiten auslösen! Lösen Sie sich besser vorher von diesen eventuell mit falschem Silicon ausgeführten Fugen. Eine Duschkabine innen sanieren kostet im Schnitt inkl. MwSt. nur 85,- Euro.

Sie möchten Ihre Siliconfugen wirklich selber machen? Oder kennen jemand, der das schon mal gemacht hat? Kein Problem, wir sanieren auch Fugen. Nur richtige Ausführung und gutes, richtiges Silicon helfen, langfristig Schimmelfugen oder Abriss zu verhindern.

In Ausnahmefällen können die Preise kleiner oder größer sein. In Ausnahmefällen kann auch Schimmel oder Abriss geschehen.

UKS - Uwe Kordbarlag. Profi seit über 22 Jahren! **0 52 04/92 09 34 • 01 71-3 65 79 01**

Blitz Bügel Service mitten in Halle Preiswert und schnell, kostenloser Bring- und Abholservice. **Telefon 05201/9261**

Ambulante medizinische Fußpflege und Fußreflexzonen-Massage, Termine nach Vereinbarung unter Tel. 05201/665691 oder 0160/8285666

Nehmen Sie sich eine halbe Stunde Zeit für Ihre Gesundheit und kommen Sie vital und schlank durch den Winter. Holen Sie sich einen Termin für Ihre persönliche Wellnessanalyse. Anja Tischler 05204/925522

Musiklehrer für Flöte, Saxophon u. Klarinette gibt Privatunterricht im Raum Halle/Borgholzhausen für Anfänger und Fortgeschrittene. **Telefon 05201/667889**

Fußpflege Mobil **Gabriele Meyer** • medizinische Fußpflege • Hühneraugen-Druckstellen-Behandlung • Pediküre • kleine Fußmassage • Maniküre **Bussardstraße 7 • 33790 Halle** **Telefon: 01 74 - 6 67 63 06**

Handwerker für alle Fälle: Umzugshilfe m. LKW, Renovierungen, Verlegen von Laminat und Parkett, Trockenbau, Schleifen von Holzfußböden, Entrümpelung u.v.m. auf Nachfrage. **Telefon 05204/888340 oder 0160/5920519 (Rückruf!)**

Musikinstrumente - Noten



Musica

Tel: 05424/213411

Verkauf und Verleih von Streichinstrumenten

Bad Rothenfelde
Salinen-Center

HAUS & GARTEN

Wasser ist teuer!

Wir zeigen Ihnen gerne den Weg zu Ihrem eigenen Brunnen. Für Gärten und Hauswasserversorgung. **P+K Brunnenbau** 0 52 04/71 89 0. 0172/ 421 31 13

Gartenbau Alfred Eich übernimmt für Sie

- Gartenplanung, Pflege
 - Gehölzschnitt
 - Neuanpflanzungen, Rodungen
 - Platten- und Pflasterarbeiten
 - Teiche
 - Pergolen, Zäune
 - Baumfällungen usw.
- Telefon (0 52 01) 59 15**

ANBAU, UMBAU, NEUBAU.....

Bauträgerbüro übernimmt preiswert die komplette Planung Ihres Bauvorhabens einschliesslich Statik, Schall- und Wärmeschutznachweis zum Festpreis.

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich ein Angebot machen.

A. KLEIN BAUTRÄGER GMBH D-33803 Steinhagen Schweriner Straße 21 **Tel. 0 52 04/31 51** **Fax 0 52 04/8 06 28** **info@Bautraeger-Steinhagen.de**

Regenwasser-Nutzungsanlagen

Tanks, Filter, Pumpen und Zubehör. Erdtanks ab 2.000 Liter. Regensäulen ab 1.000 Liter zum Aufstellen im Freien. Beregnungsanlagen Regner und Schläuche für Landwirtschaft, Gartenbau und Landschaftsgärtner.

Technischer Handel **DIETER KREISHERR** **Halle, Telefon (0 52 01) 77 86**

BAUMASCHINENVERLEIH,

ERD- UND LANDSCHAFTSBAU GERDES, Minibagger (1,4 t u. 5,0 t) Radlader, Rüttelstampfer, Holzspalter, Gartenfräse und vieles mehr. Alle Geräte auch mit Mann. Ausführungen aller Pflasterarbeiten zu fairen Preisen. 33790 Halle, Wertherstr. 93, **Telefon 0 52 01/73 48 38** oder mobil 01 71-7 44 03 42 o. 01 60-90 95 54 41

STELLENGESUCHE

Suche Putzstelle (privat) in Halle und Umgebung ab sofort. **Telefon 05201/5175**

Suche Putzstelle (privat) in Halle/Künsebeck ab sofort. **Telefon 0175-1454254**

Suche Putzstelle dienstags ca. 2 Std. ab 11.00 Uhr. **Telefon 05201/16045**

Service-Center-Schneider

schriftart

Schilder
Beschriftung
Lichtwerbung

Sandweg 1
33790 Halle ☎ **0 52 01/66 85-70**

IMMOBILIEN

Immobilien in Halle.....

- Einfamilienhäuser
- Doppelhäuser
- Reihenhäuser
- Eigentumswohnungen
- Mehrfamilienhäuser
- Büro- und Geschäftshäuser
- Gewerbliche Bauten
- Grundstücke
- Vermietungen

Information durch:
A. KLEIN BAUTRÄGER GMBH
 Schweriner Straße 21
 D-33803 Steinhagen
 Tel. 05204-3151
 Fax 05204-80628
 info@Bautraeger-Steinhagen.de

Massiv-Wohnhäuser.....
 in bewährter, solider Ausführung,
 ansprechende Architektur. Rohbau,
 Ausbauhaus oder Schlüsselfertige
 Erstellung. Lassen Sie sich kosten-
 los und unverbindlich ein Angebot
 machen!

A. KLEIN BAUTRÄGER GMBH
 Schweriner Straße 21
 D-33803 Steinhagen
 Tel. 05204-3151
 Fax 05204-80628
 info@Bautraeger-Steinhagen.de

Dame (60 J.) sucht in Halle eine
 Wohnung, 3 ZKBB, Garage o. Car-
 port. TB 142

Kursraum (65 m²) für Gymnastik-,
 Selbsthilfegruppen oder für Seminare
 zu vermieten (auch noch Termine
 am Wochenende Samstag und Sonnt-
 ag frei). Telefon 05201/665405
 (rehaFit Gesundheitszentrum)

Stadthaus, 2 FH (110/110) + ELW,
 3 Bäder, Grundstück 530 m², kern-
 saniert und sehr gepflegt, bes. für
 Freiberufler geeignet. Kaufpreis:
 279.000 € (zzgl. 3,57 % Courtage)
 Das Immo - Team OWL
 Ansprechpartner: Herr Alisch
 www.dit-owl.de Tel. 0521/9237800

Wir suchen ständig für den eigenen
 Bestand und für solvente Kunden
 1-2 FH, MFH und ETW.
 Das Immo - Team OWL
 Werther Str. 267, 33619 Bielefeld
 Künsebecker Weg 2, 33790 Halle
 (Zinshunter)
 www.dit-owl.de Tel. 0521/9237800

2 ZKB EG im 9-FH in Halle, 57,62
 m², KM 255,00 EUR, Garage 31,00
 ab sofort oder später zu vermieten,
 keine Prov./Kaut. Hauswart Telefon:
 05201/9219

4 ZKB 2.OG im 9-FH in Halle,
 74,35 m², KM 331,00 EUR, Garage
 31,00 ab sofort oder später zu ver-
 mieten, keine Prov./Kaut. Hauswart
 Telefon: 05201/9219

4 Zi. Wohnung Halle ab Mai 07
 1. OG im 2-FMH, höhere Räume,
 120 m², 4 Zi., Wohnkü., Essdiele,
 Bad, GäWC, Abstellr., Garage,
 Keller, Terr.-Nutzung, 500,- € KM,
 210,- € NK. Tel. 0160-98031472

Frau, 60 J. sucht in Halle (Stadt) 2
 ZKBB/DG ca. 45-50 qm bis 350,- €
 wkm. Ohne Einbauküche.
 Telefon 01 75-1 56 45 13

An alle Eigentümer
 Wir bieten Ihnen eine
 individuelle Betreuung in:
 - Hausverwaltung
 - Eigentumsverwaltung
 - Betriebskostenabrechnung
 zur Übergabe an Steuerberater
 im DATEV Export Format,
 Heizkostenabrechnung.
 Anfragen:
 T. Knoop
 Immobilienverwaltungs GmbH
 Alte Dorfstraße 11
 33790 Halle-Hörste
 Telefon (0 52 01) 66 85 64
 Telefax 66 85 65
 www.knoop-immobilien.de

Halle, ca. 55 m², KM 330,00 € + NK
 3 ZKB Souterrainwg., renoviert, 1,5
 MM + Mwst. Courtage
 015156904118 Ab Mo. 05201/859421
 vivalog immobilien & mehr

Halle, 3 ZKBB, Garage, ca. 94 m²,
 KM 450,00 € + NK, 1,5 MM +
 Mwst. Courtage
 015156904118 Ab Mo. 05201/859421
 vivalog immobilien & mehr

Halle, 3 ZKB, Terrasse, KM 490,00 €,
 ca. 83 m², Garage 32,- €, 1,5 MM +
 Mwst. Courtage
 015156904118 Ab Mo. 05201/859421
 vivalog immobilien & mehr

Halle, Gewerbefläche f. Büro o.
 Kanzlei, ca. 107 m², KM 856,- € +
 NK, 1,5 MM + Mwst. Courtage
 015156904118 Ab Mo. 05201/859421
 vivalog immobilien & mehr

Borgholz., 3 ZKB, Gartennutzung,
 ca. 100 m², KM 425,00 € + NK, 1,5
 MM + Mwst. Courtage
 015156904118 Ab Mo. 05201/859421
 vivalog immobilien & mehr

Werther, 4 ZKBB, Garage, ca. 104
 m², KM 503,40 € + NK, 1,5 MM +
 Mwst. Courtage
 015156904118 Ab Mo. 05201/859421
 vivalog immobilien & mehr

Suche in Halle + Umgebung DHH
 oder freist. EFH, 80 - 120 qm ab
 Mitte 2007 von privat zu kaufen.
 Mobil 0177-1646006

Halle, 2½ Zimmer, 87 qm, Küche,
 Bad, Gäste-WC, im Erdgeschoss
 mit Terrasse, Garten, Tierhaltung u.
 Carport möglich, ländlich im 2-
 Familienhaus zum 1.3.07 an allein-
 stehende Frau oder Paar, möglichst
 Nichtraucher, zu vermieten.
 Telefon 0177-1912372

ETW 2 Zi. v. Privat
 42 m² ETW im 2. OG eines 6-Fam.-
 Hs, Bj. 94, auf 747 m² Grund, östl.
 zwischen Bahn und Alleestr., 10
 Min. bis Zentrum, gepflegt, ruhig,
 EFH - 2FMH Umfeld, SW-Ausricht.
 2 Zi., Bad, Kü., Balkon, Keller,
 Stellplatz, Kabel TV, Gasheiz., mie-
 terfrei und maklerfrei z. 1.4.07 zu
 verk.. Telefon 05201/664298
 VHB 59.000 €

Wohnung & Büro
 4 Zi., Whg. in Halle, getr. Büro,
 Lager/Garage, frei ab 1.5.07
 Telefon 05201/664298

EFH in Halle, ca. 1000 m² Grdst.,
 ca. 160 m² Wfl., 6 ZKB, Gäste-WC,
 sep. Dusche, Terrasse, Doppelgarage,
 ruhige Anliegerstraße, KP 235000 €
 Telefon 0171-13810817

HAUSHALT & MÖBEL

Ankauf A-Z von alten Ansichtskarten bis Zylinder etc.
 Antik-Trödel Wolfgang Spengemann
 Telefon 052 01/1 03 47

Achtung! Hallo Teppichliebhaber!
 Wir führen durch: Verkauf, Reparatur
 und Reinigung aller Art von **Orient-
 Teppichen**. Telefon: 05 21/17 78 63
 Privat: 052 01/168 78

Versenkbare „Ältere Nähmaschine“
 voll funktionsfähig, abzugeben.
 VHS. Telefon 05201/7577

Blaues Ledersofa 3-2-1 Sitzler für
 400,- € zu verkaufen. Guter Zustand
 mit Alu-Füßen und Fußhocker.
 Telefon 05201/818686 AB

Strandkorb mit Wetterschutz günstig
 abzugeben. Telefon 0175-2620619

VERSCHIEDENES

**Heimatliteratur, alles in Wort
 und Bild, Minden-Ravensberg,**
 von und über Margarete Windthorst,
 sowie Bücher aller Gebiete kauft
Antiquariat J. Reinhardt, Gegr.
 1949, Inh. Paul E. Erdlen, Ankauf -
 Beratung - Schätzung - Verkauf,
**Bredenstraße 15, 33790 Halle
 Westf. ☎ (052 01) 66 53 93, Tele-
 fax (052 01) 66 53 03.** Bitte setzen
 Sie sich mit uns in Verbindung.

Suche im Ankauf alles Schöne und
 Alte aus Papier, z.B.
 ● alte Bücher
 ● alte Ansichtskarten
 ● Urkunden
 Telefon: 0 52 01/25 85

**Hofflohmarkt jeden 1. + 3. Samstag
 im Monat. Wir verkaufen alles, was
 Sie erwerben können. Schauen sie
 einmal vorbei. Halle-Bokel,
 Ernteweg 30, Telefon 052 01/97 33.**

Gesundheit kann man essen...
**Wachteleier erhöhen die Vitalität
 und sorgen für Ihr Wohlbefinden**
 WACHTELZUCHT ANNE KLEIN
 33803 Steinhagen, Schweriner Str. 21
 Tel. 05204/3151 Mobil 01779588733

**Schnäppchen Paradies - Second -
 Hand - Shop**
**macht Winterschlussverkauf, alles
 muss raus!! Den ganzen Februar
 auf alles 20 % Rabatt. Bei jetzt
 schon günstigen Preisen, noch
 einen Preisnachlass!!! Da lohnt es
 doch mal reinzuschauen.**
Öffnungszeiten: Montag ist Ruhetag
Di. - Do. 9.30 - 12 u. 15 - 17 Uhr
Fr. u. Sa. 9.30 - 13 Uhr
Wo? Im Hofweg 7 in Halle
Telefon 05201/10362

Gutes Stroh, in kleine Hochdruck-
 ballen gepresst, hat zu verkaufen:
 E. A. Vemmer, Landweg 8, 33790
 Halle/Westf.-Künsebeck, täglich 17
 bis 18 Uhr.

TIERMARKT

● **Zierfisch-Lagune** ●
 Kleine Diskusfische in mehreren
 Farben vorrätig.
 33790 Halle, Lange Straße 40
 Telefon 05201/9106

o-fell-o Der Hundesalon mit Herz
 Marion Baur, Babenhauser Str. 338
 33619 Bielefeld-Dornberg
 Telefon 05 21/9 11 70 35

Aufgepasst! Wir haben noch 3
 Pferdeboxen auf Bauernhof in
 Künsebeck frei. Gutes Gelände,
 beleuchteter Reitplatz und Wiese.
 Mit Futter ab 150,- €. Einfach anrufen und anschauen!!
 Telefon 05201/735934

STELLENANGEBOTE

Das Maklerteam vom **Wirtschafts-
 dienst Halle** sucht
 • **Außenendienstmitarbeiter** mit Vor-
 kenntnissen (Termine werden gestellt)
 • **Terminierdamen, flexible Zeit-**
einteilung (400,- € Basis)
 Info Telefon 0 52 01/84 97 22

Hilfe, ich ersticke in Arbeit und
 brauche dringend Unterstützung.
 www.erfolg-von-zuhause.com

Versicherungsunternehmen sucht
 nebenberufliche Mitarbeiter (innen),
 die Spaß am Umgang mit Menschen
 haben. Keine direkte Verkaufstätig-
 keit. Vorkenntnisse sind nicht erforder-
 lich. Weitere Info's unter 0172-
 2043119 von Mo. bis Fr. zwischen
 8.00 und 20.00 Uhr.

Zur Betreuung unserer Objekte in
 Steinhagen und Umgebung suchen
 wir eine/n Teamleiter/in auf gering-
 fügiger Basis. Bewerbungen bitte an:
 Stoll Gebäudeservice
 Telefon 05204/91470

FERIENWOHNUNGEN

Ferienwohnungsvermietung
Th. Maßmann
 www.alanyaurlaub.de
 Alanya Türkei, Mieten und überwin-
 tern zu günstigen Preisen. Deutscher
 Besitzer in Alanya vor Ort.
 Telefon 00 90/5 37 29 98 63

Cuxhaven-Sahlenb., 3 FeWo f. 1-6 P.,
 strandnah, modern, VS/NS ab 32,- €
 HS ab 37,- €
 Tel. 04921/21605, Fax 04921/918670

Urlaub 2007: neues komf. Ferienhaus
 auf Fehmarn f. 2-6 Pers., 3 Schlafz., 2
 Bäder, Spül., SAT-TV, Fahrräder,
 kl. Garten, Hausprospekt.,
 Telefon 05245/2526

BEKANNTSCHAFTEN

Netter Mann, 52 Jahre, sucht Frau
 für gelegentliche Treffen. TB 141

MBT 
exklusiv im Altkreis
nur bei Reidreil

Veranstaltungen unserer Katholischen Kirchengemeinde:

1. Spiel- und Krabbelgruppen

im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren in der OASE, dem Gemeindezentrum an der Herz-Jesu Kirche, Schulstr. 16.

Anspruchspartnerinnen:

Donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr Frau Marietheres Lechner, Tel. 66 74 84

2. Messdienergruppe

für Jungen und Mädchen nach der Erstkommunion:

Treffen jeden 1. Dienstag im Monat um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum OASE

Anspruchspartner: Bernadette Clermont, Tel. 65 95 59

3. Erstkommunionkinder (Kinder des 3. Schuljahres)

Jährlich nach den Sommerferien bis zur Erstkommunion im Mai.

4. Firmvorbereitung (Jungen und Mädchen des 9.+10. Schuljahres), alle 2 Jahre.

5. Kolpingfamilie im Bezirksverband Halle

Verschiedene Veranstaltungen und Treffen, beachten Sie bitte die Mitteilungen in den Pfarrnachrichten, der Presse, auf Plakaten und im Kolpingprogramm, das in der Kirche ausliegt.

Anspruchspartner: Willi Berheide, Tel. 2595

6. Kolpingsportgruppe

Wirbelsäulengymnastik nach Musik, Rückenschule (von Dr. Stein), Kräftigungsgymnastik, Zirkeltraining, Konditionstraining, Ballspiele, Fahrradtouren im Sommer. Treff ist jeden Donnerstag von 20 - 21 Uhr (Frauen) und von 20 - 22 Uhr (Männer) im Gymnastikraum und in der Sporthalle II des Kreisgymnasiums.

Anspruchspartner: Karlheinz Koppers, Tel. 96 03

7. Seniorengruppe „Treffpunkt“

Jeden letzten Montag im Monat sind Treffen zu unterschiedlichen Themen in der OASE, dem Gemeindezentrum an der Herz-Jesu Kirche. Einmal jährlich findet ein größere Ausflug statt. Beginn ist jeweils um 15.00 Uhr mit einer Eucharistiefeier.

Anspruchspartnerin: Frau Christa Siemens, Tel.: 84 99 84

8. Frauengemeinschaft Halle/Werther

Verschiedene Veranstaltungen und Treffen, beachten Sie bitte die Mitteilungen in den Pfarrnachrichten, der Presse, auf Plakaten und im Halbjahresprogramm, das in der Kirche ausliegt.

Anspruchspartnerin: Frau Ulrike Schütte, Tel. 66 55 03

9. Monatliches Frauenfrühstück

Jeden 2. Donnerstag im Monat in der OASE, dem Gemeindezentrum an der Herz-Jesu Kirche, Schulstr. 16.

Anspruchspartnerin: Frau Ursula Lempelius, Tel. 1 06 86.

10. Weltgebetstag

An jedem 1. Freitag im März um 16.00 Uhr internationaler Weltgebetstag der Frauen, zu dem auch Männer eingeladen sind. Vorbereitungstreffen entnehmen Sie bitte der Presse.

Anspruchspartner: Frau Inge Clausen, Tel.: 30 31 und Frau Magdalene Tenkhoff, Tel.: 84 93 70

11. Ökumenischer „Eine-Welt-Kreis“ Halle/Werther

Informationsarbeit, Aktionen und Veranstaltungen zu Themen sozialer Gerechtigkeit.

Verschiedene Veranstaltungen und Treffen, beachten Sie bitte die Mitteilungen in den Pfarrnachrichten, der Presse, und auf Plakate.

Anspruchspartnerin: Frau Ursula Lempelius, Tel. 1 06 86

12. Caritas

Hilfe und Unterstützung für Einzelne und Familien in Notlagen. Die Treffen der Caritaskonferenz (Gruppe aller Mitarbeiterinnen) finden nach Vereinbarung statt.

Anspruchspartnerin: Frau Renate Beck, Tel.: 53 48

13. Gospelchor GAM („Gospel And More“)

Gospels, Spirituals, afrikanische Lieder und Gesänge vieler weiterer Kulturen und Nationen bilden das Repertoire dieses Chores, der sich 14-tägig donnerstags um 20.00 Uhr in der OASE trifft.

14. Familienkreise

Verschiedene Familienkreise treffen sich zu gemeinsamen Gesprächen und Aktionen, meist in den Häusern der Familien.

15. Kindertagesstätte Herz-Jesu

Gartenstr. 27, Halle. Leitung: z. zt. vakant, Tel.: 81 13 17

16. Eucharistiefeiern

In der Woche: Dienstags 19.00 Uhr in der Herz-Jesu Kirche Halle, Donnerstags 9.00 Uhr in der Kapelle des Marienheims und Freitags 9.00 Uhr in der Herz-Jesu Kirche Halle.

Samstags: jeden Samstag um 17.00 Uhr in der St. Johanniskirche Stockkämpen,

Sonntags, 8.30 Uhr und 11.00 Uhr in der Herz-Jesu Kirche Halle.

Die Herz-Jesu Kirche an der Bismarckstraße ist für Sie tagsüber immer geöffnet.

17. Kinderkirche

Während der Messe eigener Gottesdienst für kleinere Kinder bis ca. 3. Schuljahr. In Halle: am 1.+3. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr in der OASE, dem Gemeindezentrum an der Herz-Jesu Kirche. In Werther: am 4. Sonntag im Monat zur Hl. Messe um 9.45 Uhr im Pfarrheim neben der St. Michaelskirche.

18. Familiengottesdienste

In unregelmäßigen Abständen: Bitte beachten Sie die Hinweise in den wöchentlichen Pfarrnachrichten und der örtlichen Presse.

19. Pfarrbüro

Bismarckstr. 13, Tel.: 81 13 11. Pfarrsekretärin: Frau Beate Cloes

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montags und Freitags 10.00 - 11.30 Uhr, Mittwochs 17.30 - 19.00 Uhr.

20. Gemeindeleitung

Pfarrer Josef Dieste, Bismarckstr. 13, Tel.: 81 13 11

Gemeindefereferent Johannes Schoenen, Bismarckstr. 13, Tel.: 81 13 15

Pfarrgemeindefereferat: Vors. Herr Christian Lüdke, Tel.: 76 20

Kirchenvorstand: Stellv. Vors. Herr Karl Ludwig Jöstingmeier, Tel.: 26 35

Veranstaltungen unserer evangelischen Kirchengemeinde

Café Gegenüber im Haus am Kirchplatz 16

Für alle, die bei einer Tasse Kaffee oder Tee in freundlicher Atmosphäre ein wenig auf tanken möchten, ist das Café zu folgenden Zeiten geöffnet: dienstags und donnerstags von 14.30-18.00 Uhr; freitags von 8.30-12.00 Uhr; sonntags von 11.00-12.00 Uhr, direkt im Anschluss an den Gottesdienst.

Krabbelgruppen im Haus am Kirchplatz 16

Anspruchspartner: Vikar Nicolai Hamilton Tel. 664584.

Kinder- und Jugendkreise im Jugendheim, Lettow-Vorbeck-Str. 3, Tel. 16234

Sonntag: „Die Grotte“ ab 14 Jahre: 17-21 Uhr

Montag: Jungenjungschar, 9 Jahre, 16.30 - 18.00 Uhr; Jugendkreis ab 16 Jahre, 18.15-19.45 Uhr

Dienstag: Mädchenjungschar 10 Jahre, 15.30-17.00 Uhr; Jugendkreis, 14 Jahre, 18.00-19.30 Uhr; Jugendkreis 18/19 Jahre, 20.00 - 21.30 Uhr

Mittwoch: Jugendkreis ab 15 Jahre, 18-19.30 Uhr; Jugendbibelkreis ab 16 Jahre, 18.00-19.30 Uhr

Donnerstag: gr. Mitarbeiterkreis, 19.30-21 Uhr (jeden 1. Donnerstag im Monat)

Freitag: Bibelfrühstück ab 14 Jahre, 6.30-7.30 Uhr; Mädchenjungschar 9 Jahre, 16.30 - 18.00 Uhr; gem. Jungschar in Hessel, 9-14 Jahre, 17-18.30 Uhr; gem. Jungschar in Hörste, 8 - 10 Jahre, 15.00 - 16.30 Uhr

„Die Grotte“ ab 14 Jahre: 19.00 - 22.00 Uhr

Bibelfrühstück freitags von 6.30 - 7.30 Uhr, ab 14 Jahren im Jugendheim

Brunch & Bibeln ab 18 Jahre, samstags 11.00 - 13.00 Uhr 1 x monatlich im Jugendheim

Bibelkreise montags von 20.00-22.00 Uhr, ab 20 Jahre im Jugendheim

Offenes Jugendheim: „Die Grotte“, ab 14 Jahre, jeden Freitag von 19 - 22 Uhr;

jeden Sonntag von 17 - 21 Uhr

Jung-Erwachsenen - Angebote

Jung-Erwachsenen-Kreis ab 18 Jahre, donnerstags 18.00-19.30 Uhr (2. Etage Café Gegenüber)

Jugendkreise 18/19 Jahre, dienstags im Jugendheim, 20.00 - 21.30 Uhr

Brunch & Bibeln ab 18 Jahre, samstags 11.00 - 13.00 Uhr 1 x monatlich im Jugendheim

Alphakurs; Abende über Fragen des Glaubens und des Lebens;

Informationen bei Pastor B. Eimterbäumer, Tel. 05425/954144

Hauskreise (von ca. 20.00-22.00 Uhr 14-tägig). Verschiedene Hauskreise treffen sich 14-tägig, um über Glaubens- und Lebensfragen zu sprechen. Weitere Informationen bei Pastor F.-K. Völkner, Ulmenweg 22, 33790 Halle (Tel. 3087), Pastorin B. Winterhoff, Maximilian-Kolbe-Str. 23, 33790 Halle (Tel. 3088), Pastor W. Hempelmann, Roonstr. 8, 33790 Halle (Tel. 3088) und den Hauskreisleitern:

Charlotte und Dieter Weyer, Langer Acker 7, 33790 Halle (Tel. 9790)

Gabi und Andreas Bader, Hachhowe 28, 33790 Halle (Tel. 10519)

Carola und Thomas Kremer, Tulpenstr. 1, 33790 Halle-Hörste (Tel. 5616)

Bibelkreise der Alphakurse; Informationen bei Pastor B. Eimterbäumer, Tel. 05425/954144

Abendkreis Halle-Mitte, jeden 1. und 3. Dienstag um 20.00 Uhr im Spener-Haus, Lettow-Vorbeck-Str. 7, Verantwortlich: Inge Vollmer, Beckers Garten 15, Tel. 5845, Margit Meyer zu Hoberge, Kätkenstr. 15, Tel. 9440

Abendkreis Halle-West, einmal monatlich donnerstags um 19.30 Uhr im Spener-Haus, Lettow-Vorbeck-Str. 7, Verantwortlich: Martha Flemming, Brandheide 80, Tel. 3576

Abendkreis Hessel, einmal monatlich montags um 19.30 Uhr in der alten Schule in Hesseln Verantwortlich: Frau Grete Schulz, Osnabrücker Str. 101, Tel. 3461

Frauen treffen Frauen, jeden ersten Mittwoch im Monat um 9.00 Uhr im Haus am Kirchplatz 16. Ansprechpartnerin: Doris Kleen, Hagedornstr. 10, Tel. 2656

Frauenhilfen (14-tägig, mittwochs)

Gartnisch, Spener-Haus, (Lettow-Vorbeck-Str. 7), Verantwortlich: Anneliese Nolte, Sandkamp 5, Tel. 4933

Halle-Mitte, Spener-Haus, Verantwortlich: Hanna Kisker, Eggeberger Str. 33, Tel. 16367, Helma Henpe, Hengeberg 14, Tel. 5229, Hanna Barzik, Am Laibach 14, Tel. 4588

Halle-West und Hessel, in der alten Schule in Hesseln, Verantwortlich: Hanna Otte, Weidenstr. 6, Tel. 3121 und Grete Schulz, Osnabrücker Str. 101, Tel. 3461

Männerkreis, Informationen bei Pastor F.-K. Völkner, Tel. 3087

Seniorenkreis, alle 14 Tage dienstags von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Martin-Luther-Haus, Lettow-Vorbeck-Str. 5. Ansprechpartnerin: Rosemarie Przystawik, Tel. 4773

Lesetreff; weitere Informationen bei Renate Frommhold, Tel. 4219

Gesprächskreis Literatur und Glaube, jeden zweiten Mittwoch im Monat von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Haus am Kirchplatz 16. Ansprechpartner: Dieter Weyer, Tel. 9790

Gottesdienste in der St. Johanniskirche

Samstag, Abendgottesdienst 18.30 Uhr - Sonntag, 10.00 Uhr

Kindergottesdienst jeden Sonntag um 10.00 Uhr parallel zum Gottesdienst

KiK - am 4. Samstag im Monat von 10.00-12.30 Uhr in der St. Johanniskirche

Krabbelgottesdienst in der Johanniskirche:

4-6 mal im Jahr (Weitere Informationen bei Vikar Nicolai Hamilton, Tel. 664584)

Der andere Gottesdienst, jeden 1. Sonntag im Monat in der St. Johanniskirche um 18.00

Kindergärten

Regenbogen-Kindergarten, Wischkamp 5, Leiterin Gabriele Pritchard, Tel. 16233

Kindergarten Paulskamp, Paulskamp 7, Leiterin Sabine Wedekämper, Tel. 16232

Frühstückstreffen für Frauen

4 mal im Jahr finden Frühstückstreffen für Frauen im Gasthof Jäckel in Künsebeck statt. Es geht um die Auseinandersetzung mit Themen, die dran sind. Referat und Gespräche sind zwei wichtige Säulen des Morgens. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Informationen auch bei Pastorin B. Winterhoff (Tel. 3085).

Johanniskantorei Wöchentliche Veranstaltungen:

Kinderchöre:

Montag, 14.30 - 15.15 Uhr Wichtelchor (7-9 J.), Martin-Luther-Haus

Montag, 15.00 - 15.40 Uhr Kinderchor (9-12 J.), Martin-Luther-Haus

Montag, 15.40 - 16.20 Uhr Ensemble, Martin-Luther-Haus

Montag, 16.20 - 17.00 Uhr Teeniechor (12 J. und ältere), Martin-Luther-Haus

Erwachsenenchöre:

Mittwoch 19.30-21.30 Uhr Bachchor, Martin-Luther-Haus

Donnerstag 19.30-21.00 Singgemeinde, Martin-Luther-Haus

Leitung aller Chöre: Martin Rieker

Posaunenchöre:

Mittwoch, 18.30-19.30 Uhr Blechbläsergruppe, Martin-Luther-Haus

Freitag 20.00-22.00 Uhr Posaunenchor, Martin-Luther-Haus

Leitung: Stefan Meier

Weiter treffen sich nach Vereinbarung:

Orchester, Studio Neue Chormusik und Flötenensemble der Johanniskantorei.

Anspruchspartner für alle Veranstaltungen: Martin Rieker, Tel. 10793

Adressen:

Pastor Bernd Eimterbäumer, Heidbrede 12, 33829 Borgholzhausen, Tel. 05425/954144

Superintendent Walter Hempelmann, Roonstr. 8, Tel. 3088

Pastor Friedrich-Karl Völkner, Ulmenweg 22, Tel. 3087

Pastorin Birgit Winterhoff, Maximilian-Kolbe-Str. 23, Tel. 3085

Vikar Nicolai Hamilton, Gartnischer Weg 49, Tel. 664584

Kantor Martin Rieker, Schulstr. 5a, Tel. 10793

Kantoreibüro, Lettow-Vorbeck-Str. 7, Tel. 856780, Öffnungszeiten: Mittwoch 9.30-11.30 Uhr

Jugendreferent Martin Kraleman, Graebestr. 18, Tel. 16604

Gemeindepädagogin Sabine Hülsien, Ulmenweg 16, Tel. 662790

Jugendheim, Lettow-Vorbeck-Str. 3, Tel. 16234

Küsterin Ursula Grefe, Rosenstr. 5, Tel. 16594

Diakoniestation, Schulstr. 5, Tel. 9829

Gemeindeamt, Lettow-Vorbeck-Str. 7, Tel. 3086

Öffnungszeiten: täglich 9.00-12.00 Uhr, donnerstags auch von 15.00-18.00 Uhr



Bestattungsinstitut

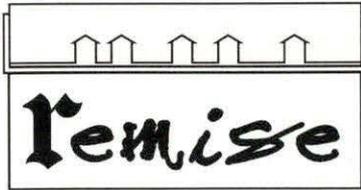
Weeke

Erd-, Feuer- und Seebestattungen – Überführungen –
Sarglager – Erledigung aller Formalitäten

33790 Halle, Kaiserstraße 15

Telefon (0 52 01) 26 66

Gruppen/Vereine/Treffs



wöchentlich:

Donnerstag: 16.00 + 20.00 Uhr
 Volkstanzkreis Halle, Kontakt:
 J. Siebert, Tel.: (0 54 25) 95 59 66
 Freitag: 19.00 Uhr
 Schachverein Künsebeck,
 Kontakt: M. Schmitz, Tel.: 90 88
 Samstag: 16.00 Uhr
 Rollenspieltreff, Kontakt:
 M. Herochel, Tel.: (0 52 04) 63 55

wechselnde Termine:

Dienstag: 20.00 Uhr Gesprächskreis „Angehörige pflegen Angehörige“
 Kontakt: Ingrid Gerner, Tel.: 84 98 99 und 31 65 (1 x im Monat)
 Dienstag: 20.00 Uhr jew. gerade Wochen, Schreibwerkstatt Wortwechsel,
 Kontakt: Susanne Slomka, Tel.: 57 22
 Mittwoch: 17.30 Uhr jew. gerade Wochen, „Kräutergruppe“,
 Kontakt: Hildegard Bartel, Tel.: (0 52 04) 24 96
 Mittwoch: 19.30 Uhr in der Remise GenerationenNetzwerk
 Kontakt: Ingrid Gerner, Tel.: 84 98 99 und 54 38 (1 x im Monat)
 Mittwoch: 20.00 Uhr jeweils ungerade Wochen „augenblick“
 Fotogruppe VHS Ravensberg, Kontakt: P. G. Haselhorst, Tel.: 99 94
 Samstag, 15.00 - 20.00 Uhr Bellator Allea, Rollenspielverein
 Kontakt: Markus Beckmann, Tel.: 01 60-8 32 96 38
 Samstag, 18.30 Uhr (Keller-Bücherei) Schachclub Halle
 Kontakt: Herr Kiel, Tel.: 91 81
 Sonntag: 10.00 Uhr Briefmarkenverein Teuto Merkur,
 Kontakt: P. Siegmund, Tel.: (0 52 04) 35 93 (2. und 4. So. im Monat)

Kinderbereich

wöchentlich:

Montagnachmittag

Ansprechpartnerin: Beate Sommer, Telefon 0 52 01/1 09 09
 Kinder ab Jahrgang 2002

Dienstagnachmittag

Ansprechpartnerin: Barbara Zander, Telefon 0 52 01/66 63 51
 Kinder ab Jahrgang 2003

Donnerstagvormittag

Ansprechpartnerin: Christiane Reckmann, Telefon 0 52 01/66 46 08
 Kinder ab Jahrgang 2004

Donnerstagnachmittag

Ansprechpartnerin: Simone Koch, Telefon 0 52 01/66 59 32
 Kinder ab Jahrgang 2002

Freitagvormittag

Ansprechpartnerin: Inga Strakeljahn, Telefon 0 52 01/66 44 69
 Kinder ab Jahrgang 2002

Büro im Bürgerzentrum: Raumvergabe für Gruppen, Vereine, Seminare
 Veranstaltungsplanung, Organisation und Kooperation,
 Kontakt: Susanne Debour, Telefon: (0 52 01) 183-164

Das Jugendcafé „Stay in Scene“

Lange Straße 19

- was Trinken • Musik hören • Kickern • Billard spielen • Darten
- Selber Programm machen • LAN-Partys veranstalten

Öffnungszeiten:

dienstags - freitags 16.00 - 20.00 Uhr
 samstags 15.00 - 21.00 Uhr
 sonntags 16.00 - 22.00 Uhr

Ansprechpartner:

Jörg Weltzer, Natalie Dück, Telefon 05201/971561

Ansprechpartner bei der Stadt Halle

Hermann Bußmeyer, Telefon 05201/183232

Tanzen steht im Mittelpunkt im Jetsam. Jungen- und Mädchengruppen
 treffen sich fast täglich in der Langen Straße 19.

Für junge Musiker steht ein kleines Aufnahmestudio bereit. Wo? In
 den Räumen des Jugendcafés.

Da Angebote und Öffnungszeiten sich oft verändern, werden diese
 hier im Einzelnen nicht abgedruckt. Auskünfte sollten direkt bei den
 hauptamtlichen MitarbeiterInnen des Jugendzentrums eingeholt
 werden.

Veranstaltungen im Bürgerzentrum Remise

24./25.02 Sa.14.00 - 18.00 Uhr / So. 11.00 - 18.00
 Uhr

Kunsthandwerk – Ausstellung und Markt

mit handgefertigtem Kunstgewerbe, wie Ton- und
 Quiltarbeiten, Stickereien und Schmuck, Webarbeiten,
 handgefertigte Puppen und Teddys, Blaudruck,
 Lederarbeiten. Dekoratives für Ostern, und selbstge-
 backene Torten und Kaffee von den Haller Land-
 frauen..

Kontakt: Stadt Halle, Kulturbüro, Tel.: 183-164

Eintritt frei!



Mi.28.02.-20.00 Uhr

DIE BRAUSEBOYS; Wir sind nur Kurzgeschichtenvorleser!

Umwerfender Charme, sprühende Intelligenz, frisch geduschte Satiren,
 kuriose Diashows und teilweise extrem alberne Lieder – das ist das
 Erfolgsgeheimnis der Berliner
 Vorlesebühne „Brauseboys“. Sie
 sind die erste Boygroup, die auch
 lesen kann und kommen daher
 „wie eine hippe Band“ (dpa) oder
 gar als „eine Art Volksausgabe der
 Harald-Schmidt-Show“ (FAZ).

Die Geschichtenerzähler, Spaß-
 maker, Melancholiker und Lie-
 dersänger haben sich im März
 2003 zusammengefunden und
 gründeten die Vorleseshow „Brauseboys“. Seitdem machen sie mit zahl-
 reichen furiosen Aktionen von sich reden und sind zum festen Bestandteil
 der Berliner Literaturszene geworden.

Sie rappen über Fische, berichten über Madenautomaten, beichten ihre
 Besuche beim Proktologen, dichten über Döner, telefonieren mit Gott, sin-
 gen über Peter Lustig, lamentieren über die Fahrgäste in der Bahn, disku-
 tieren mit Auftragskillern oder beobachten übergewichtige Eichhörnchen,
 und am Ende gestehen sie: „Wir sind nur Kurzgeschichtenvorleser“ – Nils
 Heinrich, Hinark Husen, Robert Rescue, Frank Sorge, Volker Surmann
 und Heiko Werning ist nichts Unmenschliches fremd.

Zum dritten Mal reisen die tapferen Wortfreunde nun nach Westfalen, im
 Gepäck nagelneue Texte, frische Lieder und eine grandiose Live-Doppel-
 CD: „Wir sind nur Kurzgeschichtenvorleser.“ – Dessen Coverfoto ist übri-
 gens beim letzten Gastspiel in Halle entstanden. Die Brauseboys posieren
 auf Surmann'scher Scholle in Ascheloh.

Eintritt: 10,- Euro/ erm. 5,- Euro

Weitere Informationen und Karten über das Kulturbüro der Stadt Halle
 (Westf.), Tel.: 183-164



AUSSTELLUNG

14.1. - 15.02.2007

Landschaft ins Bild gesetzt...

Zeichnungen und Aquarelle
 von Josef El Shamsy
 Mit leichter Hand entstehen
 seine expressiven Zeichnungen.
 Grafit und Tusche aber auch
 Aquarellfarbe sind seine Arbeits-
 mittel mit denen er seine Motive
 überwiegend Landschaften in
 ausdruckstarkem Strich festhält.
 Immer wieder wagt er auch das
 Experiment Farbe in Verbindung
 mit der einfachen Linie. So fängt
 er atemberaubende Naturphäno-
 mene und Stimmungen ein.

Öffnungszeiten:

Mo-fr. 8.00 - 12.30 Uhr / 15.00 -
 20.00 Uhr

Kontakt: Stadt Halle, Kulturbüro,
 Tel.: 183-164

Galerie in der Remise



Veranstaltungen Februar Vereinsleben

jeden Montag:

- AWO Ortsverein Künsebeck ab 14.30 Uhr Kaffeetrinken, danach Spiele u. Klönen
 - Mezzoforte Gemischt. Chor Halle 19.45 - 21.15 Uhr - im Gewölbekeller der Destille, Kontakt: Marion Abel, (0 52 01) 66 51 97
 - Bündis 90/DIE GRÜNEN Halle 20.00 Uhr, Grünes Büro, Graebestraße 18, Kontakt: Helga Lange, Tel. (0 52 01) 82 82 48 und Herr Helmut Rose, Tel. (0 52 01) 20 21
 - Mutter-Vater-Kind-Turnen 15.00 - 17.00 Uhr, Grundschule Halle-Ost, Frau Simunec
 - LC Solbad Ravensberg Lauftreff für Frauen, Beginn 18.15 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Tatenhausen
 - SV Halle e.V. Informationen und Anmeldungen zum Schwimmen. 18.00 Uhr Lindensbad Halle. Kontakt: Andrea Nolte-Schumacher, Tel. (0 52 01) 701 27
 - Geburtsvorbereitung: 19.00 - 20.00 Uhr, ab der 27. Schwangerschaftswoche AOK Halle, Kaiserstraße 31 Anmeldung: Hebamme Petra Marz, Telefon (0 52 01) 29 03
 - Rückbildungsgymnastik 20.00 - 21.00 Uhr, 4 Wochen nach der Geburt kann man beginnen. AOK Halle, Kaiserstraße 31 Anmeldung: Hebamme Petra Marz, Telefon (0 52 01) 29 03
 - R.C. Teuto e.V. (April-Oktober) Radwandern, 17.00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof Halle. Kontakt: G. Rüter, 05204/28 97
 - TSG Kölkebeck-Bokel Damen-Gymnastik-Breitensport 20.00 - 21.30 Uhr Leitung: Susanne Wischmeier-Kühl, Ort: Turnhalle in Hörste
 - Gemischter Chor Kölkebeck 20.00 - 22.00 Uhr, Übungsabend im Gemeindehaus Kölkebeck Kontakt: E. Beintmann, Tel. 20 79
 - SV SG Hesseln 1957 e.V. Training der C-Jugend der Fußballabteilung von 17.30 bis 19.00 Uhr. Für 12-14jährige am Sportplatz Hesseln
- jeden 1. Montag des Monats:**
- Treffen der Haller Julis Treffpunkt: 20.00 Uhr Gaststätte Altstadt Halle
 - R.C. Teuto e.V. Clubabend 20.00 Uhr im Hotel Hollman
 - 20.00 Uhr Verwaiste Eltern offener Gruppenabend, Aprikosenstr. 4 in Steinhagen. Telefon (0 52 04) 79 10

jeden Montag, gerade Wochen:

- Tanzschuh & Co. - „Folks-Tanz & mehr - 20.00 Uhr DRK-Zentrum in Halle, Bismarckstr. 1. Kontakt: Roland Beckmann, Telefon (0 52 01) 52 50
- jeden Dienstag im Sportpark Halle:**
- Squash-Training des 1. Ravensberger Squash-Clubs - von 16.00 bis 18.00 Uhr für Kinder ab 10 Jahren - ab 18.00 Uhr für Erwachsene
- jeden Dienstag:**
- Sängergemeinschaft Künsebeck - Gemischter Chor 19.45 Uhr Übungsabend im Vereinslokal Jäckel
 - SC Halle Turnen - Breitensport 15.00 - 16.00 Uhr, 4 - 6 Jahre Mädchen + Jungen
 - 16.00 - 17.00 Uhr, 4 - 6 Jahre Mädchen + Jungen Frau Tesche - Hauptschule
 - 17.00 - 18.00 Uhr, 6 - 9 Jahre Jungen Frau Tesche - Hauptschule
 - AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Gymnastik mit Erika Klemme, ab 15.30 Uhr mit Ingrid Dewald Sitz-, bzw. Liegend Yoga im Sitzen. Termine werden vorher bekannt gegeben. Liegend Yoga mit Voranmeldung.
 - Walking-Treff des SC Halle Beginn 19.00 Uhr Treffpunkt: Parkplatz der Fa. Storck
 - Geburtsvorbereitung ab der 27. Schwangerschaftswoche 19.00 - 20.00 Uhr und Rückbildungsgymnastik 20.00 - 21.00 Uhr Ort: Steinhagen, Austmannhof 3. Kindergarten „Kapernaum“ Anmeldung: Hebamme Petra Liska, Telefon (0 52 01) 7 33 03
 - TSG Kölkebeck-Bokel Männer-Gymnastik 19.00-20.30 Uhr in der Halle „Ravensberg“ im Kraft-raum. Leitung: Nicola Schech
 - DMSG (Multiple Sklerose) Kontaktkreis Halle Westfalen 15.45 - 17.15 Uhr Sport für MS- und Parkinson-Kranke Gymnastikraum DRK
 - Borreliose Selbsthilfegruppe Wir treffen uns jeden 3. Dienstag im Monat in der Remise, Raum 6, 1. OG, von 19.00 - 21.00 Uhr
 - SV SG Hesseln 1957 e.V. Training der C-Jugend der Fußballabteilung von 15.30 bis 17.00 Uhr. Für 10-12jährige am Sportplatz Hesseln

- Seniorenkreis Kölkebeck 15.00 Uhr Gemeindehaus Kölkebeck Termine 2007: 16.01. u. 30.01. / 06.02. u. 20.02. 06.03. u. 20.03. / 03.04. u. 17.04. 02.05. / 15.05. u. 29.05. / 12.06. u. 26.06. / 03.07. / 07.08. u. 21.08. / 04.09. u. 18.09. / 02.10. u. 16.10. u. 30.10. / 13.11. u. 27.11. / 11.12. Ansprechpartnerin: Sieglinde Lordemann, Telefon (0 52 01) 91 72

jeden 1. Dienstag des Monats:

- Wehrdienstberatung von 13.30 - 15.30 Uhr im Rathaus II. Andere Termine auch nach vorheriger Absprache. Tel.-Hotline 01 80 - 29 29 29 00

jeden Dienstag, gerade Wochen:

- Schützengesellschaft Halle (Westf.) e. V. seit 1813 Training der Damenabteilung 19.00 - 22.00 Uhr Schützenberg - Schießstand

jeden Mittwoch:

- SC Halle Turnen - Breitensport 16.00 - 17.00 Uhr, 6 - 10 Jahre, 17.00 - 18.00 Uhr, 6 - 10 Jahre, Mädchen+Jungen, Frau Kornitzki und Heike Tesche, Hauptschule
- Bridgeclub Halle/W. e.V., Turnierspiel, Café Beucken-Schmedt Halle/W., Alleestr. 41, ab 15.00 Uhr, Auskünfte: (0 52 01) 51 11
- SC Halle Damengymnastik 19.30 - 20.30 Uhr Leitung: Marlies Wörmann 20.30 - 21.30 Uhr Leitung: Heike Tesche Ort: Hauptschule Halle
- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 19.30 - 21.30 Uhr, Wettkampf u. Training sowie Beisammensein der Mitglieder im Schießstand Hörster Str. 11

jeden Donnerstag:

- Schützengesellschaft Halle (Westf.) e.V. seit 1813 Training der Jugendabteilung 16.00 - 18.00 Uhr Schützenberg - Schießstand
- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Kaffeetrinken, anschl. Spiele und Klönen ab 15.30 Uhr Yoga im Liegen mit Ingrid Dewald. Termine werden vorher bekannt gegeben ab 15.30 Uhr 1 x i. M. Gedächtnis-training mit Ursula Russland ab 15.30 Uhr Tanzen m. Elfriede Schlüter
- Verein für Körperarbeit und Meditation 19.00 - 20.15 Uhr Zazen-Übungsgruppe, Nähe Haller Kreispfandhaus Info: Michael Matern Telefon: (0 52 01) 1 67 93
- Geburtsvorbereitung 19.00 - 20.00 Uhr bei der Hebamme Britta Horstmann Anmeldung: 0 52 01 / 66 44 63 Ort: Krankenhaus Halle
- Rückbildungsgymnastik 20.15 - 21.15 Uhr bei der Hebamme Britta Horstmann Anmeldung: 0 52 01 / 66 44 63 Ort: Krankenhaus Halle
- Heimatverein Halle. Radwandern 13.30 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz alter Busbahnhof Halle. Kontakt: M. Dellbrügge, Tel. (0 52 01) 1 00 42
- SV SG Hesseln 1957 e.V. Tischtennisttraining von 20.00 bis 22.00 Uhr am Kreispfandhaus Halle

jeden Mittwoch gerade Wochen:

- Kräutergruppe Kontakt: Hildegard Bartel Telefon: 0 52 04 / 24 96

jeden Mittwoch ungerade Wochen:

- Tanzschuh & Co. - „Folks“-Tanz & mehr - 20.00 Uhr im Bürgerzentrum „Destille“ unter der Stadtbücherei in Halle, Kiskerstr. 2. Kontakt: Roland Beckmann, Telefon (0 52 01) 52 50

jeden 1. Mittwoch:

- Sprechstunde der AG Hauswohnungs- u. Grundeigentümer-Vereine Halle, Borgholzhausen u. Werther, 15.30 - 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle Baussparkasse Wüstenrot, Alleestr. 16, Halle
- Haller Mütterstammtisch ab 20.00 Uhr im Restaurant „Taverne“ in Halle
- Baby-Wiegetag in der Linden-Apotheke. 14.30 - 17.30 Uhr Telefon: (0 52 01) 49 89
- AWO Ortsverein Künsebeck ab 17.00 Uhr Verkehrserziehung für Erwachsene (Termine werden vorher bekannt gegeben)

jeden 2. Mittwoch des Monats:

- TSG Kölkebeck-Bokel TSG-Stammtisch ab 20.00 Uhr Ort: Gaststätte Rundheide Kölkebeck

jeden 3. Mittwoch des Monats:

- Clubabend des AC Halle um 20.00 Uhr in der Gaststätte Pallmeier
- Sprechstunde für Schwangere in der Linden-Apotheke

jeden 4. Mittwoch des Monats:

- DMSG (Multiple Sklerose) Kontaktkreis Halle 15.30 - 17.30 Uhr monatliches Treffen ev. Gemeindehaus Halle-Hörste (Nähe Kirche)

jeden Montag bis Mittwoch:

- Kindergruppe „Die Wühlmäuse e.V.“ für Kinder von 2 - 4 Jahren von 8.30 - 12.30 Uhr, Kontakt: Anke Härtel, Tel. (0 52 01) 33 78, Ort: Halle, Am Wall 17

jeden Donnerstag:

- SC Halle Herrngymnastik 19.00 - 20.00 Uhr Sporthalle Ravensberg. Leitung: Heike Tesche
- Von April bis September Walking-Treff des SC Halle Beginn 19.00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz der Fa. Storck
- MGV Ravensberg 20.00 Uhr Ü.-Abend Vereinslokal Pallmeier
- TSG Kölkebeck-Bokel Kinderturnen Mädchen und Jungen 4 - 7 Jahre, 15.30 - 17.00 Uhr, Ort: Turnhalle Hörste, Leitung: Christel Przibytzin, 0 52 01 / 40 15 und Iris Janzen, 0 52 01 / 1 06 66
- R.C. Teuto e.V. (April-September) Rennradfahren, 17.45 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof Halle. Kontakt: L. Breiter, 0 52 01 / 45 75
- AWO Ortsverein Künsebeck Bauchtanz für Jugendliche u. Erwachsene m. Ch. Wolf. Info 0 52 04 / 44 28
- Single-Treff 20.00 Uhr im Bistro Le Goq
- LC Solbad Ravensberg Lauftreff für Frauen, Beginn 18.15 Uhr, Treffpunkt Parkplatz am Schloss Tatenhausen
- Heimatverein Halle (Westf.) Nachmittagswanderungen. Treffpunkt 14.00 Uhr am Busbahnhof
- Babysmassage 10.00 - 11.30 Uhr. Alter des Babys ca. 4. bis 16. Woche. DRK-Zentrum, Bismarckstr. 1, Anmeldung: Heilpädagogin Claudia Bernatek-Heilmann, Tel. (0 54 25) 93 31 99
- SV SG Hesseln 1957 e.V. Gymnastik-Damen von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle Gartnisch

TAXI-RUF **Die** -REISEN
22 44 52 00

● Walking-Treff des SC Halle
Beginn 9.00 Uhr, Treffpunkt:
Parkplatz der Fa. Storck
● Volkstanzkreis Halle
16.30-18.00 Uhr Die Kindergruppe
übt. Haller Remise.

20.00 - 22.00 Uhr Die Jugend- und
Erwachsenengruppe übt. Remise
Kontakt: Annette Preuß, Tel. 5275

● Trimm-Kameradschaft
Künsebeck 20.00 - 22.00 Uhr
Fußballspielen ab 18 Jahre
Ort: Grundschule Künsebeck

● AWO Ortsverein Künsebeck
Treff der Bauchtanzgruppe für
Jugendliche und Erwachsene mit
Christiane Wolf. Info: 05201/7658

jeden 1. Donnerstag des Monats:
● CDU-Frauenunion, 20.00 Uhr
Gasthof Hollmann, Halle

jeden 2. Donnerstag des Monats:
● Der DMSG-Kontaktkreis Halle
trifft sich von 16.30 - 18.30 Uhr
zum Kegeln. (auch für Rolstuhlfahrer)
Gaststätte Vögeding, Hörste

jeden 3. Donnerstag des Monats:
● Treffen der Insuliner Halle (Diabetes)
in der Cafeteria des Krankenhaus
Halle von 19.00 - 21.00 Uhr

jeden geraden Donnerstag
● AWO Ortsverein Künsebeck
ab 19.00 Uhr Doppelkopf, Skat,
für „Jedermann“

jeden Freitag
● SC Halle Senioren-Gymnastik
17.30 - 18.30 Uhr
Kreisgymn. Halle, Frau Wörmann
● MGV Hörste

20.00 Uhr – Übungsabend im
Gemeindehaus Hörste
Vorsitzender: Günter Wöstmann
Telefon: (0 52 01) 108 93

● Schachclub Halle
17.30 Uhr – Jugend- und Schüler-
Schach
20.00 Uhr – allgemeiner Übungs-
abend. Keller der Destille im
Bürgerzentrum, Kiskerstraße 2

● AWO Ortsverein Künsebeck
Computer-Kontakt mit Hans Lindlar
Auskunft unter: 0 52 01 / 56 26.
Internet: (www.awo-kuensebeck.de)
u.a. AWO-Informationen

● Schützengesellschaft Halle e.V.
18.00 - 20.00 Uhr Training der
Jugendabteilung
Schützenberg – Schießstand

● SG Hesseln
Eltern-Kind-Turnen in der
Sporthalle Grundschule Hörste ab
15.45 Uhr, Leitung: Christine
Herbst, Telefon 0 52 01 - 45 73.

Wir freuen uns über neue Kinder!
● AWO Ortsverein Künsebeck
14.00 Uhr Radfahren mit Manfred
Mergelkuhl. Info: 0 52 01 / 73 65 65

● SV SG Hesseln 1957 e.V.
Eltern-Kind-Gymnastik von 15.45
bis 16.45 Uhr Turnhalle Hörste

jeden 1. Freitag des Monats:
● Rasse-Kaninchenzucht-Verein
Versammlung in der Remise
20.00 Uhr, Freunde der Kaninchen-
zucht sind herzlich willkommen

● AWO Ortsverein Künsebeck
19.30 Uhr Schach mit Hans Lindlar
Info: 0 52 01 / 56 26

● Oldtimer-Freunde
20.00 Uhr, Treffen im Pappelkrug

Freitags (1 x im Monat):
● AWO Ortsverein Künsebeck
ab 14.00 Uhr Wandern mit Harry
Haarbaum. Info: 0 52 02 / 7995

jeden 2. Freitag des Monats:
● Treffen des Freundeskreis Halle-
Ronchin. Auskunft erteilt Frau
Susanne Luhmann Tel. (0 52 01)
84 90 99

gerade Wochen freitags:
● Seniorenkreis Hörste
15.00 Uhr - Treffen im Gemeinde-
haus - Karl Schumacher
Kirchesch 34, Tel. (05201) 42 15

jeden Samstag:
● **Baseball- und Softballclub
UNITED STARS HALLE e.V.**

Trainingszeiten Sommer:
Baseball 1. Mannschaft Herren:
Di. + Do. 18.00 - 20.00 Uhr.
2. Mannschaft Herren:

Mi. + Fr. 17.00 - 19.00 Uhr.
Softball Damen:
Di. in Gütersloh + Fr. in Halle
18.00 - 20.00 Uhr

Ort: Baseballplatz am Sportzentrum
an der Masch in Halle oder Alter
Avenwedder Schützenplatz in
Gütersloh

● DMSG (Multiple Sklerose)
Kontaktkreis Halle Westfalen
Gegen Mittag – Hippotherapie
Reithalle, Eschweg. Anmeldung
erforderlich bei Lothar Schlickum
Telefon (0 52 01) 28 94

● Samstags: 11.00 Uhr
Welpenspielstunde für alle Rassen!
Erziehungskurse ab 13.00 Uhr
Verein für Deutsche Schäferhunde
Ortsgruppe Borgholzhausen
Telgenbusch, Berghausen

Info: Tel. (0 52 01) 87 87 61 und
01 70 - 6 00 08 55

● AWO Ortsverein Künsebeck
Surfen im Internet m. Hans Lindlar
n. Absprache. Info: (0 52 01) 56 26

jeden 3. Samstag des Monats:
● Monatlicher Teutotreff -
Ravensberger Stammtisch im
Waldgasthaus Hesselalt, außer in
den Ferienmonaten. Beginn 15.00
Uhr, zur Winterzeit um 14.00 Uhr

jeden Sonntag:
● LC Ravensberg
Lauftreff für Anfänger und Fort-
geschrittene, Beginn 9.00 Uhr
Treffpunkt Parkplatz Fa. Storck

● Kyffhäuserkameradschaft Hörste
10.00 - 12.00 Uhr Training für
Schüler und Jugendliche im
Schießstand Hörster Str. 11

jeden 1. Sonntag des Monats:
● Evang. Kirchengemeinde
Spielenachmittag für Erwachsene
Martin-Luther-Haus Halle/W.
15.00 - 17.00 Uhr

● **Kostenlose Welpenspielstunde**
10.45 Uhr, Übungsgelände des
Schäferhundvereins Werther-Berg
in Werther-Egge
Margriet Hunathy, (0 52 01) 43 01
oder 01 79 - 9 85 35 25

● **BSV TEUTO MERKUR Halle**
Tauschtage jeden 2. und 4. Sonntag
im Monat in der Remise, Raum 5
und 6, in der Zeit von 10 - 12 Uhr.
Vorsitzender und Ansprechpart-
ner: Dieter Kleiber, Apfelstr. 138,
33611 Bielefeld.

● Kyffhäuserkameradschaft Hörste
10.30 - 12.00 Uhr Übungsschießen
für Schüler und Jugendliche im
Schießstand Hof Fronemann,
Hörster Str. 11

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat:
● Schützengesellschaft Halle
(Westf.) e.V. seit 1813
Training für alle Mitglieder von
10.00 bis 12.00 Uhr
Schützenberg – Schießstand

Karate Dojo Halle e.V. 1984

Trainingszeiten:
● Montag 18.30 - 20.00 Uhr im Krafraum Masch Sportzentrum
Mittelstufe Jugendliche ab 12 Jahre Orangegurt
● Montag 20.00 - 21.30 Uhr im Krafraum Masch Sportzentrum
Oberstufe Erwachsene
● Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr im KGH Spiegelraum
Kinder 6 - 11 Jahre
● Dienstag 20.00 - 21.30 Uhr im Krafraum Masch Sportzentrum
Unterstufe
● Donnerstag 18.30 - 20.00 Uhr im Krafraum Masch Sportzentrum
Mittelstufe
● Donnerstag 20.30 - 21.30 Uhr im Krafraum Masch Sportzentrum
Anfänger Erwachsene
● Freitag 17.30 - 19.00 Uhr im Krafraum Masch Sportzentrum
Kinder 9 - 13 Jahre
Informationen für Kindertraining: Wladimir Prachnau, Telefon: 0 52 01 / 66 26 62
Informationen für Erwachsenenentraining:
Martin Bohnenkamp, Telefon: 0 54 25 / 95 43 69

● **-augenblick-
fotogruppe vhs ravensberg**
mittwochs, in der ungeraden
Kalenderwoche, 20.00 Uhr
Treffpunkt Haller Remise, Raum 5
Kontakt: Paul G. Haselhorst
Telefon: 0 52 01 / 99 94

www.foto-petersdorf.de



**petersdorf
foto-studio**
Fotografie und mehr...

Bahnhofstraße 28 33790 Halle Tel. 05201/3524

Starten Sie mit uns ins Neue Jahr . . .

Der neue Opel Antara.
Explore the City Limits.



Freuen Sie sich auf ein Auto, mit dem Sie herkömmliche Grenzen spielend überwinden: Der neue Opel Antara verwöhnt Sie unter anderem mit großzügigen Platzverhältnissen und einem perfekt auf den Fahrer zugeschnittenen Cockpit. Lassen Sie sich packen von technischen Innovationen wie dem Intelligenten Allradantrieb mit elektronisch gesteuerter Kupplung - und von Ihrer Lust, mehr zu entdecken.

Wir informieren Sie gerne und machen Ihnen ein individuelles Angebot.

Ihr Opel Partner



HAGEMANN
Große Heide 13 · 33790 Halle
Gewerbegebiet Künsebeck
Telefon (0 52 01) 81 48-0
Telefax (0 52 01) 81 48 29



**Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.**

Veranstaltungen

Vereinsleben Volleyball

Leitung: Monika Kindermann-
Rzaha Telefon: 05201/16046

jeden Montag:

- Kreisberufsschule
18.15 – 20.00 Uhr
Mädchen 12 - 14 Jahre
Mädchen 15 - 18 Jahre
Jungen 12 - 16 Jahre

jeden Dienstag:

- Kreisberufsschule
16.00 – 18.00 Uhr
Mädchen 10 - 14 Jahre
18.00 – 20.00 Uhr
Damen Landesliga
20.00 – 22.00 Uhr
Herren Landesliga
● Hauptschule 20.00 – 22.00 Uhr
Hobby Mixed

jeden Mittwoch:

- Kreissportverein
16.30 – 18.00 Uhr
Mädchen und Jungen
Anfänger 8 - 11 Jahre
20.00 – 22.00 Uhr
Hobby Mixed

● Kreissportverein

- 18.30 – 20.00 Uhr
Mädchen 15 - 18 Jahre
20.00 – 22.00 Uhr
Hobby Mixed Leistungsklasse

jeden Donnerstag:

- Kreissportverein
18.00 – 20.00 Uhr
Herren Landesliga
18.00 – 20.00 Uhr
Hobby Mixed
20.00 – 22.00 Uhr
Damen Landesliga

jeden Freitag:

- Hauptschule
16.30 – 18.00 Uhr
Jungen 8 - 12 Jahre Anfänger
18.30 – 20.00 Uhr

Veranstaltungen

Vereinsleben Turngemeinde Hörste e.V. 1932

Jungen 17 Jahre

jeden Montag:

- Karate 17.15 – 18.30 Uhr
Leitung: Frank Kleinhans,
Ort: Grundschule Hörste
- Damen-Gymnastik-Breitensport
18.30 – 20.00 Uhr
Leitung: Anke Kahmann,
Ort: Grundschule Hörste
- Fußballtraining - Altliga
19.00 – 20.30 Uhr
Ort: Sportplatz Tiegstraße

jeden Dienstag:

- Kinderturnen Mädchen und
Jungen 6 – 9 Jahre
15.00 – 16.00 Uhr
- Kinderturnen Mädchen
und Jungen 3 – 6 Jahre
16.00 – 17.00 Uhr
Leitung: Elke Herkströter,
Ort: Grundschule Hörste

● Damen-Gymnastik

- 20.00 – 21.00 Uhr
Leitung: Monika Schlamm,
Ort: Grundschule Hörste

jeden Mittwoch:

- Aerobic 18.30 – 20.00 Uhr
Leitung: Michaela Schlamm,
Ort: Grundschule Hörste

jeden Donnerstag:

- Eltern-Kind-Turnen
17.00 – 18.00 Uhr
Leitung: Karin Zöllner,
Ort: Grundschule Hörste
- Herren Gymnastik
20.00 – 21.30 Uhr
Leitung: Hans Schlamm,
Ort: Grundschule Hörste

jeden Freitag:

- Breitensport Mädchen
9 – 14 Jahre, 16.45 – 17.45 Uhr
Leitung: Anke Kahmann,
Ort: Grundschule Hörste

Veranstaltungen

Vereinsleben TV „Deutsche Eiche“, Künsebeck e.V.

jeden Montag:

- Seniorinnen-Gymnastik
14.30 – 15.30 Uhr
Leitung: Renate Deumlich
Ort: Grundschule Künsebeck
- Sportabzeichen (Mai - September)
Ab 17.30 Uhr
Leitung: Renate Deumlich
Tel.: 05201/7683
Ort: Sportplatz Künsebeck

● Fußball-Training E-Jugend

- 8-11jährige, 17.00 – 18.00 Uhr
Sportplatz Grundschule

● Wirbelsäulengymnastik

- 18.00 – 19.00 Uhr
- Wirbelsäulengymnastik
19.00 – 20.00 Uhr
Leitung: Erika Scheer
Tel.: 05201/7877

jeden Dienstag:

- Fußballtraining 4-8jährige
17.00 – 18.30 Uhr im Sommer
Leitung: Johannes Barella
Tel.: 05201/16110
Sportplatz Grundschule

● Ganzkörperfitness-Training

- Leitung: Dunja Spilker
Tel.: 05201/828599
20.30 – 21.30 Uhr

jeden Mittwoch:

- Mutter-Kind-Turnen 3-4jährige
15.00 – 16.00 Uhr
Leitung: Susanne Hanke-Wittwer
Tel.: 05201/2530

- Kinderturnen 5-6jährige
17.00 – 18.00 Uhr
Leitung: Elke Neumann
Tel.: 05201/3852

- Mutter-Kind-Turnen 1-2jährige
16.00 – 17.00 Uhr
Leitung: Katrin Flöttmann
Tel.: 05204/888432

- Fußballtraining E-Jugend
8-11jährige
16.00 – 17.30 Uhr
Sportplatz Grundschule

- Ausdauer-gymnastik
Leitung: Isabell Krause-Strothenke
Tel.: 05204/88448
19.45 – 21.15 Uhr

jeden Donnerstag:

- Kinderturnen 6-8jährige
15.00 – 16.00 Uhr

- Kinderturnen 8-12jährige
16.00 – 17.00 Uhr Leitung: Nina
Penner, Tel.: 05201/730155

- Fußball-Training 4-8jährige
im Winter
17.00 – 18.00 Uhr
Sportplatz Grundschule

● Walking-Kurs

- Leitung: Petra Köhne
Tel.: 05201/70329 und Tanja
Kowalski Tel.: 05201/73388

Freundeskreis der Abstinenzler Halle, Steinhagen und Werther e.V.

Büro: Bahnhofstraße 17, Postfach 1222, ☎ 05201/10440
Freizeitheim, Tatenhausener Straße 3, ☎ 05201/5025

Beratung für jedermann: Nachmittags Mo., Do. 17.00 – 19.00 Uhr

Gruppenstunden: Jeden Dienstag von 20.00 – 21.30 Uhr im
Martin-Luther-Haus, Lettow-Vorbeck-Str. 3 in Halle
Helmut Rabe, ☎ 05201/10039

Kontaktadressen: Marlies Wörheide, ☎ 05201/9017
Friedhelm Stricker, ☎ 05204/888010
Rolf Kessler, ☎ 05225/600325
A. u. R. Detering, ☎ 05423/41721

Freundeskreis Teutonia Ortsgruppe Hesseln

Miteinander – Füreinander
„Wenn Du trinken willst, ist es Deine Sache! Wenn Du
aufhören willst, rufe an!!!“
☎ 05204/7801 und ☎ 05201/10274 oder
☎ 05424/5582

Hilfsgemeinschaft für Suchtkranke e.V. Borgholzhausen

Zusammenkunft: Jeden Donnerstag von 19.30 – 21.00 Uhr im ev.
Gemeindehaus, Kampgarten 1, 33829 Borgholzhausen

Kontaktadressen:
Wilhelm Brune, Borgholzhausen, ☎ (05425) 5963
Friedhelm Keisker, Borgholzhausen, ☎ (05425) 43121

Selbsthilfegruppe gegen Suchtgefahren, Ortsgruppe Künsebeck
im Haus der AWO, Talstraße 16, 33790 Halle Westfalen ☎ (05425) 1423

Jetzt starten !

Setzen Sie den Vorsatz nach mehr Gesundheit jetzt um.

Starten Sie mit Ihrem individuellen Training, für einen gesunden Rücken,
belastbarere Gelenke oder der Bikini Figur für den Sommer und
sparen Sie 25 %.

Fitnesscheck und Probemonat nur 99,00 € (gültig bis zum 1.04.2007)
Unser medizinisches Fachpersonal berät und betreut Sie umfassend.
Vereinbaren Sie jetzt einen unverbindlichen Beratungstermin.

**reha
fit**

Ihr Gesundheitszentrum

Mit Rücken- & Gesundheits-
training zu Ihrem Erfolg

Lange Strasse 2; 33790 Halle; Tel 05201/665405

**Der nächste Haller Willem erscheint bis zum 3. März 2007
Anzeigenschluss ist am 20. Februar 2007**

Veranstaltungen

Rehabilitations- und
Behindertensport

Integra

Gemeinschaft für Gesundheitssport im Altkreis Halle

- Dienstag, 19.30 - 20.30 Uhr
Koronarsportgruppe
Ausdauertraining, Gymnastik, Koordinationsschulung, Entspannungsmethoden
Sporthalle der Grundschule Steinhagen, Pestalozzistraße
Teilnahme nur auf ärztliche Verordnung oder im Anschluss an station./amb.
Behandlung möglich. Ärztliche Betreuung
Übungsleiter: Sabine Büker und Ulrike Vobejda
 - Mittwoch, 19.30 - 20.30 Uhr
Wassergymnastik und Schwimmen für Teilnehmer mit verschiedenen orthopädischen Behinderungen
Hallenbad Steinhagen. Übungsleiter: Sonja Seidel und Nicole Hoffmann
 - Donnerstag, 16.00 - 17.00 Uhr
Schwimmen/innen-Sport
Turnhalle der Lindenschule, Halle - Schulstraße
Übungsleiter: Sabine Büker
 - Donnerstag, 17.00 - 18.00 Uhr
Schwimmen und Spiele im/am Wasser für Menschen mit geistiger und/oder psychischer Behinderung
Schwimmbad der Grundschule Gartnisch, Halle - Bredenstraße
Übungsleiter: Sabine Büker und Sonja Seidel
 - Donnerstag, 18.00 - 19.00 Uhr
Bewegungsspiele für Menschen mit geistiger und/oder psychischer Behinderung.
Turnhalle der Grundschule Gartnisch, Halle - Bredenstraße
Übungsleiter: Sabine Büker und Sonja Seidel
 - Donnerstag, 17.00 - 18.00 Uhr
Wirbelsäulengymnastik und Bewegungsspiele für Senioren
Sporthalle der Grundschule Gartnisch, Halle - Bredenstraße
Übungsleiter: Sabine Büker
 - Donnerstag, 18.00 - 19.00 Uhr
Gymnastik, Bewegungs- und Sportspiele für Senioren
 - Donnerstag, 19.00 - 20.00 Uhr
Ausdauertraining, Bewegungs- und Sportspiele für Männer
Beide Gruppen finden in der Sporthalle der Kreisberufsschule in Halle statt.
Übungsleiter: Johanna Böckstiegel
 - Freitag, 10.30 Uhr / 11.30 Uhr / 12.15 Uhr
Wassergymnastik / Schwimmen für „Jedermann“
Schwimmbad der Grundschule Gartnisch, Halle - Bredenstraße
Übungsleiter: Ralf Kuckuck / Diana Ostlangenberg / Ulrike Vobejda
 - Jeden 1. Samstag im Monat, 17.00 Uhr
Kegeln für Erwachsene mit verschiedenen Behinderungen
Landgasthaus Steinhäger Quelle, Steinhagen, Quellweg 6
- Auskünfte erteilen:
Ulrike Vobejda - Fon 0 52 01/84 99 60 / Sabine Büker - Fon 0 52 01/66 83 30
Die Sportangebote finden innerhalb der Ferien in NRW nicht statt.

Stadtmagazin HALLER WILLEM

Impressum:

Redaktion: **HALLER WILLEM** i. Hs. Vogler Druck GmbH & Co. KG
Gewerbestraße 4, 33790 Halle Westfalen
Telefon: (0 52 01) 6 61 81 - 0, Telefax: (0 52 01) 6 61 81 - 29
E-mail: info@voglerdruck.de

Anzeigenleitung:
Privat: Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Straße 17, 33829 Borgholzhausen
Telefon: (0 54 25) 15 77, Telefax: (0 54 25) 15 76
E-mail: hallerwillem@lohmeyer.net

Druck: Vogler Druck GmbH & Co. KG, 33790 Halle Westfalen
Inhalt: Informationen und Anzeigen aus der Stadt Halle u. Umgebung
Druckauflage: 10.500 Exemplare kostenlose Direktverteilung an Haushalte der Stadt Halle Westfalen und Auslagen in den Geschäften.

Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 10
Der Verlag haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos.
Er behält sich Kürzungen vor. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht die Meinung des Herausgebers darstellen.

Privatanzeigen Vereine! Termine!

Hier ist die Gelegenheit, privat Wohnungen zu vermieten oder zu mieten · Autos zu kaufen oder zu verkaufen · Möbel anzubieten · Bekanntschaften anzubahnen · Stellengesuche und Stellenangeboten – kurz: alle Wünsche mitzuteilen.

Außerdem bieten wir Vereinen die Möglichkeit ihre Termine kostenlos zu veröffentlichen.

Eine private Kleinanzeige im »Haller Willem« kostet bis zu 5 Zeilen 2,00 € – jede weitere Zeile 0,50 € (einschl. MwSt.!)
Eine gewerbliche Kleinanzeige kostet bis zu 7 Zeilen 5,50 € – jede weitere Zeile 1,00 € (einschl. MwSt.!)

Und wenn Sie lieber unter einer Chiffre-Nummer inserieren wollen – ab sofort haben Sie die Gelegenheit dazu: für eine Bearbeitungsgebühr von 2,50 €.

Text: _____

- Ich wünsche Veröffentlichung unter Chiffre-Nummer.
- Geld liegt bei.
- Geld ist überwiesen auf Kto. 19976 (BLZ 480 515 80) bei der Kreissparkasse Halle.

Name: _____

Adresse: _____ Tel.: _____

An »Haller Willem« i. Hs. Vogler Druck · Gewerbestraße 4
33790 Halle/Westf. Telefon (05201) 66181-0 · Telefax 66181-29

Autovermietung Ugo Carotta



- PKW • LKW
- Kleintransporter
- bei schuldlosem Unfall Ersatz
- sofort!

Elsa-Brändström-Straße 34 · 33790 Halle · ☎ (0 52 01) 45 97

Service ist unsere Stärke

Radio TÖNSING

Braun-Rasierer-Depot
Pfeifer-Diamant-Nadel-Depot

Halle · Bahnhofstraße 20 · Telefon 31 62

Veranstaltungen Februar

DRK-Begegnungsstätte

DRK-Zentrum Ortsverein Ravensberg e.V.
„Henry-Dunant-Haus“, Bismarckstraße 1, in Halle,
Telefon (0 52 01) 81 54 14

Programm Februar

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

- Mo. 09.30 Uhr Yoga mit Karin Oetting-Damme
 - Mo. 13.15 Uhr Wassergymnastik für Damen und Herren mit Hannelore Schönberg im Lehrschwimmbecken des Lindenbades Gruppe I 13.15 - 14.00 Uhr Gruppe II 14.15 - 15.00 Uhr
 - Mo. 15.30 Uhr Geselliges Tanzen mit Almke Bertelsmann
 - Mo. 15.45 Uhr Gymnastik mit Hannelore Schönberg
 - Di. 09.00 Uhr Hatha-Yoga zum Wohlfühlen mit Gunhild Mickler
 - Di. 09.00 Uhr Englisch mit Muße -mittlere Vorkenntnisse-
 - Di. 10.45 Uhr Englisch mit Muße -mittlere Vorkenntnisse-
 - Di. 15.00 Uhr Gymnastik mit Gunhild Mickler
 - Di. 19.00 Uhr Rückenschule mit Maïke Hirschhausen-Rosenberg Kurs I
 - Di. 20.00 Uhr Rückenschule mit Maïke Hirschhausen-Rosenberg Kurs II
 - Mi. 10.00 Uhr Rhythmische Gymnastik mit Gunhild Mickler
 - Mi. 14.30 Uhr Handarbeiten und Basteln mit Ingeborg Ludwig
 - Mi. 15.00 Uhr Sitzgymnastik mit Christa Rentzsch
 - Mi. 16.30 Uhr Gymnastik mit Christa Rentzsch
 - Do. 08.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik zur Vorbeugung mit Veronica Petersdorf
 - Fr. 8.30 Uhr Computerkurs für Senioren mit Joachim Schneider
 - Fr. 10.00 Uhr Gymnastik mit Christel Scheele
 - Fr. 15.00 Uhr Die Kleine Singgruppe übt mit Rosemarie Genwo
 - Fr. 17.30 Uhr Yoga -entspannt ins Wochenende, mit Ingrid Dewald
- Jeden **Dienstag** und **Donnerstag** um 14.30 Uhr „Karten spielen“ (Doppelkopf u. Skat).
Weibliche Mitspieler und AnfängerInnen sind herzlich willkommen.

Besondere Veranstaltungen:

- Donnerstag 01.02.**
- Keine Veranstaltung -
- Donnerstag 08.02.**
15.00 Uhr Gedächtnistraining im Advent mit Ingrid Dewald
- Montag 12.02.**
15.00 Uhr
BLUTSPENDETERMIN
- Begegnungsstätte geschlossen -
- Montag 12.02.**
15.30 Uhr Kegeln im Keglertreff
- Donnerstag 15.02.**
15.00 Uhr Karneval an Weiberfastnacht mit Kaffee und Kuchen, Spaß bei anderen Darbietungen. Es spielen: „Die Happies“
- Donnerstag 22.02.**
15.00 Uhr Leckerer zum Karnevalausklang mit Johanna Kormeier
- Sonntag 25.02.**
15.00 Uhr Sonntagskaffee - offene Veranstaltung - mit den „Laibachspatzen“

*Das Lachen
ist eine Macht,
vor der die Größten
dieser Welt
sich beugen müssen.*
Emile Zola



DER KREIS GEMEINSCHAFT FÜR KÜCHENSPEZIALISTEN

Notfall-Telefon

Polizei	110
Feuerwehr	112
Unfallrettungsdienst	112
Notarztwagen	112
Krankentransport	112
Rettungshubschrauber	05 21/6 90 21 oder 112
Krankenhaus Halle	188-0
Zentrale Notfallpraxis im Haller Krankenhaus	188-0
Samstags, sonn- und feiertags 10 - 13 u. 18 - 19 Uhr	
Notruf Strom, Gas, Wasser	85 81 00

Kirchliche Einrichtungen

Kath. Pfarrgemeinde Herz-Jesu
Bismarckstraße 13
Pfarrbüro/Pfarrhaus 81 13-11
Gemeinderferent 81 13-15
Telefax Pfarrei 81 13-22
Kindertagesstätte 81 13-17
OASE-Gemeindezentrum an der Herz-Jesu-Kirche 81 13-21

Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche

Samstags: 17.00 Uhr St. Johannes
Evang. Stockkämpfen
17.00 Uhr jeden 2. + 4. Samstag/
Monat in St. Michael, Werther
(5. Sa./Monat fällt aus)
Sonntags: 8.30 Uhr Herz-Jesu, Halle
9.45 Uhr St. Michael, Werther
11.00 Uhr Herz-Jesu, Halle
Wochentags: Dienstags 19.00 Uhr
Herz-Jesu, Halle. Donnerstags 9.30
Uhr Kapelle Marienheim Halle.
Freitags 9.00 Uhr Herz-Jesu, Halle

Caritas-Sozialstation im Marienheim

Schulstr. 18, Tel. 0 52 01/84 90 10
und 0 171/9 73 40 22, Fax
0 52 01/84 90 11 Sprechzeiten: Mo,
Mi, Fr. 10-11 Uhr

Diakoniestation

Schulstr. 5, Telefon 0 52 01/98 29
Sprechstunde: nach telefonischer
Absprache

Caritas-Drogenberatung

In der Remise, Kiskerstraße 2,
an jedem Dienstag im Monat von
15.00 - 17.30 Uhr (in Trägerschaft
der Drogenberatung des Caritas-
verbandes Gütersloh Kirchstr. 12,
Wiedenbrück, Tel. 0 52 42/5 76 15)

Evangelische Familien- und Erziehungs-Beratung

Lettow-Vorbeck-Straße 9
Telefon 0 52 01/1 84 70
Montag - Donnerstag 9.00 - 16.30 Uhr
Freitag 9.00 - 13.00 Uhr
Offene Sprechstunde: Montags 15.00
- 17.00 Uhr, freitags 9.00 - 11.00 Uhr

Kreiskirchenamt

Diakonisches Werk
Lettow-Vorbeck-Straße 11
Telefon 0 52 01/18 40

Ev. luth. Kirchengemeinde

Gemeindeamt
Lettow-Vorbeck-Straße 7
Telefon 0 52 01/30 86

Gottesdienste in der Johanniskirche

Samstag 18.30 Uhr
Abendgottesdienst
Hauptgottesdienst 10.00 Uhr
KiK - am 2. Samstag im Monat
von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Freie evangelische Gemeinde Halle (Westf.), Rilkestraße 5

Gottesdienst: sonntags 10.00 Uhr
parallel Kindergottesdienst
T4C für Jugendliche ab 13 Jahre
dienstags 18.00 Uhr
Jugendhauskreis montags 19.00 Uhr
Spielgruppe dienstags 10.00 Uhr
50plus donnerstags alle 4 Wochen
15.00 Uhr
Verschiedene Hauskreise in Halle,
Borgholzhausen, Greffen, Versmold,
Werther auf Anfrage:
Telefon 0 52 01/1 68 80
Neuapostolische Kirche
Schlörstraße/Ecke Gartnerischer Weg
Gottesdienste:
sonntags 9.30 Uhr / 16.00 Uhr
mittwochs 19.30 Uhr
Telefon 0 52 01/49 36

Jürgen Deichsel

Dipl.-Ing.

- Einbauküchen
- Objekteinrichtungen
- Wohnraumeinrichtungen
- Maler- u. Lackierbetrieb
- Parkettarbeiten
- Denkmalschutz
- Feng Shui-Beratung



PLANEN • EINRICHTEN
WOHNEN • ARBEITEN

33790 Halle (Westf.) Lange Straße 37a
Tel.: 05201/16044 Fax: 05201/9731
www.Studio-deichsel.de
j.deichsel@freenet.de

K HAGEN
KAISER GbR
Elektromeister

Licht
Kraft
Steuer
Regel
Technik

Apfelstraße 7
Halle/Westf.

☎ 0 52 01/1 02 65
Fax 0 52 01/1 09 13

Das gesamte Gebiet der Elektrotechnik und Installation

Vivalog heizt ein

Auch wenn uns der Winter bislang nur als Eintagsfliege heimgesucht hat, ist der Bedarf an alternativen Wärmequellen hochaktuell.

Halle ansässige Immobilienbüro hat inzwischen sein Mitarbeiter-Team erweitert. Neben Elke Warnke, die für die Vermittlung von Mietobjekten



Claudia Blanke, Anja Sperlich und Elke Warnke (v.l.) setzen auf individuelle, persönliche Beratung

Das Immobilienbüro Vivalog, das im Sommer vergangenen Jahres mitten in das Haller Herz gezogen ist, bietet seiner Kundschaft neben der Vermittlung von Immobilien und Mietobjekten auch ganz neu entwickelte Bio-Kamine an.

Eigentlich heißen sie Volkskamine und kommen genau da her, wo man es bei dem Namen vermutet: aus den neuen Bundesländern, genau aus Aue.

Das Design der neuen Technik bietet ganz unterschiedliche Möglichkeiten. So gibt es neben offenen Feuerstellen auch Kamine aus Marmor und Haushaltsöfen in der Optik alter Küchenmaschinen, die alle keinen Schornstein benötigen und somit auch genehmigungsfrei sind.

Gespeist werden die Kamine mit dem Brennstoff Vokatol, der echtes Feuer ohne Rauch ermöglicht.

Anja Sperlich, Inhaberin von Vivalog, nennt den Bio-Kamin eine super Alternative zu den konventionellen Möglichkeiten. Wer möchte, ist im Büro an der Bahnhofstraße 17 herzlich willkommen, ein Modell im Original kennenzulernen und seine Heizkraft zu erfahren.

Außerdem kann man sich auf der Internetseite www.volkskamine.de informieren.

Das seit fast drei Jahren in

zuständig ist und Claudia Blanke setzt Inhaberin Anja Sperlich in den Städten des Altkreises jeweils einen Ansprechpartner ein, der direkt vor Ort individuell und persönlich für die Kundschaft da ist und auf Wunsch sogar über öffentliche Mittel berät und diese auch beantragt.



Der Bio-Kamin als offene Feuerstelle
Unter www.vivalog.de findet man neben Informationen über das Unternehmen außerdem die aktuellen Immobilienangebote und Mietobjekte. -sl-

Neue Pizza-Qualität zu Probiertpreisen im Gerhold's

Normalerweise liegt Michael Ockert und Axel Rönneker die allseits praktizierte Billig-Aktionspreis-Schiene nicht. In diesem Fall machen die Inhaber der Hörster Gaststätte Gerhold's aber eine Ausnahme, die durchaus berechtigt ist, auch einmal gegen die Prinzipien zu handeln.

die Pizzen auf einem Laufband durch die sogenannte Pizza-Straße und werden langsam, aber sicher knusprig gebacken. Damit jeder die Möglichkeit hat, die neue Qualität für kleines Geld zu probieren, gibt es ab sofort im Gerhold's jeden Dienstag Pizza-Tag. Für nur 4,50 Euro kann sich jeder



Axel Rönneker (li) und Michael Ockert bieten ab sofort immer dienstags die neue Pizza-Qualität zum Probiertpreis

Seit kurzem ist die Küche an der Alten Dorfstraße nämlich mit einem nagelneuen High-Tech-Pizza-Ofen ausgestattet, der nicht nur eine riesige Kapazität bietet, sondern auch eine noch bessere Qualität der italienischen Spezialität ermöglicht.

Das System kommt, wie sollte es anders sein, aus Amerika. In dem gasbefeuerten Ofen fahren

hungrige Gast seine Pizza Margheria mit einem Durchmesser von 26 cm mit drei Zutaten nach Wahl bestellen. Für jeden weiteren, gewünschten Belag zahlt man zusätzlich 1 Euro.

Und auch für die Kleinen gibt es die Kinder-Pizza dienstags immer etwas günstiger, damit sich der Familienausflug in die Alte Dorfstraße auch lohnt. sl

Zum 1/2 Preis

- nur solange der Vorrat reicht -
...und viele andere Flechtstühle in unserer Ausstellung!

Rattanstuhl

"Mira" ~~99,-~~

49,-

Stuhl "Denver"

wetterfest, innen und aussen geeignet

~~59,-~~ 29,-



Möbel Vollmer

- alles Abholpreise -

Halle
Rosenstr. 13

Tel. (05201)
2432

„Der Mensch ist gesund, wenn seine Energien ausgeglichen sind.“

„In jeder Erkrankung ist eine Verbesserung möglich, das ist mein Credo,“ erklärt Ursula Wichmann, die seit zehn Jahren in Halle eine Naturheilpraxis führt. „In jeder Erkrankung eine Verbesserung hervorzuführen, das ist mein Ziel.“

Als medizinisch-kaufmännische Assistentin hat Ursula Wichmann einige berufliche Stationen in verschiedenen medizinischen Bereichen erlebt, privat arbeitete sie viel mit behinder-

ten Menschen.

Nach der Geburt ihrer beiden Kinder war sie eine Zeit lang ausschließlich Hausfrau und Mutter, bevor sie schließlich 1994 die Ausbildung zur Heilpraktikerin begann und 1996 Am Kleinebach 17 in Halle ihre eigene Praxis eröffnete.

Seit inzwischen zehn Jahren fühlt sich Ursula Wichmann sowohl für die körperlichen Krankheiten, als auch für die seelischen Kümernisse ihrer

Patienten zuständig, die sie mit Hilfe verschiedener kinesiologischen und energetischen Methoden testen kann. Dabei erkennt sie Widerstände und Blockaden, die sie dann lösen kann. „Ich habe versucht, auf allen Ebenen etwas zu lernen: mental, emotional, spirituell und physisch,“ denn Krankheiten, so weiß Ursula Wichmann aus ihrer Erfahrung, entstehen auf einer dieser Ebenen. Sind die Energien ausgeglichen und Körper und Geist ausbalanciert, ist der Mensch gesund. Deshalb legt die Heilpraktikerin den Hauptschwerpunkt auf die Arbeit mit dem Unter-



Himmel und Erde – Geist und Körper. Ursula Wichmanns Hauptanliegen ist es, die Verbindung wieder herzustellen und die Energien auszugleichen

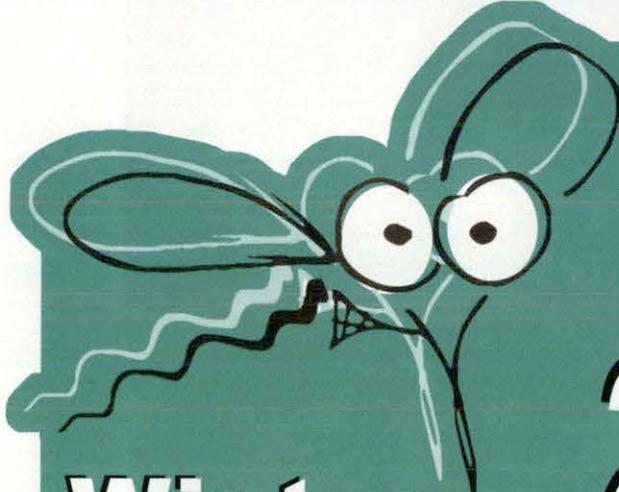
bzw. Überbewußtsein ihrer Patienten.

Die wichtigste Voraussetzung für die Verbesserung des Gesundheitszustands sei aber immer der eigene Wille, gesunden zu wollen, die Bereitschaft, zur positiven Veränderung und Selbstverantwortung.

Die Kinesiologie setzt Ursula Wichmann als Behandlungsschwerpunkt ein. Dabei helfen vielfältige Spezialrichtungen bei ganz unterschiedlichen Störungen, wie z.B. Lernstörungen oder auch Phobien.

Als begleitende Behandlungsmethoden bietet Ursula Wichmann Gesprächstherapien und Krisenbewältigung, Laser- und Wirbelsäulentherapie, homöopathische und pflanzliche Begleittherapie, Reiki-Behandlungen und -seminare sowie Ohrakupunktur und Implantat-Akupunktur (www.inauris.com) an.

Da sich Ursula Wichmann sehr viel Zeit für ihre Patienten nimmt und gerne auch Hausbesuche macht, ist dem Haller Telefonanschluß 10052 ein Anrufbeantworter angeschlossen, auf dem man eine Nachricht hinterlassen kann. -sl-



"Ich komm' nächsten Sommer wieder..."

Insektenschutz für wenig Mücken!

20%

auf normalen Verkaufspreis

Winterpreise bei Insektenschutz-Gittern für Fenster und Türen

Wer jetzt bestellt spart bares Geld! Der nächste Sommer kommt bestimmt und mit ihm die lästigen Insekten. Ihr erholsamer Schlaf wird empfindlich gestört. Das muss nicht sein! Unsere qualitätsgeprüften, sehr funktionellen und schönen Insekten-

Schutz-Gitter lassen sich in alle vorhandenen Fenster und Türen montieren. Und das Beste: **Wer bis zum 16.03.2007 bestellt, spart 20%** auf den regulären Verkaufspreis! Vereinbaren Sie noch heute einen unverbindlichen Beratungstermin mit uns!



WUSSOW
TORE · TÜREN · FENSTER · MARKISEN

Wussow Bauelemente GmbH
Gartnischer Weg 156
33790 Halle/Westfalen
Telefon (0 52 01) 62 17
Fax (0 52 01) 64 48
Email: wussow-bauelemente@t-online.de
Homepage: www.wussow-bauelemente.de

Einfach anrufen, faxen oder Coupon einsenden.

Ja, ich bitte um einen Termin für ein kostenloses Angebot

Firma _____

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Haller Volksbank unterstützt Schulprojekte

Gleich acht Schulen im Verbreitungsgebiet der Haller Volksbank können sich über eine Spende von jeweils 1000 Euro freuen. Mit dem Geld sollen

richtet werden, wie Schulleiter Hans-Jürgen Kuhlmann und Projektleiter Horst Niemeyer mitteilten.

Zwei Projekte möchte die Peter-



Gleich acht heimische Schulen profitieren von der Spendenfreudigkeit der Haller Volksbank. Den Schul- beziehungsweise Projektleitern überreichten die beiden Volksbankdirektoren Klaus Schmidt (r.) und Rainer Peters (l.) jeweils 1000 Euro.

gezielt Schulprojekte finanziert werden, machte Volksbankdirektor Klaus Schmidt im Beisein seines Vorstandskollegen Rainer Peters deutlich.

Ob Schul- oder Projektleiter, sie dankten während der Scheckübergabe dem Kreditinstitut für die großzügige Spende und stellten gleichzeitig ihre jeweiligen Projekte vor. Wie es von Seiten der Pädagogen heißt, könne heute ohne Unterstützung von außen eine Schule kaum noch bestehen.

Während Kunsterzieherin Sabine Ehlers vom Kreisgymnasium Halle das Geld für das Projekt „Künstler und Ausstellungsmacher“ einsetzen möchte, verwies der Leiter der Haller Realschule, Frank Spannuth, darauf, dass der Betrag für einen neuen Computer und für die Erweiterung der Schulbücherei bestimmt ist. Die Hauptschule Halle will die Spende für den Aufbau einer Laptopklasse verwenden. Am Berufskolleg in Halle soll ein Info-Point einge-

August-Böckstiegel-Gesamtschule mit der Spende unterstützen. Jutta Richter: „Zum einen geht das Geld an den Kibagare-Partnerschaftsclub, der selbst Projekte in Nairobi fördert.“ Sie fügte an: „Der andere Teil der Mittel kommt den Schulsanitätern zugute.“

Gesplittet wird das Geld auch am Evangelischen Gymnasium Werther. Schulleiterin Barbara Erdmeier und ihre Stellvertreterin Ulrike Schilling erläuterten, dass das Geld für die Anschaffung von Stellwänden und Pausenspielzeug verwendet wird. Die Realschule in Dissen wird die Spende zur Neugestaltung des Schulhofs ebenso einsetzen wie zur Anschubfinanzierung für ein „grünes Klassenzimmer“, ließ Schulleiter Stefan Schmidt wissen. Die Hauptschule Dissen hat nach den Worten ihres Schulleiters Joseph Schwöppe das Geld für die Anschaffung einer Musik- und Lichtanlage im neu geschaffenen „Raum der Sinne“ eingeplant. -josch-

Komm, wann du willst.



NEU

www.lindenbad.de

Mi Do Fr Sa So
6 - 22 Uhr

Lindenbad
...für die ganze Familie

ab 1. Februar 2007

Hallenbad • Freibad • Sauna • Bistro • Solarium
in Halle Westfalen

Wer schön sein will....

...muß weder leiden noch lange nach einer guten Adresse suchen, an der Wünsche in Sachen Schönheit erfüllt werden.

für die Hände gestaltet werden. Die ausgebildete Kosmetikerin und Nagelmodellistin greift bei der Nail-Art nicht nur auf den



In dem gemütlichen Studio kann man sich von Regina Zimmermann Haut und Hände verschönern lassen

Seit einem Jahr ist das Kosmetik-Studio „Venus“ an der Goebenstraße 1 ansässig, in dem Regina Zimmermann vor allem die Hände verschönert. Mit einem herzlichen Dankeschön für die bereits entgegengebrachte Treue blickt sie auf das erste erfolgreiche Geschäftsjahr zurück. In dem warmen, harmonischen Ambiente bietet die Inhaberin ihrer Kundschaft Nagelverlängerung oder -verstärkung mit Hilfe von Acryl oder Gel an. Anschließend können die Nägel mit unterschiedlichen Techniken zu einem wunderschönen Blickfang

Einsatz von Nagellacken zurück, sondern auch auf kleine, außergewöhnliche Ornamentaufkleber, mit denen die Nägel verziert werden können. Drei verschiedene Maniküre-Behandlungen runden das Angebot ab. Im separaten, gemütlichen Kosmetik-Bereich bietet Regina Zimmermann außerdem eine kleine Auswahl an kosmetischen Behandlungen an. Nach Terminvereinbarungen ist ihre Kundschaft montags bis freitags zwischen 9 und 18 Uhr sowie freitags von 9 bis 13 Uhr herzlich willkommen. -sl-

„Fliesenverlegung mit Sachverstand aus Meisterhand“

Das Motto seiner Arbeit hat Marco Solomos mit Bedacht gewählt, denn er ist nicht nur Fliesenlegermeister, sondern seit dem 11. September vergangenen Jahres auch 'Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger' seines Handwerks.



In seinem Eigenheim am Schlamm-patt hat Fliesenlegermeister Marco Solomos ganz unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten umgesetzt. Nach zehnjähriger Berufspraxis absolvierte Marco Solomos 1999 die Meisterprüfung und machte sich mit einem eigenen Fachbetrieb selbständig. In der ideenreichen und individuellen Ausführung von Fliesen-,

Platten-, Mosaik- und Naturstein-Verlegearbeiten garantiert er Qualität, Zuverlässigkeit und eine hohe Flexibilität für Terminabsprachen. Vom Schlamm-patt 15 aus, wo er seit fast zwei Jahren privat und beruflich ansässig ist, leistet er fach- und sachgerechte, saubere Arbeiten sowohl in der Neubau-Verlegung als auch in der Altbauanierung. Dabei zählen außerdem sämtliche Modernisierungsarbeiten im Innenbereich, wie z.B. Maurer- und Silikonarbeiten, zu seinen Dienstleistungen. Auf Wunsch berät der Fliesenlegermeister die Kundschaft auch bei der Auswahl der Fliesen und der Gestaltung mit Hinblick auf die Funktionalität. Sein Eigenheim in Halle dient ihm als Ausstellung, denn er hat in Bad, WC und im Kaminbereich viele Gestaltungsmöglichkeiten umgesetzt, die bei der Kundschaft als Grundlage für die Verwirklichung eigener Ideen genutzt werden können. Die Zusammenarbeit mit ortsansässigen Architekten und Handwerksbetrieben ermöglicht außerdem einen optimalen Ablauf des vom Kunden gewünschten Auftrages. -sl-

www.voglerdruck.de

HOL' DEN MEISTER
Weidich HEIßT ER!

- ▶ Heizungs- und
- ▶ Klimatechnik
- ▶ Sanitärtechnik
- ▶ Elektrotechnik
- ▶ Neue Bäder
- ▶ Neue Energien



Die gesamte Haustechnik - mit 24h Notdienst

www.weidich.de

▶ Osnabrücker Straße 70 • Halle
Fon: 0 52 01 - 8 11 20 • Fax: 81 12 22

Angst nehmen - Mut machen

Neue Termine im ersten Halbjahr 2007 für die Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskurse für Mädchen

Die Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.) bietet in Zusammenarbeit mit dem Kreis Gütersloh, Abt. Jugend, Familie und Sozialer Dienst, im Frühjahr d. J. wieder Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskurse für Mädchen an.

Ziel dieser Kurse ist es, das Selbstbewusstsein der Mädchen zu stärken und sie besser davor zu schützen, Opfer von Gewalt und Übergriffen zu werden. So können die Teilnehmerinnen in den Kursen lernen, unangenehme und gefährliche Situationen frühzeitig zu erkennen und zu beenden und sich im Ernstfall besser zu wehren.

Das Trainingsprogramm ist speziell für Mädchen entwickelt. Gearbeitet wird mit gezielten Befreiungsgriffen, Abwehrtechniken, Übungen zur Körpersprache, Gesprächen und Rollenspielen, Atem- und Stimmübungen, Wahrnehmungs- und Entspannungsübungen. Es werden altersgerechte Methoden eingesetzt.

Und hier die Termine im Überblick:

- Grundkurs für 6-10jährige Mädchen: 10./11. Februar 2007
- Grundkurs für 6-10jährige Mädchen: 05./06. Mai 2007
- Aufbaukurs für 6-10jährige Mädchen: 09./10. Juni 2007

Alle Kurse werden als Intensivtraining (Wochenendseminar) angeboten und finden in der DRK-Begegnungsstätte in Halle statt. Sie werden von erfahrenen und qualifizierten Trainerinnen des Bielefelder Vereins BellZett durchgeführt. Für die Teilnahme gelten keinerlei Eingangsvoraussetzungen (Sportlichkeit ist nicht erforderlich). Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro.

Informationen und Anmeldung bei: Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.), Rathaus I, Ravensberger Str. 1, Tel. 05201/183-181 o. 183-182

Die Stadt Halle hat den WM-Handball mit vielen Aktivitäten aufgefangen

Nicht ausschließlich die unzähligen Flaggen und Wimpel, die in Halle während der Handball-WM im stürmischen Januar wehten, machen die Verbundenheit deutlich, mit denen die Stadt Halle das Thema aufgegriffen hat.

Außerdem präsentierte sich die Stadt Halle mit einem Stand direkt im Weltgeschehen innerhalb des Gerry Weber-Stadions, der bei den Besuchern der Handball-WM reges Interesse hervorrief, freute sich Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann.



Handball-WM-Beauftragter der Stadt Halle, Olaf Sorge, hatte alle Hände voll zu tun - unter anderem mit dem WM-Gewinnspiel

Für die zahlreichen, internationalen Besucher wurden neue Beschilderungen installiert, vielerorts lagen englisch-sprachige Prospekte über unsere Heimat aus und der Ronchin-Platz wurde kurzfristig zum Platz der Nationen umgetauft. Hier wurde auch der WM-Smart platziert, gefüllt mit Handbällen, die extra aus Dänemark angeliefert wurden und deren Anzahl es zu raten galt, wollte man einen der attraktiven Preise gewinnen.

Auch das Angebot der Stadtführungen wurde gut angenommen. „Wenn so viele Menschen aus aller Welt herkommen, sollte man unsere schöne Stadt auch zeigen,“ waren sich die Organisatoren sicher. So informierten Wolfgang Kosubeck, Lydia Gödeke und Udo Waschelitz über Interessantes in Halle Westfalen und seiner Umgebung, wobei ihnen Christa Stockamp mit ihren Englisch- und Französisch-Kenntnissen als Dolmetscherin zur Seite stand.



Anne Rodenbrock-Wesselmann freut sich über das ehrenamtliche Engagement der Haller Stadtführer: v.l. Wolfgang Kosubeck, Lydia Gödeke, Udo Waschelitz und Christa Stockamp



Eine runde Sache: Christoph Kaspar (li) installierte gemeinsam mit der Bürgermeisterin und dem WM-Beauftragten das Objekt „Hand-Ball“

Die Stadtführer zeigten ihren Gästen das Rathaus, den Haller Kirchplatz, das Bürgerzentrum und natürlich den Platz der Nationen, den seit dem 23. Januar neben den Fahnen auch die Skulptur „Hand-Ball“ schmückte. Der Haller Künstler und Metallbaumeister Christoph Kasper hatte das außergewöhnliche Objekt aus Anlaß der Handball-WM geschaffen, das die Nationalfarben aller vierund-

zwanzig WM-Teilnehmer präsentiert, die auf einem als Ball gestalteten Fächer abgebildet sind, der von einer schmiedeeisernen Hand gehalten wird. „Das etwa drei Meter hohe Kunstwerk rundet damit – im wahrsten Sinne des Wortes – den Haller Beitrag zur WM auf dem Platz der Nationen ab,“ freute sich Olaf Sorge während der Installation vor dem Friseursalon Wagener. -sl-

Service-Center-Schneiker

SCS Technik **Kälte Klima Elektro**

Sandweg 1 33790 Halle ☎ 05201/66 85-70

HERBRINK ZELTVERLEIH

- ▲ Festzelte
- ▲ Partyzelte
- ▲ Lagerzelte
- ▲ Pavillons
- ▲ Großschirme
- ▲ Bestuhlungen
- ▲ Heizungen
- ▲ Vip-Ausstattungen

Werner Herbrink Erikastiege 1
33428 Harsewinkel
Tel. 0 52 47 / 64 60
www.zeltverleih-herbrink.de

Parfümerie Plassmann

Ein persönliches Duftgeschenk...

... liebevoll verpackt

Parfümerie Plassmann Tel. 667088
Ronchinplatz · Halle

Karina's Frisierstube

Finkenstr. 2
33790 Halle

Voranmeldung unter
0 52 01/ 77 42

RC-Teuto radelt durch das einundzwanzigste Jahr ...und wie alles mit der „Petit Tour de France“ begann

Im Herbst 1984 faßt der Haller Günter Habermann den einsamen, aber löblichen Entschluß, mit einer Gruppe von Radsportfreunden eine Wallfahrt per Rad in die frisch angetraute, französische Partnerstadt Ronchin zu planen und durchzuführen. Nach vielen Monaten gründli-



Der erste und der dritte erste Vorsitzende erinnern sich gerne an die vergangenen zwanzig Jahre. Und es gibt auch noch die „Nimm Zwei“-Trikotscher, sowohl theoretischer als auch praktischer Vorbereitung machen sich am 4. Juni 1985 sechzehn gut trainierte Radfahrer, ausgestattet mit „Nimm Zwei-T-Shirts“ der Firma Storck in Begleitung heimischer Presse, Ersatzrädern und Tourenverpflegung bei herrlichem Sonnenschein auf den Weg in das fast fünfhundert Kilometer entfernte Ronchin. Startpunkt natürlich der Ronchin-Platz im Herzen von Halle.

„Mit Wind und Gewitter“ streben sie während der vierten Etappe nur vier Tage später dem Ziel entgegen und werden von den Franzosen bei recht kühlen Außentemperaturen umso wärmer und herzlicher empfangen. Ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten, besonders aber für die Radfahrer, das nicht ohne Folgen bleibt.

Am 14. März 1986 lädt Günter Habermann nämlich zu einer Versammlung in die Gaststube



Es ist geschafft: Einfahrt auf der Zielgeraden zu einem herzlichen Empfang in Ronchin 1984

Brune ein. „Die Fahrt nach Ronchin war so nett, da laufen wir nicht wieder auseinander,“ sind sich alle einig und gründen den Radtouristik-Club Teuto, deren ersten Vorsitz Günter Habermann übernimmt.

Der Verein, inzwischen allen bekannt unter dem Kürzel RC Teuto, setzt sich die Förderung des Radsports im Bereich der Radtouristik zum Ziel.

Als Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer führt der Verein mit Unterstützung der Haller Kreissparkasse schon im Gründungsjahr das erste Haller Volksradfahren durch, das auch heute noch zu den jährlichen Veranstaltungen des RC Teuto zählt und sich immer größerer Beliebtheit erfreut.

1987 findet nach monatelangen Planungen und Vorbereitungen die erste Radtourenfahrt statt, die „Haller Berg- und Talfahrt“, bei der vor allem leistungsorientierte Rennradfahrer starten und die seitdem traditionell am ersten Sonntag im Juli ausgerichtet wird. Außerdem entschließen sich einige Clubmitglieder, Leistungspunkte des BRD einzufahren und nehmen an von anderen Vereinen ausgerichteten Radtouristikfahrten teil.

Im gleichen Jahr begrüßt der RC Teuto das fünfzigste Mitglied. Noch vor dem Mauerfall regt Gründungsmitglied Rudi Steinbrügge eine Fahrt von Halle in Westfalen nach Halle an der Saale an, die schließlich 1990, mit einer Grußbotschaft von Genscher in der Tasche, endlich verwirklicht werden kann und zu den Höhepunkten des inzwischen fast zweiundzwanzig Jahre alten Vereinslebens zählt. Der Gegenbesuch lässt nicht lange auf sich warten...

Mitte der neunziger Jahre muß Günter Habermann, Vater des RC Teuto, den ersten Vorsitz aus gesundheitlichen Gründen schweren Herzens abgeben. Holger Ihlenfeld übernimmt seine Aufgaben, bis er die Verantwortung 1999 in die Hände von Gerhard Rüter legt, der den Verein erst kommissarisch und schließlich offiziell als dritter erster Vorsitzender leitet, mit dem gleichen Engage-



Einundzwanzig Jahre später: wieder sind die Haller Radsportler überwältigt von der feierlichen Begrüßung

ment wie einst Günter Habermann.

Im gleichen Jahr organisiert er das erste Haller Volkswandern, angeregt von der Firma Storck und wieder einmal unterstützt von der Kreissparkasse Halle. Neben dem Volksradfahren entwickelt sich das Wandern – immer am 3. Oktober – als ebenso beliebte, alljährliche Veranstaltung.

Im Jahr 2004, zum 20. Jubiläum der Städtepartnerschaft Halle-Ronchin erfährt die „Petit Tour de France“ die zweite Auflage.



Offizieller Zwischenstopp im belgischen Halle

Und wieder machen sich diesmal zehn Haller Rennradfahrer auf den Weg nach Ronchin, zwei von ihnen als „alte Hasen“. Erster Höhepunkt der fünf Etappen: der offizielle Besuch im belgischen Halle. Kurz vor dem Ziel treffen die deutschen Sportler auf ihre französischen Freunde, die sie bis nach Ronchin begleiten. Hier ist der Em-

pfang überwältigend, schwärmt Gerhard Rüter heute noch von dem Jubel, der bei ihrem Eintreffen ausbrach.

„Wir sind wie Helden empfangen worden,“ erinnert er sich noch immer tief bewegt. „Es gab ein Feuerwerk, wie ich es noch nie erlebt habe.“

Das Jahr 2006 ist das zwanzigste Jubiläumsjahr des RC Teuto, das mit einer gebührenden Feier begangen wird.

„Ich sehe mit großer Freude, dass der Verein blüht, wächst und gedeiht,“ freut sich Günter

Habermann besonders über das Engagement seines Nachfolgers. „Ich habe den ersten Vorsitz aus Liebe zum Verein übernommen,“ antwortet dieser. „Ich mache es gern und es macht mir Spaß.“ Das machen vor allem die zahlreichen gelungenen Veranstaltungen des RC Teuto deutlich, auf die man sich alljährlich freuen kann. -sl-

„Die Firma Werner versteht es, die vier Elemente im Sinne des Menschen einzusetzen“

Mit dieser wortreichen Auszeichnung ehrte Steinhagens Bürgermeister Klaus Besser die ortsansässige Firma Andreas Werner, die am Freitag, den 19. Januar, offiziell als „Meister der Elemente“ (MdE) zertifiziert wurde.

zialisierte sich die Firma Werner mehr und mehr auf innovative, ökologische Technik und erneuerbare Energien. Dabei suchen die Fachleute nach individuellen, optimalen Lösungen für den Kunden, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Wirt-



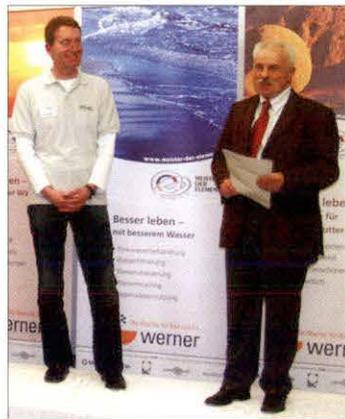
Gruppenbild mit Urkunde: Andrea und Andreas Werner (Mitte) freuen sich über ihre bundesweit bislang einmalige Zertifizierung

Das Prädikat erhalten nur diejenigen Fachhandwerksbetriebe, die über ein ganzheitliches Know-How in der modernen Haustechnik verfügen und den Verbrauchern in den Bereichen natürliche Wärme, besseres Wasser, geschützte Erde und gesunde Luft ein optimales Kontext bieten können, das sich an dem neuen Kompetenzprofil MdE der Sanitär-, Heizungs- und Klimabranche orientiert.

„Als Meister der Elemente ist es uns ein besonderes Anliegen, Ihnen bei der Sicherung elementarer Grundbedürfnisse in Ihrem Wohn- und Arbeitsumfeld zur Seite zu stehen,“ erklärt Andreas Werner, der mit seinem Betrieb seit fast 22 Jahren in Steinhagen am Austmannshof ansässig ist. Im März 1985 hatte er gemeinsam mit seiner Frau Andrea den konventionellen Heizungs- und Sanitärbetrieb gegründet, bei Bedarf unterstützt von Aushilfen.

Bereits nach einem Jahr unterzeichnete der erste Mitarbeiter seinen Arbeitsvertrag, inzwischen beschäftigt das Unternehmen zehn Angestellte, darunter auch immer wieder Auszubildende. Im Laufe der Jahrzehnte spe-

schäftlichkeit stehen müssen. „Wir bieten eine ehrliche Beratung,“ garantiert Andrea Werner. Seine Stärke entdeckte der Betrieb besonders in der individu-



Steinhagens Bürgermeister Klaus Besser gefiel besonders der Leitspruch „Besser leben“

ellen Gestaltung und Umsetzung außergewöhnlicher Bäder und Gäste-WCs, die schon mehrfach ausgezeichnet wurde. Während Andrea Werner gemeinsam mit der Kundschaft die gestalterischen Ideen vorlegt, setzt der Heizungs- und Sanitärmeister Andreas das Konzept in die Tat um und verwirklicht die Badträume mit der optimalen Technik. Um der Kundschaft eine optimale und

schnellstmögliche Abwicklung der gewünschten Arbeiten zu gewährleisten, arbeiten „Die Macher für Bad & Co“ mit den anderen beteiligten Gewerken zusammen.

Wie ein Werner-Bad aussehen kann, zeigt die kleine Ausstellung, die sich in dem Firmengebäude präsentiert. „Wir stellen an uns relativ hohe Ansprüche,“ macht das Ehepaar Werner deutlich und die Badideen bestätigen es. Wer möchte, kann sich auf der Internetseite unter [macher.de schon einmal informieren.](http://www.werner-die-</p>
</div>
<div data-bbox=)

In diesem Jahr ist der Umzug in das Nachbargebäude geplant, in dem das Erdgeschoß eine erheblich größere Ausstellungsfläche ermöglicht.

Die Firma Werner trägt als erstes Unternehmen in Deutschland den Titel „Meister der Elemente“, worüber sich auch Landrat Sven-Georg Adenauer sehr freute und mit Ehepaar Werner, den Mitarbeitern und zahlreichen geladenen Gästen darauf anstieß. -sl-

MBT 
 exklusiv im Altkreis
 nur bei **Reichelt**

Kosmetik & Nagelstudio
Venus
Regina Zimmermann



- *Fingernagelmodellagen*
- *Kosmetik*
- *und vieles mehr*

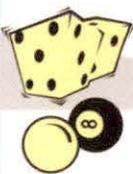
Goebenstr. 1 • 33790 Halle (Westf.)
 Telefon 05201 / 85 66 61
 Mobil 0162 / 48 50 986

**DIE NEUEN
 BADEMODEN
 SIND DA!**



La belle
 MIEDER- & WASCHEMODEN

Lange Straße 42 • 33790 Halle
 Telefon 0 52 01 / 1 67 77



Trend Games
 SPIEL & FUN CENTER

BILLARD • KICKER • UNTERHALTUNGSGERÄTE
 GELDSPIELER • INTERNET
 WWW.TREND-GAMES.DE

Intern@t-Café

Unsere Öffnungszeiten:
 Montag - Donnerstag von 8.00 - 1.00 Uhr
 Freitag 8.00 - 3.00 Uhr
 Samstag 9.00 - 3.00 Uhr, Sonntag 10.00 - 1.00 Uhr

Liebigstraße 6 • 33803 Steinhagen
 Industriegebiet Bielefelder Straße West
 gegenüber INA-Werk
 Telefon 0 52 04/92 57 03
 - Zutritt ab 18 Jahren -

Thunderbirds begeistern zahlreiche Fans in der Haller Remise



Immer noch voll in Fahrt: die Thunderbirds,

Das alljährliche Konzert der Thunderbirds im Dezember hat nicht nur für den Haller Schwimmverein als Veranstalter bereits Tradition. Auch die zahlreichen Fans der Bielefelder Rockgruppe freuen sich immer wieder auf einen temperamentvollen Abend, der im letzten Jahr bereits zum sechsten Mal stattfand.

Haller Remise, wo die Donnervögel auch noch nach 45 Jahren zu begeistern wissen und wo vor der Bühne ausreichend Platz zum Tanzen bleibt, der beinahe durchgehend vom ersten bis zum letzten Lied genutzt wird. Mit Hits aus den 60er Jahren, wie „Surfin' USA“, „Rocking all over the world“, „Route 66“ oder „Marmor, Stein und



mit Jimmy Nitzitzki am Schlagzeug und

In den ersten Jahren mußten sich die Rockmusiker begeisterten Besucher noch in das Bistro Haller Willem quetschen, um Ralf Schuppner und seiner Band lauschen zu können. Inzwischen trifft man sich in der



... Martin Rode mit seinem Saxophon

Eisen bricht“ rockten sich die Thunderbirds gemeinsam mit ihren Fans durch einen langen Abend, der auch nicht endete, als die Musiker ihre Instrumente längst wieder verstaubt hatten.

Junge Union, Jugendfeuerwehr und Schützenjugend sammelten gemeinsam für guten Zweck

Rund 2800 Euro gehen diesmal zu gleichen Teilen an die Fördervereine der Grundschulen Gartnisch, Hörste, Künsebeck und Lindenschule sowie an den Haller Waldkindergarten. Das

kostenlos zur Verfügung gestellt wurden - unterwegs, um die bereitgestellten Weihnachtsbäume einzusammeln. Der Haller Landwirt Franz Schäper hat dann die Bäume gehäckselt



Gemeinsame Weihnachtsbaum-Sammelaktion der Jungen Union, der Jugendfeuerwehr und der Jungschützen der Haller Schützengesellschaft: Diesmal kam ein Spendenbetrag von rund 2800 Euro zusammen. Der Erlös kommt zu gleichen Teilen den Fördervereinen der vier Haller Grundschulen und dem Waldkindergarten zugute.

Geld war bei der jüngsten gemeinsamen Weihnachtsbaum-Sammelaktion der Jungen Union (JU) Halle, der Jugendfeuerwehr Halle und der Jungschützen der Haller Schützengesellschaft gespendet worden. Seit vielen Jahren wird für einen guten Zweck gesammelt. So kamen Spenden bisher unter anderem dem Kinderhilfswerk UNICEF, den durch die Flutkatastrophe in Südostasien betroffenen Kindern, dem Weißen Ring und Aussiedlerkindern zugute.

Rund 60 freiwillige Helfer waren mit acht Traktoren und Anhängern - die von Landwirten

und sie schließlich für eine Holzschnitzelheizung genutzt. Zum Abschluss der gemeinsamen Aktion traf man sich im Haller Feuerwehrgerätehaus zu einer deftigen Mahlzeit. Wie JU-Vorsitzender Christoph Breitenströter im Gespräch mit dem Haller Willem darauf verwies, können weitere Spenden für die genannten Einrichtungen auf das Spendenkonto 210244901 bei der Volksbank Halle (Bankleitzahl 48062051), Stichwort WBSA Halle, eingezahlt werden. Infos gibt es auch im Internet unter wbsa-halle@web.de. -josch-

**Erd- und Pflasterarbeiten
Garten- und Grundstückspflege
Maschinenhandel und Wartungsservice
Martin Dopheide**

Landmannstr. 12 33790 Halle
Tel.: 0 52 01 - 66 85 59
Fax: 0 52 01 - 66 85 62
Mobil: 0171 - 68 38 569
E-Mail: martindopheide@aol.com



Fernweh? Wir kennen das!



Ferrio
Urlaub & Reisen

Inh. Anke Rieke-Schein

Bahnhofstr. 18 · 33790 Halle/Westfalen
Telefon 05201-4800 · Fax 05201-5696

Wir wollen, dass Ihr Urlaub reinstes Vergnügen ist.

Startschuss für Behindertenwerkstatt gefallen

Eine Zweigwerkstatt für Menschen mit psychischen Behinderungen wird es im Steinhagener Ortsteil Brockhagen geben. Die Werkstatt für behinderte Menschen im Kreis Gütersloh (WfbM) lässt eine solche Werkstatt entstehen, in der zunächst 60, später dann 120 psychisch kranke Menschen, beschäftigt werden. Die im Brockhagener Gewerbegebiet gelegene neue Einrichtung soll ein weiterer wichtiger Mosaikstein in der Versorgungsstruktur der Behindertenhilfe des Kreises sein.

Auftrag der Industrie Arbeiten aus den Bereichen Verpackung und Metallbearbeitung sowie Versand/Logistik und Montage ausführen.

Die gemeinnützige WfbM hat den gesellschaftlichen Auftrag, für behinderte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die in der privaten Wirtschaft nicht auf einen Arbeitsplatz vermittelbar sind, einen angemessenen Wohn- und Arbeitsplatz anzubieten. Auf den Kreis Gütersloh bezogen sind in den WfbM-Einrichtungen insgesamt rund 1800 Mitarbei-



Eine Zweigwerkstatt für Menschen mit psychischen Behinderungen wird im Gewerbegebiet Brockhagen entstehen. Das Modell stellten vor: (v.l.) Landrat Sven-Georg Adenauer, Aufsichtsratsvorsitzende Erika Düfelsiek, WfbM-Geschäftsführer Hermann Korfmacher, Steinhagens Bürgermeister Klaus B... und Architekt Heinrich Voßhans.

Bauherr ist die Altenzentrum Wipeldoorn/Heilpädagogische Kindergarten GmbH & Co KG (azw/HKG) - eine 100-prozentige Tochter des Kreises Gütersloh. Die wird dann das Gebäude an die WfbM vermieten. Im Frühjahr soll der Grundstein gelegt werden. Die Bauzeit beträgt etwa ein Jahr. Die Baukosten sind auf rund 2,7 Millionen Euro veranschlagt.

Wie WfbM-Geschäftsführer Hermann Korfmacher und Architekt Heinrich Voßhans während der Modell-Präsentation im Steinhagener Rathaus erläuterten, wird auf einem rund 800 Quadratmeter großen Grundstück ein viergliedriges Gebäude mit Produktionsbereichen und Lager sowie Sozialräumen, Mehrzweckraum, Büros und Küche entstehen. Die dort Beschäftigten werden im

ter (beeinträchtigte Menschen und Betreuer) beschäftigt. Sie sind unter anderem eingesetzt im Biogemüseanbau, in einem Kartoffelschälbetrieb, in der Landwirtschaft, im Bereich des therapeutischen Reitens, in der EDV und in vielen weiteren technischen Arbeitsgebieten. -josch-

Karl Hess Nachfolger

- Schlösser & Zylinder
- Eisenwaren · Bastelbedarf
- Sicherheits- und Schlüsseldienst

Februar-Angebot:

20% auf Oelfarben

Immer bei uns:

Schmuckkurse für Erwachsene und Kinder nach Absprache

33790 Halle · Bahnhofstraße 14
Tel. 2409 Fax 10920

Dirk Kühne ist neuer Vertreter des Vorstands

Mit Dirk Kühne hat die Kreissparkasse einen dritten Vertreter des Vorstands bestellt. Der 42-jährige Diplom-Kaufmann kam im Juli 2004 zum Haller Geldinstitut.

Vorangegangen waren Tätigkeiten im Kredit-, Baufinanzierungs- und Firmenkundengeschäft bei einer großen Sparkasse im Ruhrgebiet sowie eine mehr als zehnjährige Tätigkeit als Verbandsprüfer des Westfälisch-Lippischen Sparkassen- und Giroverbandes in Münster.

Vorstandsmitglied Jörg Hoffend: „Aus seiner Arbeit als Leiter von Prüfungsteams hat Dirk Kühne umfangreiche Erfahrungen in der wirtschaftlichen Analyse von Kreditinstituten mitgebracht, die ihn für die Aufgabe eines Verhinderungsvertreters des Vorstands emp-



Dirk Kühne ist neuer Vorstandsvertreter bei der Kreissparkasse Halle und zugleich Leiter der Zentralen Kreditbearbeitung.

fohlen haben.“ Der neue Vorstandsvertreter ist bei der Kreissparkasse zugleich Leiter der Zentralen Kreditbearbeitung. -josch-

Fenster Türen Rolläden

Vordächer		Wintergärten
Überdachungen		Garagenrolltore
Markisen		Insektenschutz
Verglasungen	Reparaturservice	Rolladenantriebe
Inh. D. Prause 33803 Steinhagen Tel. 05204/7545 Fax: 05204/887120 Internet: www.pp-bausysteme.de email: info@pp-bausysteme.de		
Haustüren	Insektenschutz	Rolläden
Überdachungen	Vordächer	Markisen

BERATEN · FÖRDERN · BILDEN



**PRIVATINSTITUT
CHRISTOPH ENGELHARDT**

Alleestraße 4
33790 Halle (Westf.)

Tel.: 05201 - 66 99 88
Fax: 05201 - 66 99 99

nachhilfe@pi-ce.de - <http://www.pi-ce.de>

Zeit für Zukunft

Firma Haase bereichert seit 10 Jahren Halles Handwerker-Angebot

Im Januar 1997 übernahm Michael Haase gemeinsam mit seiner Frau Birgit den bestehenden Betrieb von Karl-Heinz Dorow, nachdem er dort insgesamt sechzehn Jahre erst als

des Kunden zugeschnittenes Konzept, das die wirtschaftlichen und technischen Aspekte optimal miteinander verbindet. Eine spezielle Zulassung, die Michael Haase erworben hat,



Das Team der Firma Haase läßt auch nach Feierabend niemanden frieren: v.l. Uwe Ziegert, Andreas Haase, Pierre Runde, Michael Haase, Anja Hildebrand, Birgit Haase, Björn Steinbach und der Auszubildende Arne Mende

Lehrling und schließlich als Meister tätig war.

Heute kann das Ehepaar gemeinsam mit vier Gesellen, einem Auszubildenden und einer Bürokräft auf zehn erfolgreiche Jahre in Eigenregie zurückblicken.

„Das Aufgabengebiet hat sich erweitert,“ beschreibt Michael Haase die Entwicklung des Leistungsspektrum rund um Heizungsbau, Bauklempnerei und Sanitärinstallationen.

Mit modernen und teilweise speziellen Werkzeugen gut ausgestattet, führt der Handwerksbetrieb sowohl Neuinstallationen als auch Reparaturen und die Wartung aus.

Dabei können die Monteure, die sich ständig über den neuesten technischen Stand informieren, auf eine umfangreiche Ersatzteilehaltung für die selbst montierten Geräte zurückgreifen, die eine schnelle Auftragsabwicklung ermöglicht.

Außerdem bietet die Firma Haase die gesamte Bandbreite regenerativer Energie. Wichtig ist Michael Haase dabei aber nicht nur die Entlastung der Umwelt. Vielmehr erstellt er ein individuelles, auf die Ansprüche

ermöglicht zusätzlich Änderungs- oder auch Umbauarbeiten an Oeltankanlagen.

Weitere Aufgabengebiete sind Blech-, Dachrinnen-, Entwässerungs- und Abwasserarbeiten sowie die Sanierung von Schornsteinen.

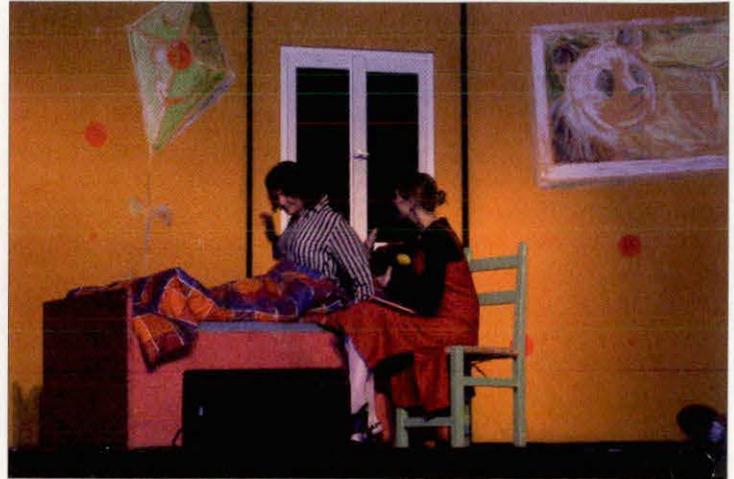
Um eine unkomplizierte, schnelle Auftragsabwicklung zu ermöglichen, kooperiert die Firma Haase auch gerne mit anderen, ortsansässigen Handwerksbetrieben.

„Unsere Kunden brauchen auch sonntags nicht im Kalten stehen,“ garantiert Michael Haase, denn er bietet seiner Kundschaft einen Notdienst rund um die Uhr. -sl-

Lauras Stern

Am 02. Dezember 2006 flog ein Stern durch das ausverkaufte Gerry Weber Event Center. Es war Lauras Stern. Laura und ihr Freund Teddy fanden den

nende Dinge zu entdecken. Und dann lernten Sie Luna, die Mondfrau, kennen und fanden damit auch Ihren Stern. Doch nachdem der tollpatschige



Laura soll schlafen gehen ... doch Laura und Teddy wollen lieber noch spielen ... als sie plötzlich einen Stern vor Ihrem Fenster finden.

Stern direkt vor Lauras Fenster. Laura verarztete den Stern und machte ihn zu Ihrem Freund. Doch bald musste sie feststellen, dass Sterne in den Himmel gehören. Also ließen sie Lauras Stern gehen.

Doch Teddy und Laura vermissen sehr bald ihren Stern und wollten ihn unbedingt besuchen, und so kommt es, dass sie eine Rakete bauten und ins Weltall flogen. Dort gab es viele span-

Teddy die Sternbilder durcheinander gebracht hat, war es Zeit für Laura und ihn zu gehen.

Mit dem Sternentanz landeten Laura und Teddy und auch alle Zuschauer des Musicals wieder auf der Erde. Lauras Stern ist eine süße Geschichte. Das Musical begeisterte die Großen und Kleinen Zuschauer gleichermaßen. Und wer weiß, wo der nächste Stern vom Himmel fällt... -sos-

Theaterbus im Februar Sonntag, 25. Februar – 18.00 Uhr Hamlet - Tragödie von William Shakespeare

Die Alten sind jung und die Jungen sind nicht mehr so unreif wie sie vorgeben, es zu sein. Hamlet steht vor einer schier unlösbaren Aufgabe: Ein zerrütteter, korrupter Staat und eine private Katastrophe. Hamlet zaudert, schwankt und verspürt den unbändigen Drang, im Konflikt zwischen archaischer Tradition und selbstverständlicher Freiheit, die er sich in der großen weiten Welt erobert hat, den Hanswurst zu spielen. Ehrlichkeit? Wahrhaftigkeit? Natürlichkeit? Wo bleiben die Tugenden, die das Miteinander möglich machen? In seiner Welt findet Hamlet überall nur Sinnbilder dessen, was er im Leben verachtet: Verstellung und Intrige, Täuschung und Verführung. Selbst die eigene Mutter könnte in das Mordkomplott verwickelt sein. Der Schein ist alles, Ehrlichkeit, Liebe oder Freundschaft zählen nichts. Er vernebelt alle Werte, die die Welt lebenswert werden ließen. Hamlets Reaktion darauf ist eine gnadenlose Bitterkeit, die er brutal mit seiner ätzenden Sprache geißelt. Er antwortet auf etwas Reales: Es sind die Macht und die Politik, die Folgen haben, Menschen vereinnahmen, sie bespitzeln, lügen und töten heißen. Eine Welt, die den Schein der Ordnung behauptet und dafür Opfer fordert. Nur kann Hamlet die Welt nicht mehr einrenken, er kann ihr nur seinen Zerrspiegel vorhalten. Auf eine kaputte, verheuchelte, mörderische, im Innersten kranke und verfallene Welt antwortet die Fratze des Grotesken. Hamlets «antic disposition», in Schlegels Übersetzung sein «wunderliches Wesen», ist ein einziger Protest gegen diese Welt – wie das Stück Hamlet selbst. Der groteske – und das ist die genaue Übersetzung von «antic» – Hamlet steht alleine gegen die Autorität. Eine Disharmonie bis zuletzt, die sich niemals auflöst.

Weitere Informationen und Karten über das Kulturbüro der Stadt Halle (Westf.) Tel.: 05201/183-164

Jetzt mit neuen Angeboten

Jürgen's
BW-Werkzeugkiste

Werkzeug und Bekleidung aus Beständen der Bundeswehr. Sowie Outdoorartikel für Groß und Klein

Jürgen Martini
Ravensberger Str. 34 33775 Versmold
Tel. 0 54 23-93 16 68 Fax 0 54 23-93 16 98

Ladenöffnungszeiten:
Mo.-Fr. 12.00 - 19.30 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

„Die Arbeit macht das Leben spannend.“ Karin Franitza-Oberschelp wird siebzig

„Die Arbeit belebt,“ erzählt Karin Franitza-Oberschelp aus dem Alltag in ihrer Werkstatt in der Maximilian-Kolbe-Straße. Hier ist sie seit mehr als 15 Jahren zu Hause.



Die Skulptur „Marsch der Schwangeren“ erstellte Karin Franitza-Oberschelp mit Augenmerk auf die aktuelle Familienpolitik

„Man hat täglich einen neuen Auftrag. Das macht das Leben spannend.“ Die Bewegungen des Lebens spiegeln sich in ihren Arbeiten wieder. Besonders die Skulpturen, die Karin Franitza-Oberschelp aus Ton schafft, scheinen für den Betrachter nur einen Augenblick in der Bewegung inne zu halten. Ein großes Thema ist für die Freischaffende der Ausdrucksstanz, der sich in grazilen, anmutigen Gestiken der Figuren ausdrückt. „Ich komme zu meinem Ursprung zurück,“ erklärt sie die Themenwahl, da sie früher selbst Ausdruckstanz praktiziert habe.

Besonders beeindruckend ist das Werk „Marsch der Schwangeren“, das sie zu einer Ausstellung der GEDOK gefertigt hat, einer Künstlervereinigung, der sie seit Februar 2003 angehört.

Aufrecht und entschlossen schreiten die sieben hochschwangeren Frauen auf einem alten Eichenbalken ihrem Ziel entgegen, verkörpern Zusammenhalt und Mut. Karin Franitza-Oberschelp lenkt mit dem „Marsch der Schwangeren“ das Augenmerk des Betrachters auf die momentane, politische Lage der Familien.

Doch in ihrem Atelier finden sich auch Skulpturen, die selbst

betrachten, beobachten – oft in einer kleinen Gruppe.

Die Fertigung ist unheimlich aufwendig, da sie hohl sein müssen. Schon die kleinste Luftblase im Ton würde das Objekt während des Brennvorgangs zum Zerspringen bringen.

Mit Hilfe eines Hölzchens, eines Holzlöffels und eines Silberlöffels – mit ihm ist der Großvater aus dem Sudetenland geflohen – klopft Karin Franitza-Oberschelp die Figuren in die gewünschte Form.

Nach dem Brand werden die Skulpturen mit Oel und Kreide veredelt und präsentieren sich, auf lange Metallstäbe gesteckt, dem Betrachter auf Holz- oder Steinsockeln.



Paula Modersohn-Becker greift zu den Sternen – eine Skulptur geschaffen aus der Sicht der engsten Freundin Clara Westhoff-Rilke

Auch die Gefäße tragen die besondere Handschrift der Künstlerin. Die gedrehten, freien Formen leben besonders durch die im Laufe der Jahre immer feiner gewordenen Strukturen und durch die sich ganz unterschiedlich entwickelnden Holzscheglasuren.

Karin Franitza-Oberschelp wurde am 7. Februar 1937 in Berlin geboren und fand nach der Erfüllung in ihrer Familie den Weg zur Kunst. Sie absolvierte in Oldenburg eine Ausbildung zur Töpferin und ein Gaststudium der Kunst in Bielefeld.

1982 eröffnete sie schließlich eine eigene, große Werkstatt in Bielefeld, in der sie bis zu ihrem Umzug nach Halle wirkte. Durch zahlreiche Ausstellungen ist sie weit über die Stadtgren-

zen hinaus bekannt geworden. Außerdem stellt sie sich auf ihrer Internetseite unter www.k-franitza.de vor.

Am 7. Februar 1991, an ihrem 55. Geburtstag, eröffnete Karin Franitza-Oberschelp die Werkstatt in der Maximilian-Kolbe-

Straße, lichtdurchflutet und erfüllt von der Schaffenskraft der Künstlerin.

Der siebzigste Geburtstag ist gleichzeitig das fünfzehnte Werkstattjubiläum. Beides feiert sie gemeinsam mit ihrer Familie im kleinen Kreis. -sl-

Wellness & Schönheit

unter einem Dach in
Hesseln, Friedrichstr. 7

Anti-Aging-Strategie*

Nachhaltige Verjüngung der Haut
Schritt für Schritt durch eine intensive,
aber sanfte Hautschälung
- Auch als Kurbehandlung möglich -

 Kosmetik & Fußpflege Kloudia Redeker Telefon 0 52 01/1 61 40 *Kennenlern- Behandlung statt € 78,- für € 49,-	 Art of Pigmentation Telefon: 0 52 01/1 61 40 10% Rabatt auf Permanent-Make Up	 Schritt- Ilka Ossiek THE PEARL Telefon 0 52 01/73 49 72
--	--	--

Das Pflegezentrum mitten in Halle

Als Pflegeheim der kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu bieten wir ganz nach Ihren Bedürfnissen: Ganztagspflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege und Caritas-Sozialstation. Wir beraten Sie gerne.

Die Vorteile der Tagespflege für Sie

- Kompetente Beratung
- Eigener Fahrdienst
- Pflege und Betreuung
- Aktivsein in der Gemeinschaft

Marienheim

Schulstraße 18 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 0 52 01/8113-0 · www.vka-ev.de

Gerhold's

Feuer & Flamme in Hörste

Salate - Pizzen - Aufläufe - Fleischgerichte - Geflügelgerichte - Tex Mex

33790 Halle-Hörste · Alte Dorfstraße 3 · Tel.: 05201/2442

- **ab sofort jeden Dienstag Pizza-Jag:**
Pizza Margerita 26 Ø mit 3 Zutaten nach Wahl 4,50
 (jede weitere Beilage 1 Euro)
Jede Kinderpizza 3,-
- **frisch aus unserem neuen Pizza-Ofen auf den Tisch**
 Info: www.gerholds.de
Öffnungszeiten: Mo - Di - Mi - Do - Fr - Sa 18.00 h - 01.00 h
Sonntags 10 - 1 h · Brunch 10 - 14 h · Mittagstisch ab 12 h!

Gelungene Kinder-Foto-Aktion im Hause Petersdorf

...fand ihren Abschluß in der Prämierung der drei schönsten Kinderbilder, die Inhaber Wolfram Petersdorf und sein Team im Dezember vornahmen.

die drei schönsten Bilder, auf denen Marlon Schlienke, Kennet Köhler und Carina Könemann zu sehen sind, prämiert und mit gerahmten Ver-



Carina Könemann, Marlon Schlienke und Kennet Köhler freuen sich mit ihren Müttern und Omas über die schönen Preise

Über fünfzig Kinder zwischen null und acht Jahren lichteten die Fotografen aus der Bahnhofstraße 28 ab, von denen jeweils die beste Aufnahme im Schaufenster des Fotostudios ausgestellt waren.

Sowohl die Angehörigen als auch die Passanten hatten Mitspracherecht und gaben insgesamt mehr als dreihundert Stimmen ab.

Noch vor Jahresende wurden

größerungen als Preise belohnt. Unter denjenigen, die ihre Stimme zur Wahl abgegeben hatten, verlor das Team um Wolfram Petersdorf einen Warengutschein für das Fotostudio. Dabei hatte ausgerechnet Marlons Patenonkel aus München Glück. „In diesem Jahr werden wir die Aktion wieder anbieten,“ erklärt der Inhaber, erfreut über die große Resonanz, die die Aktion erfahren hat. -sl-

„Café Pause“ am Haller Kreisdarmnasium eröffnet

Offiziell ist er jetzt seiner Bestimmung übergeben worden: der multifunktionale Aufenthalts- und Arbeitsbereich am Kreisdarmnasium in Halle (KGH).

Georg Adenauer gemeinsam das Schild über dem Eingang zum Ganztagsbereich. Mit dem neuen Raum und dem Backshop „Café Pause“ wurde nach



Enthüllung: „Café Pause“ heißt der neue Ganztagsbereich mit integriertem Backshop

Mit Hilfe großer Glaselemente ist unter der Verbindungsbrücke zwischen dem musischen Trakt und dem ehemaligen Haupteingang ein heller, einladender Ganztagsbereich mit dem integriertem Backshop „Café Pause“ entstanden. In den Bau der neuen Mensa sowie für die gleichzeitige Errichtung von drei Klassenräumen und zwei Büros hat der Kreis als Schulträger rund 300000 Euro investiert.

In einer kleinen, musikalisch vom Schulchor untermalten Feierstunde enthüllten die stellvertretende Schulleiterin Cornelia Schramm und Landrat Sven-

Schramms Worten für die Schüler des KGH eine dringend benötigte Möglichkeit geschaffen, sich in der Mittagszeit zu stärken, Arbeiten zu erledigen oder auch die Zeit bis zum nächsten Bus zu überbrücken. Die Erweiterung der Schule war notwendig, weil sich durch das Abitur nach zwölf Jahren, das mit dem Schuljahr 2005/06 begann, die Stundenzahl erhöht und mehr Schülerinnen und Schüler auch nachmittags Unterricht haben. Rund 900 jugendliche werden derzeit am Kreisdarmnasium von 70 Lehrkräften unterrichtet. -josch-

STIEGHORST & PARTNER

RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE | NOTAR

Rechtsanwalt und Notar
WOLFGANG STIEGHORST

Fachanwalt für Familienrecht
Mediator (Uni Bielefeld)

Rechtsanwalt
STEFAN SIEMENS

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Rechtsanwalt
JOST HEIDRICH

Fachanwalt für Verkehrsrecht

33790 Halle (Westf.)
Ronchin-Platz 1
Telefon 0 52 01/81 58 50



Offizielle Eröffnung: Über den neuen multifunktionalen Aufenthalts- und Arbeitsbereich am Kreisdarmnasium in Halle freuten sich bei der Übergabe mit den Schülern die stellvertretende Schulleiterin Cornelia Schramm (r.) und Landrat Sven-Georg Adenauer.

Haller Volksbank setzt Wachstumspfad fort



Zufrieden für die Haller Volksbank eine positive Bilanz: (v.l.) Prokurist Wolfgang Leimkühler, die beiden Bankdirektoren Rainer Peters und Klaus Schmidt sowie die Prokuristen Johanna Reiter und Frank Hellmann.

Zufriedene Gesichter in der Chefetage der Haller Volksbank: Das Kreditinstitut hat seinen Wachstumskurs der vergangenen Jahre auch in 2006 fortgesetzt. Besonders gern hören werden die 8321 Kunden, dass aufgrund der Ertragslage eine Brutto-Dividende von acht Prozent erwartet werden kann.

kühler und Frank Hellmann im Rahmen der Bilanzpressekonferenz deutlich machte, überschritt die Bilanzsumme erstmals die 300-Millionen-Grenze. Exakt lag die Summe zum Stichtag 31. Dezember bei 301 Millionen Euro – ein Zuwachs von 7,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die nötigen Impulse für das

um sieben Prozent auf 248,8 Millionen Euro stiegen, erhöhten sich die auf der Aktivseite verbuchten Kredite um 7,1 Prozent auf 211,8 Millionen Euro. Klaus Schmidt: „Allein 56 Millionen Euro an frischem Kapital stellte die Bank im vergangenen Jahr für private und gewerbliche Investitionen zur Verfügung.“ Und er fügte an: „Den größten Anteil dabei verzeichneten die Darlehen für den Wohnungsbau.“ Deutlich im Plus lagen nach Mitteilung der Bank auch die Bestände im Wertpapierbereich. Hier verwaltete das Geldinstitut zum Jahreswechsel ein Vermögen von 60,7 Millionen Euro – 8,9 Millionen Euro oder 17,2 Prozent mehr als vor Jahresfrist. Dazu Vorstand Rainer Peters: „Dass die Anleger der Börse wieder mehr Vertrauen schenken, zeigen nicht zuletzt

diese beiden Zuwachsraten – 16 Prozent mehr Kundendepots und ein Zuwachs beim Wertpapierumsatz in Höhe von 122 Prozent.“ Eine lebhaftere Geschäftstätigkeit gab es auch in den übrigen Sparten wie beispielweise Bausparen und Versicherungen. Auf dem Immobilienmarkt verspürte die Bank ein gestiegenes Angebot bei den Privatimmobilien. Bleibt anzumerken: Die Mitarbeiterzahl ist mit 86 konstant geblieben, darunter sind neun Auszubildende. Insgesamt 39 und damit fast jeder Zweite ist in der individuellen Beratung und Betreuung der Kunden tätig. Die Statistik weist 7600 Beratungsgespräche aus. Schwerpunkt war unter anderem die private Altersvorsorge mit der staatlich geförderten Riesterrente. -josch-



Wie Vorstandssprecher Klaus Schmidt in Anwesenheit des Bankdirektors Rainer Peters sowie der drei Prokuristen Johanna Reiter, Wolfgang Leim-

Wachstum kamen nach Schmidts Worten im vergangenen Jahr von beiden Seiten der Bilanz. Während die auf der Passivseite notierten Kundeneinlagen

LAST MINUTE PREISE!

Winterware nochmals reduziert.

WEBER MODEN

Bahnhofstraße 29 · 33790 Halle/Westfalen
Telefon: 05201-9306

Ideen leben

Küchenarbeitsplatten

Eisenstraße 4
33649 Bielefeld
Fon 0521.94661-0

Jauer

www.jauer-natursteine.de

Frank Ziegler neuer Konrektor der Gerhart-Hauptmann-Schule

Die Führungsspitze der Gerhart-Hauptmann-Schule in Halle ist komplett. Schulleiter Albert Rohen hat mit Frank Ziegler einen neuen Konrektor an seiner Seite. Der 46-jährige Pädagoge hat seinen Schwerpunkt auf Sonderpädagogik gelegt. In der neuen Funktion als Konrektor

Entwicklung. Außerdem war er an der Gesamtschule Gütersloh und zuletzt an der Grundschule Künsebeck mit dem Schwerpunkt Integration tätig. Der zweifache Familienvater lebt in Bielefeld.

Frank Ziegler: „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit



Als neuer Konrektor der Gerhart-Hauptmann-Schule wurde Frank Ziegler (2.v.l.) von Schulrat Hartmut Stieghorst (l.), Halles Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und Schulleiter Albert Rohen begrüßt.

tor wurde Frank Ziegler von Halles Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und Schulrat Hartmut Stieghorst in der Lindenstadt begrüßt. Der Pädagoge unterrichtete unter anderem an einer Förderschule in Detmold mit dem Schwerpunkt Sozial Emotionale

Schulleiter Albert Rohen und dem Kollegium.“ Er fügte an: „Wir wollen für Kontinuität an der Schule sorgen.“ Rund 130 Schülerinnen und Schüler besuchen die Haller Förderschule für Lernbehinderte. Sie werden von 13 Lehrkräften unterrichtet. -josch-



100 Jahre Tradition und Kreativität aus Meisterhand

Bahnstraße 16
33790 Halle
Tel. (0 52 01) 25 87

Herzlich willkommen am 3. März 2007 ab 14 Uhr zur Einführung in den Obstgehölzschnitt Jetzt ist die beste Pflanzzeit

Lebendig - Natürlich - Grün

Baumschule Upmann

Mönchweg 3 • 33903 Steinhagen / Ströhen
Telefon 0 52 04 - 8 03 49 • Telefax 0 52 04 - 73 20



VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

17.01.2007: KINO + KULTUR

WINTERWERKSTATT

Das Märchen von der Schneekönigin und ein Guckkasten, der den Winter herbeizaubert!

21.02.2007: KINO + KULTUR

KINOBUS

„DIE WILDEN KERLE 4“

21.03.2007: KINO + KULTUR

„OSTERN - WAS IST DAS?“

Alte Traditionen und neue Ideen zum Osterfest!

18.04.2007: KINO + KULTUR

KINOBUS

„DIE WILDEN HÜHNER UND DIE LIEBE“

16.05.2007: KINO + KULTUR

„MUSEUMSBESUCH UND KUNSTAKTION“

20.06.2007: KINO + KULTUR

KINOBUS

„T K K G “

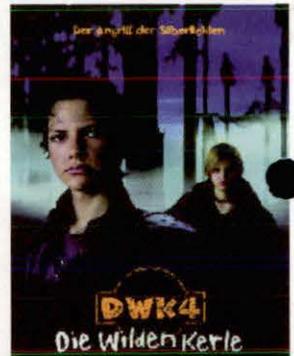
Die Karten für diese Veranstaltungen kosten: 5,- € / ermäßigt: 3,- €!
Bitte persönlich in der Vorverkaufsstelle abholen!
Die Karten sind 2 Wochen vor jeder Aktion im Vorverkauf erhältlich:
Bürgerberatung der Stadt Halle – MO bis FR: 07.30 - 12.30 UHR
+ DI: 14.00 - 17.00 UHR + DO: 14.00 - 18.00 UHR
Die Veranstaltungen sind gedacht für Kinder im Alter ab 6 Jahren.

Programm und Organisation:

FAMILIENZENTRUM IM BÜRGERZENTRUM REMISE / KISKERSTR. 2 / 33790 HALLE (WESTF.) / KOORDINATORIN: KARIN ELSING / TELEFON: 05201-666209 + 0173-1899288

im Februar: „DIE WILDEN KERLE 4“

Seit dem Sieg gegen die BIESTIGEN BIESTER haben DIE WILDEN KERLE es allen gezeigt und jedes Spiel gewonnen. Nur ein Sieg trennt sie jetzt noch vom "Pot", dem Freestyle-Soccer-Pokal. Dafür müssen sie gegen die WÖLFE VON RAGNARÖK antreten. Doch diese sind keine normalen Gegner! Sie sind düster und hinter ihnen lauert eine Macht, die stärker ist als sie alle: Das Mädchen HORIZON und die Silberlichter aus dem Nebel. Marlon ist sofort rettungslos in Horizons Bann gezogen, die jedoch verfolgt nur ein Ziel: Marlon und Leon gegeneinander auszuspielen. Ein bitterer Bruderkampf bricht aus und DIE WILDEN KERLE drohen daran zu zerbrechen. Werden sie die größte Herausforderung ihres Lebens bestehen???



„Die wilden Kerle 4“ - Unsere Busdaten:

Datum: 21.02.2007

Abfahrtszeiten: 15.00 Uhr Grundschule Gartnisch
15.15 Uhr Lindenschule

FSK: ohne Altersbegrenzung

Filmlänge: ca. 100 Minuten

Rückkehr: ca. 18.30 Uhr

Die Karten für diese Veranstaltung kosten: 5,- € / ermäßigt: 3,- €!
Bitte persönlich in der Vorverkaufsstelle abholen!
Die Karten sind 2 Wochen vor der Aktion im Vorverkauf erhältlich:
Bürgerberatung der Stadt Halle – MO bis FR: 07.30 - 12.30 UHR
+ DI: 14.00 - 17.00 UHR + DO: 14.00 - 18.00 UHR
Die Veranstaltung ist gedacht für Kinder im Alter ab 6 Jahren + interessierte Eltern.

Programm und Organisation:

FAMILIENZENTRUM IM BÜRGERZENTRUM REMISE / KISKERSTR. 2 / 33790 HALLE (WESTF.) / KOORDINATORIN: KARIN ELSING / TELEFON: 05201-666209 + 0173-1899288

Kreissparkasse Halle auch in 2006 gut behauptet

Im Jahr des 150-jährigen Bestehens kann die Kreissparkasse Halle auf eine weitere positive Geschäftsentwicklung und somit auch auf ein erfolgreiches Jahr 2006 zurückblicken. Die Bilanzsumme des Geldinstitutes stieg um rund zwölf Millionen Euro auf nunmehr 880 Millionen Euro an. Das ist eine Steigerung von 1,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

niveau. Alles in allem blickt der Vorstand optimistisch in die Zukunft. Wie Sparkassendirektor Mathmann deutlich machte, werde auch im Zeitalter der Technik der optimale Kundenservice bei der Kreissparkasse großgeschrieben. 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren am Jahresende bei der Kreissparkasse beschäf-



Die Kreissparkasse Halle ist mit dem Geschäftsjahr 2006 zufrieden. Die aktuellen Zahlen stellten vor: (v.l.) Dirk Kühne, Hartwig Mathmann, Gert Jendrike, Jörg Hoffend, Martin Kolbe und Stefan Robert.

Mit dem Geschäftsergebnis zeigte sich Sparkassendirektor Hartwig Mathmann denn auch mehr als zufrieden. Der „Chef des Hauses“ legte weitere für die Kreissparkasse erfreuliche Fakten im Beisein des Sparkassendirektors Jörg Hoffend, der Vertreter des Vorstands, Dirk Kühne, Gert Jendrike, Martin Kolbe und Stefan Robert sowie der Leiterin der Abteilung Kommunikation, Heidi Kirsch, vor: Das Kreditvolumen erhöhte sich auf 632 Millionen Euro. Es wuchs damit um sechs Prozent. Private wie auch gewerbliche Investitionen sind nach Mathmanns Worten deutlich gestiegen.

Bei Tilgungsrückflüssen von 78,8 Millionen Euro beliefen sich die Neuausleihungen auf 91,2 Millionen Euro und lagen damit um 12,4 Millionen Euro über dem Vorjahr. Die Kundeneinlagen machten 622 Millionen Euro aus. Der Umsatz des Wertpapiergeschäftes lag mit 109,6 Millionen Euro rund 24 Prozent über dem Vorjahres-

tigt – acht davon waren Auszubildende. Zwei Azubis haben inzwischen erfolgreich die Ausbildung abgeschlossen. -josch-

Kegelclub „Sidgedi“ spendete 310 Euro



Über eine Spende in Höhe von 310 Euro kann sich die AWO-Kindertagesstätte in Hesseln freuen. Die Mitglieder des Kegelclubs „Sidgedi“ haben dies möglich gemacht.

Über eine Spende in Höhe von 310 Euro können sich die Erzieherinnen und Kinder der AWO-Kindertagesstätte in Hesseln freuen. Die Mitglieder des seit 1968 existierenden Kegelclubs „Sidgedi“ haben dies möglich gemacht.

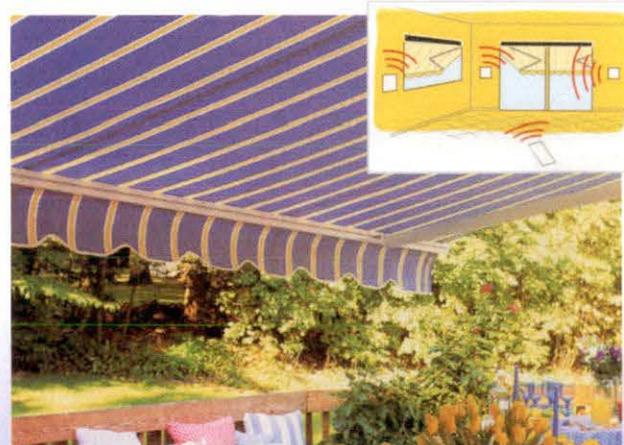
Die elf Haller Kegelbrüder um Vorsitzenden Eddi Hufenbach hatten sich in geheimer Wahl diesmal für diese Einrichtung ausgesprochen. Leiterin Irmela Düfelmeyer bedankte sich während der Geldübergabe bei den

Kegelbrüdern Eddi Hufenbach, Heinz Aßner, Rolf Gietler und Jürgen Wolff für die Spende und betonte, dass man sich darüber sehr freue.

Im Jahr davor profitierte vom sozialen Engagement der Mitglieder des Kegelclubs die Haller Kindertagesstätte Beckmanns Hof. Seit 1998 sammeln die Kegelbrüder alljährlich Geld für einen guten Zweck. Die Spenden kommen Kindergärten beziehungsweise Tagesstätten der Lindenstadt zugute. -josch-

Nervo & Nottebrock

Fenster · Rolladen · Markisen



**Elektroantriebe
Steuerungen
Sicherheitssysteme**

für Rolläden
und Markisen -
auch nachträgliche
Umrüstung

Heidsieker Heide 38-40 · 33739 Bielefeld-Jöllenbeck · ☎ 05206-9121-0 · 📠 05206-912122

Ihr Fachbetrieb seit 1961

Besuchen Sie unsere über 480m² große Ausstellung - Mo-Fr 8-17 u. Sa 9-12 Uhr

Kreissparkasse Halle sorgt für Geldsegen

Aus Anlass ihres 150-jährigen Jubiläums hat die Kreissparkasse Halle den Städten Borg-holzhausen, Halle und Werther sowie der Gemeinde Steinhagen jeweils 5000 Euro zukommen lassen. Individuelle Projekte in den jeweiligen Kommunen sollen damit gefördert werden.

Impuls geben, Vorhaben in die Tat umzusetzen.“

In Halle übergaben die beiden Sparkassendirektoren Hartwig Mathmann und Jörg Hoffend den symbolischen Scheck an Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann. Die Verwaltungschefin zeigte sich erfreut



Aus Anlass ihres 150-jährigen Jubiläums hat die Kreissparkasse auch der Stadt Halle 5000 Euro gespendet. Die beiden Sparkassendirektoren Hartwig Mathmann (r.) und Jörg Hoffend übergaben den symbolischen Scheck an Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann.

Mit den Spenden zum Jubiläum, die stellvertretend an die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister übergeben wurden, will das Geldinstitut auch den Bürgerinnen und Bürgern im Geschäftsgebiet danken. Vorstandsvorsitzender Hartwig Mathmann: „Wir möchten auf diese Weise etwas von dem zurückgeben, was wir all die Jahre an Vertrauen und Treue erhalten haben.“ Er fügte an: „Wir wollen aber auch einen Beitrag zur Gestaltung der Zukunft leisten und mit den Spenden einen finanziellen

über die unerwartete Spende und gab bekannt, dass das Geld der Kunst zugute komme.

So wird ein 2,50 Meter hohes Kunstwerk nach Anne Rodenbrock-Wesselmanns Worten künftig den Eingangsbereich zum Standesamt schmücken. Die kleinere Variante der vom Künstler Christoph Kasper angefertigten Skulptur ist etwa 30 Zentimeter hoch und als Erinnerungsgeschenk für besondere Gäste der Lindenstadt gedacht.

-josch-

„Höchstmaß an Lebensqualität für ältere Menschen erreichen“

„Wir müssen zu einem Umgang mit dem Alter und dem höheren Lebensalter finden, so dass ein Höchstmaß an Lebenszufriedenheit und Lebensqualität für ältere Menschen und die Gesamtgesellschaft erreicht werden kann.“ Der Geschäftsführer des Geschäftsbereichs Soziale Arbeit

In seinem Kurzvortrag ging Dr. de Vries auf die Folgen des demografischen Wandels ein und machte dabei unter anderem deutlich:

- Nimmt die Zahl der Kinder und Enkel bei den nachwachsenden Generationen ab, fallen auch Kontakte, wechselseitige



Zum Neujahrsempfang hatte das Altenzentrum „Eggeblick“ eingeladen: Das Foto zeigt v.l. den Leiter des Altenzentrums, Michael Weitzel, den Geschäftsführer des Evangelischen Johanneswerks – Region Gütersloh, Peter-Christian König, Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, den Geschäftsführer des Geschäftsbereichs Soziale Arbeit und Gesundheit des Johanneswerks, Dr. Bodo de Vries, und Superintendent Walter Hempelmann.

und Gesundheit des Evangelischen Johanneswerks, Dr. Bodo de Vries, fügte an: „Es könnte sein, dass die Frage nach dem Sinn und der Sinnerfüllung dieser Lebenslage sogar noch zum Gegenstand einer gesellschaftlichen Diskussion werden muss.“ Der Anlass seiner Worte war der Neujahrsempfang, zu dem das Altenzentrum „Eggeblick“ eingeladen hatte. Leiter Michael Weitzel konnte zu diesem Empfang rund 30 Ehrengäste, unter ihnen Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und Superintendent Walter Hempelmann, in der Einrichtung am Tiefen Weg 1 in Halle willkommen heißen. Ziel dieser Veranstaltung ist es, so Weitzel, sich kennen zu lernen, über soziale Themen zu sprechen und „vielleicht einander auch den Rücken zu stärken.“

Der 41-jährige Diplom-Sozialwissenschaftler, der beim Johanneswerk in Bielefeld für die inhaltliche Ausrichtung der diakonischen Arbeit zuständig ist, referierte zum Thema „Der Wandel von Beziehungsgewebten und Lebensumständen in der Lebensphase Alter“.

Handlungsorientierungen und Hilfen aus. Wer keine Kinder hat, der hat auch keine Enkel. Wer weniger Kinder hat, der hat weniger Enkel.

- Nimmt der Anteil der Hochaltrigen zu, dann ist damit häufigerer Hilfebedarf und Pflegebedarf verbunden. Das führt zu erhöhten Ansprüchen auf entsprechende Leistungen an die nachfolgende Generation.

- Reduzieren sich - allein durch ihre geringe Zahl - die Beziehungsmöglichkeiten zu den nachwachsenden Generationen, so ist eine wachsende Anzahl an Älteren auf Kontakte zu Gleichaltrigen angewiesen. Die Alten von morgen bleiben unter sich.

- Werden die Ausgaben für die Jüngeren und die jungen Familien zugunsten der älteren Menschen verringert, stellt sich verstärkt die Frage der Solidarität zwischen den Generationen. Der Referent aus Bielefeld zusammenfassend: „Diese zu erwartenden Veränderungen beschreiben den Wandel der Beziehungsgewebte und deuten die neuen Voraussetzungen der Lebensumstände älterer Menschen in der Lebensphase Alter an.“ -josch-

Teuto Trink
Getränke und mehr...

& Spülblitz

» Heimlieferservice «

Partyausstattung · Verleih von Geschirr, Gläsern und Besteck
Verkauf von Duni-Tafel-Servietten
Tischwäsche, Kerzen und Dekorationsartikel

Halle-Künsebeck · Dürkopppstr. 11
Telefon 0 52 01 / 73 45 94

„Sie sind im Altkreis zu einer Institution geworden“

Wüstenrot ehrt Gebietsleiter Norbert Luther zum 40jährigen Jubiläum

„Vor vierzig Jahren haben sich die Richtigen gefunden: Wüstenrot und Sie,“ wendete sich Bezirksdirektor der Wüstenrot & Württembergische AG, Bernd

solvierte parallel eine Ausbildung als Finanzberater. Ursprünglich für den Haller nur als Überbrückung bis zum geplanten Studium gedacht, erwies



Der Jubilar und seine Mitarbeiter: (v.l.) Michaela Wiegatz, Susan Lobe, Norbert und Marlies Luther, Thomas Hürriig und Katrin Holtkamp (Württembergische). Es fehlen Benjamin Luther und Klaus Hardieck

Kersting an Gebietsleiter Norbert Luther, der im Januar diesen Jahres sein vierzigstes Dienstjubiläum feierte.

Den Mann müsse man für Wüstenrot gewinnen, bevor er die Konkurrenz stärke, dachte man während des Vorstellungsgesprächs 1967.

Offensichtlich ist es den zuständigen Herren damals gelungen, denn am 15.1.1967 begann Norbert Luther als Werbewagenfahrer bei Wüstenrot und ab-

er sich für das Unternehmen Wüstenrot „als Goldfisch“. Schon im September 1969 übernahm Norbert Luther die Geschäftsstellenleitung in Halle, die damals in der Buchhandlung Elsner untergebracht war. Seit 1973 ist das Büro in der Alleestraße 16 ansässig, wo es sich nicht nur räumlich sondern auch inhaltlich immer wieder erweiterte.

Norbert Luther bildete sich zum Finanzkaufmann weiter und er-

langte außerdem die Zulassung nach § 34c zum Bauträger, Makler und Wertpapierhändler. Außerdem ist er Vorsitzender und Ansprechpartner vom Haus und Grund Eigentümerschutzbund Halle e.V. und Geschäftsführer der Haus- und Grundverwaltung. Beides ist in die Räumlichkeiten der Alleestraße 16 integriert.

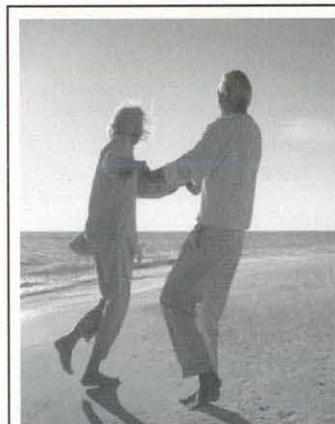
Seit 1990 ist auch das Immobilienbüro von Ehefrau Marlies Luther dort ansässig, das das Angebot der Wüstenrot & Württembergische AG optimal ergänzt.

Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen Susan Lobe und Michaela Wiegatz, Sohn und auszubildender Bürokaufmann Benjamin und den Außendienstlern Klaus Hardieck und Thomas Hürriig bietet Norbert Luther die breite Produktpalette an Finanzdienstleistungen und Versicherungen der Wüstenrot und Württem-

bergische AG an – und das seit vierzig Jahren „sehr persönlich und mit hohem Anspruch,“ lobte Gebietsdirektor Peter Peeck während einer kleinen Feierstunde im Restaurant ‚Ententurm‘. „Sie haben meine absolute Hochachtung für diesen kontinuierlichen und erfolgreichen Weg.“ Während Norbert Luther vor vierzig Jahren bereits Kunden beraten habe, sei er selbst noch in den Kindergarten gegangen, schmunzelte er.

„Sie sind im Altkreis zu einer Institution geworden,“ machte auch Bernd Kersting das Ausmaß der im Laufe der Jahrzehnte geleisteten Arbeit von Norbert Luther deutlich. „Wir brauchen Menschen wie Sie.“

Als Dankeschön überreichten die offiziellen Gratulanten einen „kleinen Gutschein für das größte Hobby: das Jagen.“ Anschließend wurde zum gemeinsamen Essen geblasen... -sl-



MBT 
exklusiv im Altkreis
nur bei Reicht

Für Sie da, wenn es darauf ankommt

Neu: UnfallschutzPlus mit Hilfs- und Pflegeleistungen

Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsbüro Colberg

Graebstraße 19
 33790 Halle (Westf.)
 Telefon (05201) 4171

LVM-Versicherungsbüro Grüner

Gartenstraße 2
 33790 Halle (Westf.)
 Telefon (05201) 3580



Versicherungen

Internet: www.lvm.de

Schneider massiv
 Zimmerei & Stahlbetonbau



Hier finden Sie Ideen für Ihren

Neubau
Umbau
Anbau

Besuchen Sie uns in unserer
Ausstellung

Schneider GmbH
 Gartnischer Weg 117
 33790 Halle in Westfalen
 Telefon 0 52 01-66 92-0
 Telefax 0 52 01-66 92-29
www.schneider-massiv.de

Qualität trägt



Danke für Ihre Treue und für das, was Sie in all den Jahren geleistet haben, sagten Bernd Kersting (li) und Peter Peeck (re)

Februar '07

- ab 01.02.07 Frisch! Frech! Frühling!
Die Boutique im Gartencenter Brockmeyer erblüht in allen Frühlingsfarben.
- 10.02.– 13.02.07 Lady Days!
Jeden Tag besondere Aktionen für Frauen.
- 14.02.2007 Haben Sie schon an Ihre(n) Liebste(n) gedacht? Heute ist Valentinstag!
- ab 19.02.07 Der Ostermarkt ist eröffnet!
Deko-Ideen – frisch vom Osterhasen.
- 24.02.07 Kühle Schönheit – Kamelien erleben.
10.00–16.00 Uhr Tipps und Tricks zur Pflege geben Ihnen die Kamelienexperten.

März '07

- ab 01.03.07 Hallo Kids! ?
Holt euch eure Ostereiermalterschablonen ab!
- 17.03.07 Toskana meets Japan!
In unserer Ausstellung erwarten Sie Baumschulpflanzen, Kamelien und vieles mehr
10.00–16.00 Uhr Tipps und Tricks zu Kamelien von unseren Experten.
- 10.00–16.00 Uhr Gartenberatungstag mit der Firma COMPO.
- 24.03.07 Bodentest und Düngerberatung mit der Firma Cuxin.
10.00–16.00 Uhr
- 31.03.07 Hallo Kids! ?
Gebt heute eure Ostereiermalterschablonen ab.
- 11.00 Uhr Bäume und Sträucher richtig schneiden.

Jeden Sonntag
geöffnet von
11 - 16 Uhr!

 **brockmeyer**
PFLANZLICHES UND MEHR ■



Nagelstudio
Maria Trapani

Schulstraße 8 · 33790 Halle/Westfalen
Telefon (0 52 01) 52 93 · Mobil (0170) 5 50 92 59



Tapas-Bar
Cantina

Genießen Sie unsere Tapas-Spezialitäten
aus dem erweiterten Speisen-Angebot

Montag - Samstag von 18.00 - 23.00 Uhr (montags ist die Küche geschlossen)
Halle-Künsebeck, Am Bahnhof, Telefon 7759
Wir richten auch gerne Ihre Feierlichkeiten bei uns aus.

1300 Euro für Kriegsgräberfürsorge

Er betreibt eine zukunftsorientierte Jugend- und Bildungsarbeit, ausgehend von den Gräbern der Gefallenen, Getöteten und Gemordeten, hingewandt zu Verständigung, Versöhnung und Freundschaft - über alle Grenzen hinweg.

gräberfürsorge. Mit dem Erlös sollen Kriegsgräberstätten in Weißrussland ausgebaut sowie Jugend- und Schulprojekte im Rahmen der Friedenserziehung in den Jugendbegegnungsstätten unterstützt werden. Der Volksbund unterhält solche Ein-



Setzen auf weitere Spenden-Sammler für die Kriegsgräberfürsorge: v.l. Christian Loest, Wilhelm Brinkkötter, Wilhelm Stoppenbrink, Gerhard Stockhecke und Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann. Es fehlen Wolfgang Kröger und Herbert Surmann.

Zugleich erhält der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, ob Deutsche oder Ausländer, ob Soldaten oder zivile Bürger, Opfer ihres Glaubens, ihrer Rasse, ihrer politischen Überzeugung.

Um die Arbeit aber fortsetzen zu können, bedarf es Männer und Frauen, die bereit sind, den Volksbund bei seiner Haus- und Straßensammlung zu unterstützen. Zu den aktiven Sammlern in Halle zählen Wilhelm Brinkkötter, Wolfgang Kröger, Herbert Surmann, Wilhelm Stoppenbrink und Gerhard Stockhecke. Sie beteiligten sich an der bundesweiten Sammlung. Gut drei Wochen waren sie unterwegs und ein stolzer Betrag in Höhe von 1300 Euro klingelte schließlich in der Sammelbüchse für die Kriegs-

richtungen in den Niederlanden sowie in Belgien, Frankreich, Italien und Deutschland.

Die Stadt Halle bedankte sich jetzt bei den fleißigen Sammlern für ihren vorbildlichen Einsatz. Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann empfing sie im Rathaus und hob in Anwesenheit von Fachbereichsleiter Christian Loest das so le Engagement der fünf freiwilligen Spendensammler hervor. Zugleich ging die Verwaltungschefin auf die Bedeutung der Arbeit der Kriegsgräberfürsorge ein.

Wer sich in den Dienst der guten Sache stellen und selbst Sammler für die Kriegsgräberfürsorge werden möchte, kann sich bei der Stadt Halle melden. Ansprechpartnerin ist Ute Heider. Sie ist unter der Telefonnummer 05201/183-116 zu erreichen. -josch-



Papier & Präsent
Bunselmeyer

SCHREIBEN · SCHENKEN · ERLEBEN

KÄTTKENSTR. 6 · 33790 HALLE · FON: 05201-3820 · FAX: 05201-3195

Zehn Jahre aktiv bei Saluto

Seit zehn Jahren nehmen 18 aktive Mitglieder die verschiedenen Angebote bei Saluto, dem im Haller Sportpark ansässigen Kompetenzzentrum für Gesundheit und Fitness, wahr.

siotherapeutischen Abteilung „Saluto.med“ vor gut zwei Jahren habe die Betreuung der Mitglieder im orthopädischen Bereich optimiert und zu einer hohen Zufriedenheit bei allen



Jubiläum: Seit zehn Jahren nehmen insgesamt 18 aktive Mitglieder die verschiedenen Angebote bei Saluto, dem im Haller Sportpark ansässigen Kompetenzzentrum für Gesundheit und Fitness, wahr. Für ihre langjährige Treue wurden sie ausgezeichnet.

Es sind Ewald und Brigitte Reißmann, Werner und Annette Laack, Horst und Anni Dümig sowie Aloys Wegener, Joachim Schwittay, Walter Titze, Rolf Knutzen, Max Peters, Achim Wahlbrink, Gerhild Walkenhorst, Emmi Pallmeier, Therese Ley, Marion Marth, Klaus Pache und Gail Weingart.

Für ihre langjährige Treue bedankte sich Saluto-Geschäftsführer Dr. Elmar Wienecke. Als besonderes Zeichen des Dankes lag für sie je eine Urkunde und ein Präsent parat.

„Darauf sind wir richtig stolz“, freut sich die leitende Diplom-Sportwissenschaftlerin Anke Schubert, ebenfalls seit zehn Jahren bei Saluto als Mitarbeiterin. „Diese langjährige Treue zeigt uns, dass das Konzept der sportwissenschaftlichen und persönlichen Betreuung funktioniert.“

Ebenfalls bewährt habe sich der stetige Wandel der Räumlichkeiten und auch die kontinuierliche Anschaffung neuer Trainingsgeräte. Zudem wichtig für die Zufriedenheit der Mitglieder ist nach Schuberts Worten das umfangreiche und abwechslungsreiche Kursangebot mit zahlreichen aktuellen Gymnastik-Trends wie der derzeitige Renner „Saluto-Pilates“. Auch die Integration der phy-

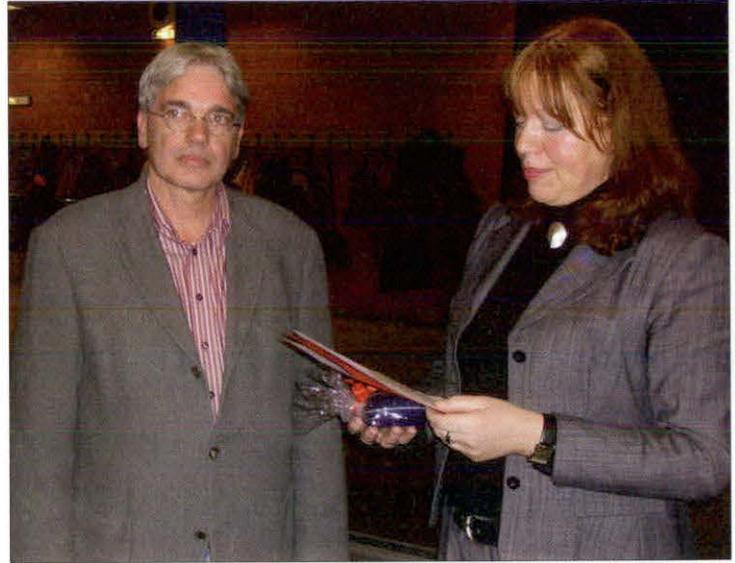
Kunden geführt. „Im Bereich des Herz-Kreislauftrainings waren wir lange schon führend mit unseren verschiedenen sportwissenschaftlichen Check-Ups und den monatlichen Laktat-analysen zur Bestimmung der optimalen Trainingsbelastung“, so Dr. Elmar Wienecke.

Jetzt im Frühjahr 2007 lohne es sich mit dem gezielten und effektiven Bewegungstraining bei Saluto zu beginnen. Interessenten sind eingeladen sich vor Ort ein Bild vom umfassenden Gesundheitsangebot zu machen oder können unter 05201-815050 einen Termin und weitere Informationen erhalten. -josch-

Grünen-Ratsherr Helmut Rose geht, Jochen Stoppenbrink kommt

Helmut Rose hat aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen sein Mandat als Mitglied des Rates der Stadt Halle niedergelegt. Nachfolger ist Jochen Stoppenbrink. Der 47-jährige

schusses. Helmut Rose setzte als stellvertretender Fraktionsvorsitzende aber auch Akzente in der Schul- und Jugendpolitik. Weiterhin bleibt er der Fraktion der Grünen erhalten



Helmut Rose hat sein Mandat als Mitglied des Rates der Stadt Halle niedergelegt. Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann dankte ihm für sein kommunalpolitisches Engagement.

Landwirt aus dem Haller Ortsteil Aschelohe rückt über die Reserveliste von Bündnis 90/Die Grünen in das Stadtparlament nach. Während Rose mit anerkennenden Worten für sein kommunalpolitisches Engagement von Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann verabschiedet worden ist, wird Stoppenbrink in der kommenden Ratssitzung in sein Amt eingeführt.

Der heute 53-jährige Pädagoge gehörte dem Haller Rat seit 1994 an und war unter anderem Vorsitzender des Kulturaus-

und arbeitet nun als sachkundiger Bürger im Kulturausschuss mit.

Sein Nachfolger Jochen Stoppenbrink engagierte sich bisher als sachkundiger Bürger im Stadtparlament. Mit dem Wechsel der beiden Kommunalpolitiker ist auch die Neubesetzung von Ausschüssen und Gremien verbunden. So gehört Stoppenbrink jetzt als ordentliches Mitglied dem Ausschuss für Jugend und Soziales ebenso an wie der Zweckverbandsversammlung der Volkshochschule Ravensberg. -josch-



www.verein-daheim.de

Wir sind für Sie da!

Mitglied der  



- **Tagespflege**
Oldendorfer Straße 2, 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 66 62 34
- **Ambulante Pflege**
Bahnhofstraße 22, 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 1 09 23
- **Kurzzeitpflege**
Telefon (0 52 41) 7 09 40 40
- **Hausgemeinschaft**
Ahornweg 31, 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 85 66 86



Tagespflege Halle



Hausgemeinschaft Ahornweg

Thomas Stumpe neuer Handlungsbevollmächtigter

Die Volksbank in Halle hat einen neuen Handlungsbevollmächtigten.

Es ist Thomas Stumpe aus Borgholzhausen. Der 43-jährige

Studium zum Financial Planer. „Unser stetig steigendes Geschäftsvolumen macht es notwendig, dass immer mehr Aufgaben und Verantwortung



Thomas Stumpe ist neuer Handlungsbevollmächtigter bei der Haller Volksbank. Es gratulieren die Bankdirektoren Klaus Schmidt (r.) und Rainer Peters (l.).

ge Bankkaufmann arbeitet seit Juni 2005 bei dem Haller Kreditinstitut und ist Leiter der Vermögensbetreuung. Unter anderem absolvierte er ein

auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der nachgelagerten Führungsebenen übertragen werden“, heißt es dazu aus der Vorstandsetage. -josch-

„Wirtschaftliche Vernunft und soziale Gerechtigkeit sind keine Gegensätze“

Zum traditionellen Neujahrsempfang hatte der CDU-Stadtverband Halle eingeladen. Unter den rund 140 erschienenen Gästen konnte Vorsitzender Detlev Kroos

Arbeitslosigkeit sei festzustellen und die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze sei gestiegen. Der Arbeitsminister: „In Nordrhein-Westfalen sind



Zum traditionellen Neujahrsempfang hatte der CDU-Stadtverband Halle eingeladen. Das Foto zeigt v.l. NRW-Arbeitsminister Karl-Josef Laumann, Vize-Landrätin Elke Hardieck, CDU-Ehrenvorsitzenden Hubert Deittert MdB, CDU-Stadtverbandsvorsitzenden Detlev Kroos und CDU-Vorstandsmitglied Dr. Ute Müller.

auch den Ehrenvorsitzenden des CDU-Kreisverbandes, Hubert Deittert MdB, den Ehrenbürgermeister Wilhelm Bentlage, den Altbürgermeister Jürgen Wolff und die stellvertretende Landrätin Elke Hardieck ebenso im Gerry Weber Sportpark in Halle willkommen heißen wie CDU-Vertreter aus den Kommunen Borgholzhausen, Steinhagen, Versmold, Werther und Dissen.

Prominenter Redner war der nordrhein-westfälische Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Karl-Josef Laumann. Der Gast aus Düsseldorf sprach zum Thema „Die Richtung stimmt, NRW noch stärker machen“. Laumann, der neben seiner Tätigkeit als Minister unter anderem Mitglied im CDU-Präsidium und Bundesvorsitzender der CDU-Sozialausschüsse ist, zog eine Zwischenbilanz nach anderthalb Jahren schwarz-gelber Regierungskoalition in Nordrhein-Westfalen. Er merkte grundsätzlich an, dass sich die Stimmungslage in Deutschland bereits geändert habe und die Investitionsbereitschaft gestiegen sei. Vertrauen sei nach seinen Worten eben einer der wichtigsten Wachstumsfaktoren.

Auch auf dem Arbeitsmarkt habe sich nach Laumanns Worten einiges getan: Ein Rückgang der

rund 165000 Menschen mehr in Lohn und Brot als noch im Jahr zuvor.“ Er fügte an: „Der Trend geht nach oben.“ Doch diese erfreuliche Entwicklung sei kein Grund, die Arme in den Schoß zu legen, warnte der Minister. Schließlich gebe es noch über 900000 Menschen in NRW ohne Arbeit.

Klar bekannte sich der gebürtige Münsterländer zur sozialen Gerechtigkeit. Es müsse seiner Ansicht nach eine Wirtschaftspolitik betrieben werden, bei der die Frage der sozialen Gerechtigkeit nicht unter die Räder komme. Karl-Josef Laumann unmissverständlich dazu: „Wirtschaftliche Vernunft und soziale Gerechtigkeit sind keine Gegensätze.“ Neben der Wirtschafts-, Arbeits- und Sozialpolitik waren die Bereiche Bildung und Ausbildung weitere „Blitzlichter“ seines Kurzvortrages. Auch Felder der Zuwanderung und der Schulpolitik wurden vom prominenten Gastredner nicht ausgespart.

Anschließend stellte sich der Redner der Diskussionsrunde. Das Neujahrsgespräch bot zugleich die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Kontakte untereinander konnten vertieft werden. -josch-

Anja Günther

HAARSCHNEIDEREI

GOEBENSTRASSE 1 · HALLE/WESTFALEN · TEL. 05201/66 47 48

Sie entspannen - wir bringen FARBE in Ihr Leben!

Inh. Malermeister Michael Pahlkötter

F. Schluer Maler-Team

Esch 1 · 33824 Werther

Tel. 0 52 03 - 31 45

Mobil 01 73 - 71 71 987

www.maler-team-werther.de

„Haselnuss“ war des Bilderrätsels Lösung

Preisverleihung in der Volksbank in Halle: Gewinner bis zum zehnten Platz nahmen ihre

Gütersloh des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) zurückblicken. Während das



Im Rahmen der unter dem Motto „30 Jahre NABU-Kreisverband Gütersloh“ stehenden Ausstellung galt es ein Preisrätsel zu lösen. Klaus Kuhlmann und Dirk Blome vom Kreisverband Gütersloh des Naturschutzbundes Deutschland nahmen im Beisein von Volksbankdirektor Klaus Schmidt in der Schalterhalle der Haller Volksbank die Siegerehrung vor.

Preise entgegen. Insgesamt hatten 40 Kinder und Jugendliche aus Halle und Umgebung an dem Bilderrätsel, das es im Rahmen der unter dem Motto „30 Jahre NABU-Kreisverband Gütersloh“ stehenden Ausstellung zu lösen galt, teilgenommen. 15 Kids hatten das Rätsel richtig gelöst. Gesucht wurde nach der „Haselnuss“.

Vorsitzender Dirk Blome und Vorstandmitglied Klaus Kuhlmann vom Kreisverband Gütersloh des Naturschutzbundes Deutschland – kurz NABU genannt – nahmen im Beisein von Volksbankdirektor Klaus Schmidt in der Schalterhalle die Siegerehrung vor.

Der erste Preis, eine Vogeluhr, ging an Marvin Niehues. Ein Tierlexikon nahm Blanca Zervan entgegen. Ein Eiszeitspiel kann Line Fronemann nun ihr Eigen nennen. Weitere Preise lagen parat für Jan Gerdes (Vögel Europas), Patricia Vogel (Puzzle Bärenfamilie), Tamara Terzic (Puzzle Kätzchen), Leonie Baumhüter (Puzzle Robben) und Dustin Flöttmann (Spiel Urzeittiere) sowie Timon Lepper (Kartenspiel und Fledermausdrachen) und Fynn Holle (Ball-Puzzle).

Auf eine 30-jährige Verbandsarbeit kann der Kreisverband

eigentliche Jubiläum mit einem Festakt in der Stadthalle Gütersloh begangen wurde, präsentierten sich die engagierten Naturschützer mit einer Ausstellung in dem Haller Kreditinstitut.

Der damalige Bund für Vogelschutz wurde von zehn Naturfreunden gegründet. Wenn auch das Interesse zunächst vor allem dem Schutz der Vogelwelt galt, so steht der NABU heute für einen umfassenden Naturschutz. Dies fand auch Ausdruck in der Umbenennung des Verbandes im Jahre 1990.

Der Naturschutzbund, der auf Bundesebene die älteste und größte Naturschutzorganisation ist, hat sich zur Aufgabe gemacht, sich für den Schutz und die Pflege der Natur mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt unter besonderer Berücksichtigung der frei lebenden Vogelwelt einzusetzen. Ferner liegt ihm die Förderung naturverbundener Landschaftsgestaltung besonders am Herzen.

So gehören zu den praktischen Arbeiten gezielte Maßnahmen zum Biotop- und Artenschutz, wie das Anlegen oder Pachten und damit das Sicherstellen von Feuchtgebieten, die Neuanpflanzung von Hecken oder deren Verjüngung durch Rück-

schnitt, das Beschneiden von Kopfweiden und nicht zuletzt die Durchführung spezieller Artenschutzprogramme für Vögel, Fledermäuse und Amphibien. In jedem Jahr werden Pflegeeinsätze in verschiedenen Biotopen im gesamten Kreisgebiet durchgeführt. Neben der War-

tung und Pflege von schützenswerten Biotopen in Steinhagen, Vermold und Rheda-Wiedenbrück gehört die Betreuung des eigenen 10.000 Quadratmeter großen Naturrezervats im Haller Ortsteil Künsebeck zu den Aufgaben vor Ort. -josch-

Haller Herz Apotheke

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Apotheker Axel Schlüter

Gartenstraße 2a · 33790 Halle · Tel. 05201/828555

Herzlich willkommen



jeden Montag in der Haller Herz-Apotheke zwischen 10.30 und 11.30 Uhr

zur Hebammen-Sprechstunde

OSNING-APOTHEKE

Apothekerin Edeltraud Schlüter

Hauptstraße 19 · 33790 Halle-Künsebeck · Tel. 05201/7612

GERRY WEBER WORLD

GERRY WEBER SPORTPARK

Spaß & Sport in Halle



NEU! ... Solarium Special

ab € 3,-, einzigartig in Halle & mit erweiterten Laufzeiten

... Geschenk-Gutscheine

... Top-Marken

Nike · Adidas · Wilson · K-Swiss

... Kindergeburtstage

- Basketball - Fußball - Hockey - Badminton

Gausekampweg 2 · 33790 Halle (Westf.)

Tel.: 0 52 01 - 81 88 90 · Fax: 0 52 01 - 66 57 14

www.sportpark-halle.de

Winter

*Kalt weht der Nordwind durch Straßen und Gassen,
deckt einsame Felder mit schimmerndem Weiß,
weht Schnee in die Gärten, auf Dächer, Terrassen,
verziert Fensterscheiben mit Blumen aus Eis.*

*Der Frost, sein Kumpan, lässt die Tropfen erstarren,
die sich noch verstecken im süßhohen Gras.
Jetzt bleiben die Menschen zu Hause - und harren
am warmen Kamin aus - mit Rotwein im Glas.*

*Die Zugvögel brüten in südlichen Ländern,
Wildgänse und Störche sind lange schon fort.
Auch Igel und Dachs mußten ihr Leben ändern,
verschlafen die Zeit an einem wärmeren Ort.*

*Im Wald steh'n die Bäume ganz nackt und verloren,
ein Sonnenstrahl träumt auf gefrorenem Sand.
Schmelzwasser zeigt - an den Ästen gefroren-
diamantenen Glanz, wie ihn selten ich fand.*

*Doch bald packt der Südwind die Kälte beim Kragen,
zurück in den Norden zwingt Eis er und Schnee.
Dann sieht hoch über'm Feld man Lerchen schlagen.
Jubilierend singen sie "Winter Ade".*

Folker Dewald

Der Nikolaus war da ...

Am 06.12.2006 um 15.00 Uhr war es soweit. Vor dem Kreissaal des Klinikum Ravensberg in Halle versammelten sich ungeduldige Kinder und noch ungeduldigere Eltern.

Carola Wannhof einen interessanten Vortrag über Zahnpflege und Zahngesundheit bei Kindern. Und im Flur standen Tische mit Büchern, Pucksäcken, Babykleidung...



Der Nikolaus und die Zahnfee beschenken die Kinder und nehmen auch noch einen Wunsch an das Christkind entgegen.

Um den Nikolaus schnell herbei zu locken, wurde ein Lied angestimmt. Und dann kam der Nikolaus mit großen Schritten und hat sich zur Verstärkung die Zahnfee mitgebracht. Und das war auch sehr gut so. Denn es waren so viele Kinder zum Nikolaus geeilt, dass dieser keine Pause bekam.

Die Kinder und Eltern, die bei dem Nikolaus schon waren, konnten direkt in den Kreissaal gehen. Dort gab es köstlichen Punsch und Kekse. Der Kreissaal wurde schnell zu einem Ort des Wiedersehens. Viele Frauen hatten sich seit der Geburt nicht mehr gesehen, und trafen sich nun wieder. Und während die Mamis noch quatschten, konnten die größeren Kinder einen Stern als Teelichthalter basteln.

Im nächsten Raum hielt Dr.

Da war sicherlich noch das ein oder andere Weihnachtsgeschenk dabei. Es war ein sehr



Zahnärztin Frau Dr. Carola Wannhof gab Tipps zur Zahngesundheit

gemütlicher Nachmittag an dem bestimmt keine Langeweile aufgetreten ist. -sos-

BIERSTUBE + RESTAURANT BRUNE

... die gute Stube im Herzen von Halle/Westf.
Bahnhofstraße 10, 33790 Halle
Tischbestellungen unter Tel. (0 52 01) 24 06



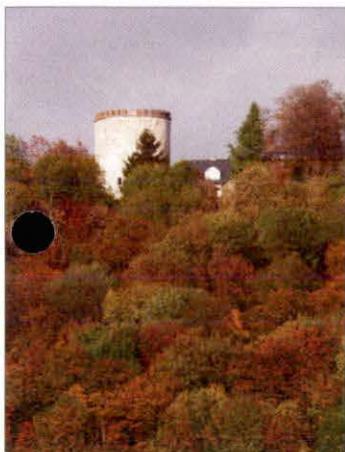
**Blues & Rock
Live Musik mit
Cookie & friends
10. Februar 2007
ab 20.00 Uhr**



Bei Punsch und Keksen wurde es schnell gemütlich

„Abschied ist ein scharfes Schwert...“ Helma Kühnel verlässt die Burg Ravensberg

„...das auch so tief ins Herz dir fährt. Du bist betroffen und kannst dich nicht wehren – Worte sind sinnlos, du willst sie nicht hören. ...denn das Leben geht weiter.“ Was einst Roger Whittaker besungen hat, trifft heute auf die Situation zu, die Helma Kühnel in den letzten Jahren auf der Ravensburg erlebt hat.



Helma Kühnel hat 1966 ihre zweite Heimat auf der Ravensburg gefunden

Nach vierzig Jahren hat sie Ende Oktober ihre zweite Heimat verloren: die Burg Ravensberg. „Obwohl ich erst gar nicht hier her wollte, habe ich die Besinnlichkeit, die Ruhe und die Schönheit der Natur hier schnell wahrgenommen,“ blickt Helma Kühnel auf die schöne Zeit auf der Burg zurück. „Bis heute habe ich es nicht bereut, hier die meiste Zeit meines Lebens verbracht zu haben.“

Zeichnete sich das Leben auf der Ravensburg eher durch Ruhe und Frieden aus, so war es vorher umso bewegter.

Als ihre erste Heimat sieht Helma Kühnel ihren Geburtsort Landsberg an der Warthe. Hier verlebte sie gemeinsam mit ihrer Mutter Emma, ihrem Vater Georg und ihrem Bruder Paul einen Teil ihrer Kindheit im Hause ihrer Großeltern Klawikowski, bis die Familie schließlich 1945 aus ihrer Heimat vertrieben wurde.

Während Georg Klawikowski in Kriegsgefangenschaft nach Russland kam, reiste Emma mit Helma auf der Suche nach den eigenen Eltern oder Großeltern nach Gelsenkirchen, von dort aus nach Brandenburg und wie-

der zurück nach Gelsenkirchen. Inzwischen wurden die Großmutter und der kleine Bruder Paul aus dem Heimatort Landsberg vertrieben und der Großvater von den Russen verschleppt und ist nie wieder gekommen.

„Da haben wir viel mitgemacht,“ erinnert sich Helma an die schwere Zeit nach dem Krieg, dessen Ende Vater Georg nicht lange überlebte. Er kehrte schwer krank aus russischer Gefangenschaft heim.

In Gelsenkirchen ging Helma zur Schule, wurde Sekretärin und schließlich die Ehefrau von Heinz Kühnel.

Eigentlich wollte der gelernte Kaufmann viel lieber Polizist werden – und schaffte sogar die recht harte Aufnahmeprüfung. Doch kurz vor der Verbeamtung mußte er sich einer schweren Operation am Steißbein unterziehen, die seine noch junge Karriere bei der Polizei leider beendete.

Er bewarb sich also wieder in der freien Wirtschaft und bekam, allerdings mehr durch Zufall, sowohl eine Arbeit als auch eine Wohnung.

„So sind wir nach Loxten gekommen,“ berichtet Helma Kühnel. Einige Zeit später stand eine Familienzusammenführung an. Heinz, Helma und die Kinder Hauke und Gundula suchten gemeinsam mit Emma Klawikowski, Hermann Kühnel und seiner Mutter Anna eine größere Wohnung. Ein Arbeitskollege erzählte von dem Forsthaus auf der Burg Ravensberg, für die eine Großfamilie als Pächter gesucht wurde, um die hundertjährige Tradition einer Gaststätte weiterzuführen.

Und so packte Familie Kühnel-Klawikowski am 1. Dezember 1966 ihre Umzugskartons auf der Ravensburg aus und richtete sich für ein gemeinsames, beschauliches Leben mit vier Generationen unter einem Dach dort ein.

Schnell machte sich nicht nur der Kuchen, sondern auch die Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Großfamilie einen Namen in der umliegenden Gegend. Es gibt wohl nur wenige Menschen in der nahen und weite-



Eine letzte Samstagsrunde auf der Ravensburg. Auch nette Gewohnheiten sind mit Schließung des Burgcafés zu Ende gegangen

ren Umgebung, die Helma Kühnel, ihre Mutter Emmi, allen bekannt als die „Oma von der Ravensburg“, Heinz, Hauke und Gundula, die leckere Burgtorte, den Mohnkuchen und die herzliche Atmosphäre in den vierzig Jahren nicht erlebt haben.

für sie und trauerten gemeinsam um das, was uns allen hier in der Region verloren geht.

Auch die Samstagsrunde, bestehend aus drei Ehepaaren, die sich seit insgesamt neununddreißig Jahren Samstag für Samstag auf der Ravensburg trafen, verabschiedet sich mit



Rote Rosen für vierzig Jahre Herzlichkeit und Gastfreundschaft

Und auch Helma Kühnel erinnert sich an unzählige Begegnungen, die ihr unvergesslich bleiben und sehr fehlen werden, wie auch das Leben in mitten der Natur.

„Ich erlebe und entdecke jeden Tag etwas Neues, auch nach vierzig Jahren,“ beschreibt Helma Kühnel noch kurz vor dem Umzug Ende Oktober ihre Verbundenheit mit der Natur rund um die Burg. „Ich bin sehr traurig, daß ich jetzt gehen muß.“

Unzählige Menschen kamen in den letzten Wochen, um Helma Kühnel Auf Wiedersehen zu sagen, feierten Abschiedsfeste

roten Rosen, einem Erinnerungsfoto und einer Messingtafel in Form des Burgturms. Doch wenn auch die Zeit oben im Burgcafé zu Ende sein wird, Helma Kühnel bleibt den Ehepaaren Groneik-Brockmeyer, Wagemann und Grube erhalten. Sie hat sich der Samstagsrunde, die nun rund um die Ravensburg nette Alternativen zum gemütlichen Beisammensein ausprobiert, angeschlossen.

Und allen anderen, denen Helma Kühnel und Oma Emmi begegnet sind, werden sie und die gemeinsamen Augenblicke auf der Burg unvergesslich bleiben... -sl-

Angebot
des Monats
Februar

3,55 %
Zinsen p. a.

Foto: kimako/photocase.com

Kinderglücksbrief.

Sie legen an.

Wir spenden für Schulen.

 Kreissparkasse
Halle (Westf.)

Der Kinderglücksbrief ist ein Sparkassen-Kapitalbrief mit einer Anlagedauer von 2 Jahren, Mindestanlage 1.000 Euro. Für jede 1.000 Euro, die im Kinderglücksbrief angelegt werden, spendet die Kreissparkasse Halle 2 Euro an die Schulen in Borgholzhausen, Halle, Steinhagen und Werther. Dieses Angebot gilt vom 1. bis zum 28. Februar 2007.